

**Universität Bern, Abteilung Pädagogische Psychologie,**

---

**Forschungsbericht Nr. 20**

# **Schule und Identität im Jugendalter II**

Kurzdokumentation der Skalen und Stichproben der zweiten Datenerhebung

Markus P. Neuenschwander

unter Mitarbeit von:

Martin Holder, Sonja Engelage,  
Jürg Guggisberg, Elena Kunz, Christine Schori

Besonderer Dank gebührt dem Direktor der Abteilung Pädagogische Psychologie  
Herrn Prof. Dr. Walter Herzog für die Unterstützung des Projekts.

August 1999

## **Impressum**

Titel: Schule und Identität II: Kurzdokumentation der Skalen und Stichproben der zweiten Datenerhebung.

Das Projekt Schulkontext und Identitätsentwicklung im Jugendalter wird finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds, Projekt-Nummer 11-52730.97; Gesuchsteller: Markus P. Neuenschwander und Walter Herzog

Autorenschaft des Forschungsberichts: Markus P. Neuenschwander. Unter Mitarbeit von: Martin Holder, Sonja Engelage, Jürg Guggisberg, Elena Kunz, Christine Schori

Korrespondenzadresse: Institut für Pädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie, Muesmattstrasse 27, CH-3027 Bern; E-mail: Neuensch@sis.unibe.ch

Bern; Druckerei der Universität Bern

© beim Autor, 1999

Auflage: 40 Stück

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung und Zielsetzung des Bandes .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Stichprobe.....</b>	<b>2</b>
2.1 Beschreibung der Stichprobe.....	2
2.2 Vorgehen bei der Befragung und Rücklauf der postalischen Befragung.....	6
<b>3. Fragebogen.....</b>	<b>8</b>
3.1 Der Fragebogen .....	8
3.1.1 Was vom Fragebogen 1998 nicht übernommen wurde .....	8
3.1.2 Was im Fragebogen 1999 neu enthalten ist.....	9
3.2 Kategorienschemata der offenen Fragen im Fragebogen.....	11
<b>4. Erste Ergebnisse der Untersuchung 1998 .....</b>	<b>15</b>
4.1 Beschreibung und Reliabilität der Frage zu Erwartung und Kritik an Schule und Unterricht.....	15
4.1.1 Inhaltsanalyse nach Schultypen .....	15
4.1.2 Inhaltsanalyse nach Geschlecht .....	19
4.1.3 Interraterreliabilität .....	21
4.2 Entwicklung und Validierung einer soziometrischen Schülertypologie.....	36
4.2.1 Operationalisierung .....	36
4.2.2 Validierung.....	37
4.2.3 Fazit.....	40
<b>5. Erste Ergebnisse der Untersuchung 1999 .....</b>	<b>41</b>
5.1 Variablenliste.....	41
5.2 Deskription der verwendeten Skalen.....	48
5.2.1 Itemanalyse und Itemdeskription .....	48
5.2.2 Erste Verlaufsanalysen nach Kohorte, Geschlecht und Typus des schulischen Übergangs.....	84
5.2.3 Interkorrelationsmatrizen zur Stichprobe 1998 .....	96
5.2.4 Korrelationen der Stichprobe 1999 .....	100
5.2.5 Längsschnitt-Korrelationen.....	105
<b>6. Literatur .....</b>	<b>112</b>

## 1. Einleitung und Zielsetzung des Bandes

Schulen können funktional mit Qualifikation, Selektion, Legitimation und gesellschaftlicher Kontrolle definiert werden. Ihre Aufgaben liegen als vermittelnde Instanz zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den einzelnen Individuen in der Förderung von Sach-, Selbst- und Sozialkompetenzen. Während Schulqualität bis heute schülerseitig meistens am Leistungskriterium gemessen worden ist, wurde sie bisher seltener am Stand der Identitätsentwicklung bestimmt. Weiterführende Schulen und Wirtschaft bedürfen in der Postmoderne aber selbstständiger, reifer Persönlichkeiten. Die gesellschaftliche Entwicklung erfordert hohe Frustrationstoleranz und autonome Menschen mit eigenen Standpunkten.

Bildung soll sich gleichzeitig an der Zielgruppe der Jugendlichen wie auch an allgemeinen Bildungszielen, die einzelne Schultypen anstreben, orientieren. Ausgehend von einer konstruktivistischen Argumentation stehen das Verhalten und die Aktivität des Schülers und der Schülerin und deren Vorwissen und Vorerfahrungen im Zentrum. Denn Bildungsziele sind Vorgaben an die Schülerinnen und Schüler. Schule und Unterricht bilden Kontexte, die das Erreichen dieser Ziele unterstützen und fördern sollen, die Hauptverantwortung über den Bildungserfolg liegt aber bei den Jugendlichen. Diese normative Konzeption soll in diesem Projekt hinterfragt werden, indem die Bedingungen von Schulwirkungen untersucht werden. Welche Bedeutung haben Schule und Unterricht überhaupt für den Bildungserfolg von Jugendlichen, etwa in Konkurrenz zur Familie? Wie können Schule und Unterricht auf der Sekundarstufe I und II das Erreichen von Schlüsselqualifikationen unterstützen?

Stichprobe und Instrumente der zweiten Erhebung des laufenden "Berner Schullängsschnitts" sollen in diesem zweiten Dokumentationsband präsentiert werden. Statistische Analysen zu Daten der ersten Erhebung sowie erste Verlaufsanalysen ergänzen die Ergebnisdarstellung. Die statistischen Darstellungen umfassen sowohl Auswertungen der ersten wie auch der zweiten Datenerhebung (Querschnitt- und Längsschnittstudie). Es wird aus Platzgründen auf Kommentare und Interpretationen zu den Ergebnissen verzichtet. Interessierte erhalten aber in diesem Band viele technische und statistische Detail-Informationen über diese Studie.

Dieses Projekt gelang nur dank der Unterstützung des Mitgesuchsstellers und Direktors der Abteilung Pädagogische Psychologie, Prof. Dr. Walter Herzog. Er stellte uns freundlicherweise einen Teil der Infrastruktur der Abteilung Pädagogische Psychologie des Instituts für Pädagogik der Universität Bern zur Verfügung. Wir danken ihm sehr herzlich dafür.

## 2. Stichprobe

### 2.1 Beschreibung der Stichprobe

Die gesamte Stichprobe der Erhebung 1998 umfasst 861 Jugendliche, die der Erhebung 1999 besteht aus 998 Jugendlichen. Die Längsschnittstichprobe setzt sich aus 692 Jugendlichen zusammen. 1999 wurden erstmals 306 Jugendliche befragt (Querschnittstichprobe 1999). 169 Jugendliche der Stichprobe 1998 wurden kein zweites Mal befragt (Querschnittstichprobe 1998). Die Differenz der Summenwerte zur gesamten Stichprobengrösse in manchen der folgenden Tabellen entsteht aufgrund von fehlenden Angaben bei den jeweiligen Variablen.

*Tabelle 2.1*  
Häufigkeiten je Jahrgang und Geschlecht (Längsschnitt)

Jahrgang	Jahrgang		Summe
	Knaben	Mädchen	
85	15	10	25
84	53	52	105
83	54	53	107
82	50	51	101
81	58	76	134
80	35	67	102
79	16	44	60
78	27	23	50
Summe	308	376	684
keine Angaben			8

*Tabelle 2.2*  
Häufigkeiten je Jahrgang und Geschlecht (Querschnittstichproben 1998 und 1999)

Jahrgang	1998			1999		
	Knaben	Mädchen	keine Angaben zu Geschlecht	Knaben	Mädchen	keine Angaben zu Geschlecht
85	7	2	0	53	56	0
84	9	7	0	16	7	0
83	19	16	0	18	17	0
82	14	13	0	39	25	0
81	8	8	0	17	23	0
80	11	8	0	6	10	0
79	24	16	0	3	6	0
78	0	0	0	3	4	0
keine Angaben zu Alter	5	0	2	1	1	1
Summe	97	70		156	149	

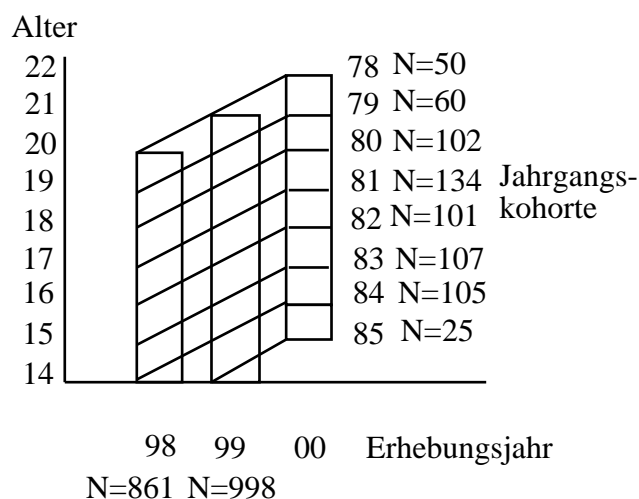


Abbildung 2.1: Stichprobenbeschreibung nach Alter, Kohorte und Messzeitpunkt (Messzeitpunkt 2000 geplant)

*Tabelle 2.3*  
Häufigkeiten je Wohnort (Längsschnitt)

Wohnort	Häufigkeiten	
	1998	1999
Grosse Stadt (mehr als 60'000 Einwohner)	7	14
Stadt (10'000 bis 60'000 Einwohner)	237	221
Grösseres Dorf (mehr als 3'000 E.)	179	218
Kleineres Dorf (weniger als 3'000 E.)	180	173
Summe	603	626

*Tabelle 2.4*  
Häufigkeiten je Schule und Klasse (Längsschnitt und Querschnitt 1999)

Schulen	Häufigkeiten		L
	1998 quer	1999 quer	
<b>Realschule</b>	<b>23</b>	<b>38</b>	<b>72</b>
Schule 1	16	29	54
Klasse 1	0	2	16
Klasse 2	5	0	11
Klasse 3	1	2	15
Klasse 4	1	6	11
Klasse 5	9	0	0
Klasse 6	0	19	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			1
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			6

Fortsetzung von Tabelle 2.4:

Schule 2	7	9	18
Klasse 1	0	0	3
Klasse 2	3	0	7
Klasse 3	4	0	0
Klasse 4	0	9	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			8
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			2
<b>Sekundarschule</b>	<b>52</b>	<b>123</b>	<b>176</b>
Schule 1	14	52	41
Klasse 1	0	1	13
Klasse 2	2	6	16
Klasse 3	1	1	11
Klasse 4	3	0	0
Klasse 5	8	0	0
Klasse 6	0	18	0
Klasse 7	0	26	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			1
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			31
Schule 2	12	19	31
Klasse 1	2	2	14
Klasse 2	1	1	13
Klasse 3	9	0	0
Klasse 4	0	16	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			4
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			10
Schule 3	14	26	52
Klasse 1	2	2	16
Klasse 2	1	1	16
Klasse 3	9	0	0
Klasse 4	2	1	18
Klasse 5	0	22	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			2
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			23
Schule 4	12	26	52
Klasse 1	1	3	16
Klasse 2	1	1	18
Klasse 3	3	2	16
Klasse 4	7	0	1
Klasse 5	0	20	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			1
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			9

Fortsetzung von Tabelle 2.4:

<b>Gymnasium</b>	<b>48</b>	<b>44</b>	<b>181</b>
Schule 1	25	21	52
Klasse 1	8	0	0
Klasse 2	4	2	10
Klasse 3	3	2	11
Klasse 4	6	0	17
Klasse 5	4	3	14
Klasse 6	0	14	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			0
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			6
Schule 2	4	2	34
Klasse 1	3	0	18
Klasse 2	1	2	16
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			0
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			3
Schule 3	8	15	20
Klasse 1	1	1	18
Klasse 2	7	0	2
Klasse 3	0	14	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			0
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			2
Schule 4	10	1	38
Klasse 1	2	1	23
Klasse 2	8	0	15
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			0
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			0
Schule 5	1	5	37
Klasse 1	1	2	18
Klasse 2	0	3	15
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			4
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			2
<b>Berufsschule</b>	<b>46</b>	<b>101</b>	<b>142</b>
Schule 1	9	22	23
Klasse 1	5	0	0
Klasse 2	0	2	9
Klasse 3	4	2	14
Klasse 4	0	18	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			0
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			1
Schule 2	5	16	15
Klasse 1	0	0	15
Klasse 2	5	0	0
Klasse 3	0	16	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			0
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			4



Fortsetzung von Tabelle 2.4:

Schule 3	12	22	31
Klasse 1	2	1	15
Klasse 2	0	0	14
Klasse 3	10	0	0
Klasse 4	0	21	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			2
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			2
Schule 4	13	37	17
Klasse 1	0	15	0
Klasse 2	1	1	14
Klasse 3	12	0	0
Klasse 4	0	21	0
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			3
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			2
Schule 5	7	4	56
Klasse 1	4	2	18
Klasse 2	1	0	21
Klasse 3	2	2	17
Längsschnitt (mit Klassenwechsel)			0
Längsschnitt (mit Schulwechsel/-austritt)			1
Total Längsschnitt mit Schulwechsel/-austritt			104
fehlende Angaben			17
Summe	169	306	692

## 2.2 Vorgehen bei der Befragung und Rücklauf der postalischen Befragung

Grundsätzlich sollten möglichst viele Schülerinnen und Schüler der ersten Befragung in ihrer Schulklasse ein zweites Mal befragt werden. 291 Jugendliche mussten angeschrieben werden, da sie beim ersten Befragungszeitpunkt im 9. Schuljahr bzw. im letzten Jahr des Gymnasiums oder der Berufslehre waren (N=185) oder die Schule gewechselt hatten, umgezogen waren, die Schule oder die Lehre unter- resp. abgebrochen oder ein Schuljahr wiederholt hatten. Eine kleine Gruppe von Jugendlichen war im Moment der Klassenbefragung krank oder aus anderen Gründen abwesend. Allen diesen 291 Jugendlichen wurde unser Fragebogen zugeschickt mit der Bitte, ihn umgehend zurückzusenden. Wir mahnten zweimal. Mit der zweiten Mahnung wurden erneut 126 Fragebogen zugestellt, wobei davon lediglich rund 15% zurückgeschickt wurden. Wir können daher davon ausgehen, dass ein höherer Rücklauf nur mit enormem Mehraufwand erreicht worden wäre. Zusammenfassend lässt sich der Rücklauf wie folgt beschreiben: In der Gruppe der postalisch Befragten haben 57% den Fragebogen ausgefüllt, 35% haben den Fragebogen nicht retourniert, 4% haben die Antwort verweigert und je 2% weilten vorübergehend im Ausland oder waren verreist. Der Rücklauf differiert zwischen den Schultypen z.T. beträchtlich: Während rund 93% der Gymnasiasten und 68% der Sekundar- und Bezirksschüler den Fragebogen ausgefüllt retournierten, waren es bei den Real- und Berufsschülern nur rund ein Drittel.

*Tabelle 2.5*

Beschreibung des Rücklaufs der postalischen Befragung  
(Erhebung 1999)

	Summe	in %
Anzahl verschickter Fragebogen	291	100%
Anzahl ausgefüllter Fragebogen	165	57%
Anzahl nicht retournierter Fragebogen	101	35%
Anzahl Absagen	11	4%
Anzahl nicht zustellbarer Fragebogen	7	2%
Anzahl Auslandsaufenthalte	7	2%

**Merkmale der Längsschnittsschnittstichprobe:**

Anzahl Schüler in der Längsschnittstichprobe:	692
Anzahl befragter Klassen 1998:	50
Anzahl Klassen in Längsschnittstichprobe:	37
Anzahl Klassen, die postalisch befragt wurden:	13
Anzahl S. in gleichen Schulen:	568
Anzahl Schüler in gleichen Klassen:	562
Anzahl Schüler mit Klassen-/Schulwechsel:	130
Anzahl S. gleiche Deutschlehrpersonen:	480
Anzahl S. gleiche Klasse im Deutschunterricht:	545
Anzahl S. gleiche Geschichtslehrpersonen:	422
Anzahl S. gleiche Klasse im Geschichtsunterricht:	492

### 3. Fragebogen

#### 3.1 Der Fragebogen

##### 3.1.1 Was vom Fragebogen 1998 nicht übernommen wurde

In der ersten Untersuchung wurden Fragen zu den Themenbereichen Geld, Soziogramm innerhalb der Deutschklasse und Erwartungen resp. Wünsche an die Schule gestellt. Diese im Folgenden Abschnitt aufgeführten Fragen wurden in der zweiten Untersuchung weggelassen:

##### 11. Über wieviel Geld kannst Du durchschnittlich während eines Monats verfügen?

Regelmässige Einkünfte (Bruttolohn) . \_\_\_\_\_ Franken pro Monat  
Nebenverdienste wie Wochenplatz, Arbeiten  
in den Sommerferien etc. (Durchschnitt) . \_\_\_\_\_ Franken pro Monat  
(Sack-) Geld der Eltern (Durchschnitt) . \_\_\_\_\_ Franken pro Monat

##### VI. Bitte fülle aus und schreibe die entsprechenden Namen hin:

Neben welchen beiden Schülerinnen oder Schülern Deiner Klasse (**im Deutschunterricht**) möchtest Du **am liebsten** sitzen? Bitte gib in Blockschrift deren Vornamen und Nachnamen an!

1. . \_\_\_\_\_ [.....]

2. . \_\_\_\_\_ [.....]

Neben welchen beiden Schülerinnen oder Schülern Deiner Klasse möchtest Du **am wenigsten gerne** sitzen? Bitte gib in Blockschrift deren Vornamen und Nachnamen an!

1. . \_\_\_\_\_ [.....]

2. . \_\_\_\_\_ [.....]

##### IX. Erwartungen an die Schule

Denke kurz über Deine Schule nach: Wie wünschst Du Dir Deine Schule? Welche Erwartungen und Wünsche erfüllt Deine Schule? Was stört Dich an Deiner Schule?

Welche Erwartungen/Wünsche habe ich an Schule und Unterricht? Was gefällt mir an meiner Schule?

. \_\_\_\_\_

Was stört mich an meiner Schule oder am Unterricht? Was möchte ich anders? Wie möchte ich Schule und Unterricht am liebsten?

. \_\_\_\_\_



**Ich gehe davon aus, dass in Zukunft ... (Erwartungen an den Deutschunterricht)**

	stimmt genau	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt über- haupt nicht
1. ... mir der Deutschunterricht Spass machen wird.	q <sub>4</sub>	q <sub>3</sub>	q <sub>2</sub>	q <sub>1</sub>
2. ... mir Deutsch leicht fallen wird.	q <sub>4</sub>	q <sub>3</sub>	q <sub>2</sub>	q <sub>1</sub>
3. ... ich für Deutsch begabt bin.	q <sub>4</sub>	q <sub>3</sub>	q <sub>2</sub>	q <sub>1</sub>
4. ... ich in Deutsch gute Leistungen bringen werde.	q <sub>4</sub>	q <sub>3</sub>	q <sub>2</sub>	q <sub>1</sub>
5. ... ich in Deutsch etwas lerne, das ich unmittelbar brauchen kann.	q <sub>4</sub>	q <sub>3</sub>	q <sub>2</sub>	q <sub>1</sub>
6. ... ich in Deutsch etwas lerne, das für mich sehr wichtig ist.	q <sub>4</sub>	q <sub>3</sub>	q <sub>2</sub>	q <sub>1</sub>
7. ... ich in Deutsch etwas lerne, das ich später sehr oft brauchen werde.	q <sub>4</sub>	q <sub>3</sub>	q <sub>2</sub>	q <sub>1</sub>

### 3.2 Kategorienschemata der offenen Fragen im Fragebogen

#### Kategorien der Berufslehre

(Berufe gemäss Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BTT)

**1 Landwirtschaft**

**2 Landwirtschaftliche Spezialberufe** (Winzer, Geflügelzüchter, Obstbauer)

**3 Gartenbau**

**4 Tierzucht, Tierhaltung**

**5 Forstwirtschaft**

**6 Nahrungsmittel, Getränke** (Bäcker, Brauer, Käser, Metzger, Müller etc.)

**7 Textilherstellung und -veredlung** (Seiler, Handweber, Textilveredler etc.)

**8 Textilverarbeitung** (Damenschneider, Polsterer, Hutmacherin etc.)

**9 Holz, Kork** (Drechsler, Sager, Schreiner, Zimmermann etc.)

**10 Papierindustrie** (Kartonager, Wellpappenverarbeiter, Etuismacher)

**11 Grafisches Gewerbe** (Fotofachangestellter, Buchbinder, Chigraph, Typograf, Drucker, Siebdrucker etc.)

**12 Gerberei, Lederwaren** (Gerber, Sattler etc.)

**13 Chemische Industrie** (Chemikant)

**14 Kunststoff- und Kautschukindustrie**

**15 Erde, Steine, Glas** (Glaser, Keramiker, Glasmacher, Töpfer, Zementer, Steinmetz, Steinhauer etc.)

**16 Metall- und Maschinenindustrie** (Autoelektriker, Automonteur, Gravuren, Mechaniker, Schlosser, Schmied, Kältemonteur, Landmaschinenmechaniker, Sanitärinstallateur, Spengler, Elektriker, Elektroniker)

**17 Uhrenindustrie** (Uhrgehäusemechaniker, Mikromechaniker)

**18 Bijouterie** (Goldschmied, Fasser)

**19 Baugewerbe** (Gipser, Dachdecker, Hafner, Parkettleger, Maurer, etc.)

**20 Maler** (Autolackierer, Maler)

**21 Übrige Produktionsarbeiter** (Korbflechter, Orgelbauer, Orthopädist, Klavierbauer etc.)

**22 Zeichner, technische Berufe** (Laborist, Chemielaborant, Metallbauzeichner, Physiklaborant, Planungszeichner, Tiefabuzeichner, etc.)

**23 Büro** (Artzsekretär, Büroangestellte, KV, Sekretariatsangestellte etc.)

**24 Verkauf** (Pharma-Assistent, Drogist, Verkäufer)

**25 Verkehr** (Bahnbetriebsdisponent, Kondukteur, Lastwagenführer, Hostess, Geleisemonteur)

**26 Nachrichtenverkehr** (Betriebsassistent, Postbeamter)

**27 Gastgewerbe, Hauswirtschaft** (Koch, Kellner, Hauswirtschaftliche Angestellte)

**28 Reinigung** (Kaminfeger, Textilpfleger)

**29 Körperpflege** (Coiffeur, Podologie, Kosmetiker)

**30 Sicherheits- und Ordnungspflege** (Polizeibeamter)

**31 Heilbehandlung** (Augenoptiker, Ernährungsberater)

**32 Kunst** (Musiker, Sänger, Tänzer, Fotograf, Dirigent, wissenschaftlich. Zeichner)

**33 Unterricht, Seelsorge, Fürsorge** (Hortleiter, Kleinkindererzieher etc.)

**34 Übrige Berufe** (Edelmetallprüfer, Programmierer, Lagerist, Transportpacker, Präparator, Edelmetallprüfer)

## Kategorisierung der Staatsangehörigkeit

Die Länder der Welt mit ihren Kürzeln (Autokennzeichen)

- |                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. Afghanistan, AFG           | 41. Dominica WD                 |
| 2. Ägypten ET                 | 42. Dominikanische Republik DOM |
| 3. Albanien AL                | 43. Ecuador EC                  |
| 4. Algerien DZ                | 44. El Salvador ES              |
| 5. Amerikanisch-Samoa (USA)   | 45. Eritrea ER                  |
| 6. Andorra AND                | 46. Estland EST                 |
| 7. Angola ANG                 | 47. Fidschi FJI                 |
| 8. Antigua und Barbuda AG     | 48. Finnland FIN                |
| 9. Äquatorialguinea CQ        | 49. Frankreich F                |
| 10. Armenien (GUS) ARM        | 50. Gabun GAB                   |
| 11. Aserbaidshan AZ           | 51. Gambia WAG                  |
| 12. Äthiopien AZ              | 52. Georginen (GUS) GE          |
| 13. Australien AUS            | 53. Ghana GH                    |
| 14. Bahamas BS                | 54. Gibraltar (GB) GBZ          |
| 15. Bahrain BRN               | 55. Grenada WG                  |
| 16. Bangladesh BD             | 56. Griechenland GR             |
| 17. Barbados BDS              | 57. Guatemala GCA               |
| 19. Belarus (GUS)             | 58. Guinea GUY                  |
| 20. Belgien (B)               | 59. Guinea-Bissau GNB           |
| 21. Belize BH                 | 60. Guyana GUY                  |
| 22. Benin DY                  | 61. Haiti RH                    |
| 23. Bermuda (GB) BDA          | 62. Honduras HN                 |
| 24. Bhutan BTN                | 63. Hongkong HK                 |
| 25. Bolivien BOL              | 64. Indien IND                  |
| 26. Bosnien-Herzegowina (BIH) | 65. Indonesien RI               |
| 27. Botswana RB               | 66. Irak IRQ                    |
| 28. Brasilien BR              | 67. Iran IR                     |
| 29. Brunei BRU                | 68. Irland IRL                  |
| 30. Bulgarien BG              | 69. Island IRL                  |
| 31. Burkina Faso BF           | 70. Israel IL                   |
| 32. Burundi BI                | 71. Italien I                   |
| 33. Chile RCH                 | 72. Jamaika JA                  |
| 34. China                     | 73. Japan J                     |
| 35. Cook-Inseln (Neuseeland)  | 74. Jemen ADN                   |
| 36. Costa Rica (CR)           | 75. Jordanien HKJ               |
| 37. Côte d'Ivoire (CI)        | 76. Jugoslawien (Rest-) YU      |
| 38. Dänemark                  | 77. Kambodscha K                |
| 39. Deutschland               | 78. Kamerun CMR                 |
| 40. Djibouti DJI              | 79. Kanada CDN                  |
|                               | 80. Kapverden CV                |

**Länderliste** (Fortsetzung I)

- |                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 81. Kasachstan (GUS) KZ | 121. Mosambik MOC                     |
| 82. Katar Q             | 122. Myanmar BUR                      |
| 83. Kenia EAK           | 123. Namibia NAM                      |
| 84. Kirgisistan (GUS)   | 124. Nauru NRU                        |
| 85. Kiribati KIR        | 125. Nepal NPL                        |
| 86. Kolumbien CO        | 126. Neukaledonien F                  |
| 87. Komoren COM         | 127. Neuseeland NZ                    |
| 88. Kongo RCB           | 128. Nicaragua NIC                    |
| 89. Korea (Nord-)       | 129. Niederland NL                    |
| 90. Korea (Süd-) ROK    | 130. Niederländische Antillen (NL) NA |
| 91. Kroatien HR         | 131. Niger RN                         |
| 92. Kuba C              | 132. Nigeria WAN                      |
| 93. Kuwait KWT          | 133. Norwegen N                       |
| 94. Laos LAO            | 134. Oman OM                          |
| 95. Lesotho LS          | 135. Oesterreich A                    |
| 96. Lettland LV         | 136. Pakistan PK                      |
| 97. Libanon RL          | 137. Panama PA                        |
| 98. Liberia LBR         | 138. Papua-Neuguinea PNG              |
| 99. Libyen              | 139. Paraguay PY                      |
| 100. Liechtenstein FL   | 140. Peru PE                          |
| 101. Litauen LT         | 141. Philippinen RP                   |
| 102. Luxemburg L        | 142. Polen PL                         |
| 103. Macau P            | 143. Portugal P                       |
| 104. Madagaskar RM      | 144. Puerto Rico (USA)                |
| 105. Malawi MW          | 145. Réunion F                        |
| 106. Malaysia MAL       | 146. Rumänien RO                      |
| 107. Malediven MV       | 147. Russland (GUS) RUS               |
| 108. Mali RMM           | 148. Rwanda RWA                       |
| 109. Malta M            | 149. Salomonen SLB                    |
| 110. Marokko MA         | 150. Sambia Z                         |
| 111. Marshall-Inseln MH | 151. Samoa WS                         |
| 112. Mauretanien RIM    | 152. San Marino RSM                   |
| 113. Mauritius MS       | 153. Sao Tomé und Príncipe STP        |
| 114. Mayotte F          | 154. Saudi-Arabien SA                 |
| 115. Mazedonien MK      | 155. Schwedern S                      |
| 116. Mexiko MEX         | 156. Schweiz CH                       |
| 117. Mikronesien (USA)  | 157. Senegal SN                       |
| 118. Moldawien (GUS) MD | 158. Seychellen SY                    |
| 119. Monaco MC          | 159. Sierra Leone WAL                 |
| 120. Mongolei MNG       | 160. Singapur SGP                     |



## **Länderliste (Fortsetzung II)**

- 161. Slowakei SK
- 162. Sloweninen SLO
- 163. Somalia SP
- 164. Spanien E
- 165. Sri Lanka CL
- 166. St. Kitts und Nevin KN
- 167. St. Lucia WL
- 168. St. Vincent und die Grenadinen WV
- 169. Südafrika ZA
- 170. Sudan SUD
- 171. Suriname SME
- 172. Swasiland SD
- 173. Syrien SYR
  
- 174. Tadschikistan (GUS) TJ
- 175. Taiwan (China) RC
- 176. Tansania EAT
- 177. Thailand T
- 178. Togo TG
- 179. Tonga TO
- 180. Trinidad und Tobago TT
- 181. Tschad TD
- 182. Tschechische Republik CZ
- 183. Tunesien TN
- 184. Türkei TR
- 185. Turkmenistan (GUS) TM
- 186. Tuvalu TUV
  
- 187. Uganda EAU
- 188. Ukraine (GUS)
- 189. Ungarn H
- 190. Uruguay ROU
- 191. Usbekistan (GUS) UZ
- 192. Vanuatu VU
- 193. Vatikanstadt V
- 194. Venezuela YV
- 195. Vereinigte Arabische Emirate UAE
- 196. Vereinigte Staaten USA
- 197. Vietnam VN
- 198. Zaire ZRE
- 199. Zentralafrikanische Republik (RCA)
- 200. Zimbabwe ZW
- 201. Zypern CY
- 202. Grossbritannien
- 203. Argentinien

## 4. Erste Ergebnisse der Untersuchung 1998

Nachfolgend werden summarische Auswertungen der Erhebung 1998 kommentarlos dargestellt.

### 4.1 Beschreibung und Reliabilität der Frage zu Erwartung und Kritik an Schule und Unterricht

#### 4.1.1 Inhaltsanalyse nach Schultypen

*Tabelle 4.1*

Häufigkeiten, und Prozentwerte der Auswertungskategorien differenziert nach Schultyp

	Schultyp												
	Real	Zeilen	Spalten	Sek	Zeilen	Spalten	Bs	Zeilen	Spalten	Gym	Zeilen	Spalten	
	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N
<b>Aussagen zur Schule</b>													
allg. Un-/Zufriedenheit mit Schulprofil	<b>82</b>	28.4	37.6	<b>63</b>	21.8	29.3	<b>63</b>	21.8	35.2	<b>81</b>	28	20.3	<b>289</b>
allg. Leistungsanforderung; Prüfungen	<b>14</b>	13.5	6.4	<b>23</b>	22.1	10.7	<b>23</b>	22.1	12.8	<b>44</b>	42.3	11.0	<b>104</b>
Schulordnung; Regeln	<b>10</b>	14.7	4.6	<b>19</b>	27.9	8.8	<b>7</b>	10.3	3.9	<b>32</b>	47.1	8.0	<b>68</b>
Stundenbelastung/d; Pausen; Freistunden; Schulbeginn	<b>21</b>	33.3	9.6	<b>21</b>	33.3	9.8	<b>12</b>	19.1	6.7	<b>9</b>	14.3	2.3	<b>63</b>
Schulereignisse	<b>7</b>	11.3	3.2	<b>14</b>	22.6	6.5	<b>14</b>	22.6	7.8	<b>27</b>	43.5	6.8	<b>62</b>
Infrastruktur; finanzielle Mittel	<b>11</b>	22	5.0	<b>8</b>	16	3.7	<b>6</b>	12	3.4	<b>25</b>	50	6.3	<b>50</b>
Gebäude	<b>14</b>	29.8	6.4	<b>4</b>	8.5	1.9	<b>6</b>	12.8	3.4	<b>23</b>	48.9	5.8	<b>47</b>
Stunden/w; Anzahl Schultage; 5-Tagewoche	<b>4</b>	9.8	1.8	<b>17</b>	41.5	7.9	<b>7</b>	17.1	3.9	<b>13</b>	31.7	3.3	<b>41</b>
Fächerkanon; Aus- und Weiterbildungsangebot	<b>7</b>	18	3.2	<b>5</b>	12.8	2.3	<b>3</b>	7.7	1.7	<b>24</b>	61.5	6.0	<b>39</b>
Mitbestimmungsrecht am Schulleben	<b>2</b>	5.9	0.9	<b>3</b>	8.8	1.4	<b>8</b>	23.5	4.5	<b>21</b>	61.8	5.3	<b>34</b>
Lehrplan; Schulpflicht; MAR;	<b>5</b>	17.2	2.3	<b>7</b>	24.1	3.3	<b>7</b>	24.1	3.9	<b>10</b>	34.5	2.5	<b>29</b>
geographischer Schulstandort	<b>0</b>	0	0.0	<b>4</b>	19.1	1.9	<b>8</b>	38.1	4.5	<b>9</b>	42.9	2.3	<b>21</b>
Essmöglichkeiten und -qualität	<b>0</b>	0	0.0	<b>3</b>	14.3	1.4	<b>1</b>	4.8	0.6	<b>17</b>	80.1	4.3	<b>21</b>
Gewalt und Drogenkonsum	<b>14</b>	70	6.4	<b>4</b>	20	1.9	<b>0</b>	0	0.0	<b>2</b>	10	0.5	<b>20</b>
Zulassung; Durchlässigkeit; Selektion; Noten; Promotionsfächer	<b>2</b>	11	0.9	<b>2</b>	11	0.9	<b>3</b>	16.7	1.7	<b>11</b>	61.1	2.8	<b>18</b>
Schulumgebung	<b>0</b>	0	0.0	<b>5</b>	29.4	2.3	<b>0</b>	0	0.0	<b>12</b>	70.6	3.0	<b>17</b>
Dauer der Ausbildung	<b>6</b>	35.3	2.8	<b>3</b>	17.7	1.4	<b>4</b>	23.5	2.2	<b>4</b>	23.5	1.0	<b>17</b>
S.- und L.zusammensetzung	<b>3</b>	18.8	1.4	<b>3</b>	18.7	1.4	<b>3</b>	18.8	1.7	<b>7</b>	43.7	1.8	<b>16</b>
Schulzimmer	<b>6</b>	42.9	2.8	<b>2</b>	14.3	0.9	<b>1</b>	7.1	0.6	<b>5</b>	35.7	1.3	<b>14</b>
Anzahl der Schüler	<b>1</b>	10	0.5	<b>0</b>	0	0.0	<b>0</b>	0	0.0	<b>9</b>	90	2.3	<b>10</b>

Fortsetzung von Tabelle 4.1:

	Real	Zeilen	Spalten	Sek	Zeilen	Spalten	Bs	Zeilen	Spalten	Gym	Zeilen	Spalten	
	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N
Interaktion zwischen den Klassen	3	30	1.4	0	0	0.0	2	20	1.1	5	50	1.3	10
Schulstruktur: Schulstufen; Fachlehrersystem; Schulsystem; Niveauunterricht	1	12.5	0.5	4	50	1.9	1	12.5	0.6	2	25	0.5	8
Schulleitung	1	16.7	0.5	1	16.7	0.5	0	0	0.0	4	66.6	1.0	6
Abwart	4	100	1.8	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.8	4
S.austausch zwischen anderen Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	100	0.	3
<b>Summe</b>	<b>218</b>		100	<b>215</b>		100	<b>179</b>		100	<b>399</b>		100	<b>1011</b>

Fortsetzung von Tabelle 4.1:

	Schultyp												
	Real	Zeilen	Spalten	Sek	Zeilen	Spalten	Bs	Zeilen	Spalten	Gym	Zeilen	Spalten	
	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N
<b>Aussagen über Lehrkräfte</b>													
allg. Aussagen über die Lehrpersonen	36	20.2	62.1	42	23.6	48.3	47	26.4	46.5	53	29.8	25.9	178
Einsatz der Lp; Organisation u. Qualität d. Unterrichts	5	6.2	8.6	13	16.1	14.9	13	16.1	12.9	50	61.7	24.4	81
Verständnis, Geduld	5	6.9	8.6	13	18.1	14.9	12	16.7	11.9	42	58.3	20.5	72
Beziehung zu S.; Interaktion	5	10.4	8.6	2	4.2	2.3	14	29.2	13.9	27	56.3	13.2	48
pädagogische Kompetenzen	1	3.2	1.7	9	29	10.3	3	9.7	3.0	18	58.1	8.8	31
Erklärungs-kompetenz	2	11.8	3.4	3	17.7	3.4	7	41.2	6.9	5	29.4	2.4	17
fachbezogenes Wissen	2	12.5	3.4	2	12.5	2.3	5	31.3	5.0	7	43.8	3.4	16
Alter	2	25	3.4	3	37.5	3.4	0	0	0.0	3	37.5	1.5	8
<b>SUMME</b>	<b>58</b>		100	<b>87</b>		100	<b>101</b>		100	<b>205</b>		100	<b>451</b>

Fortsetzung von Tabelle 4.1:

	Schultyp												
	Real	Zeilen	Spalten	Sek	Zeilen	Spalten	Bs	Zeilen	Spalten	Gym	Zeilen	Spalten	
	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N
<b>Aussagen zu Klasse &amp; Schülern</b>													
Allg. Aussagen	13	20	32.5	10	15.4	43.5	27	41.5	52.9	15	23.1	28.3	65
Soziales Beziehungsnetz in der Klasse	8	17.4	20.0	10	21.7	43.5	17	37	33.3	11	23.9	20.8	46
Störungen und Konflikte	16	64	40.0	1	4	4.3	3	12	5.9	5	20	9.4	25
Motivation, Leistungsbereitschaft und Leistungsstand	1	6.7	2.5	0	0	0.0	2	13.3	3.9	12	80	22.6	15
Klassengrösse	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	9	100	17.0	9
Klassenzusammensetzung	2	33.3	5.0	1	16.7	4.3	2	33.3	3.9	1	16.7	1.9	6
Gewalt und Streit in der Klasse	0	0	0.0	1	100	4.3	0	0	0.0	0	0	0.0	1
<b>Summe</b>	<b>40</b>		100	<b>23</b>		100	<b>51</b>		100	<b>53</b>		100	<b>167</b>

Fortsetzung von Tabelle 4.1:

	Schultyp											
	Real	Zeilen	Spalten	Sek	Zeilen	Spalten	Bs	Zeilen	Spalten	Gym	Zeilen	Spalten
	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N	%	%
<b>Aussagen über Bildungsziele</b>												
Allgemeinwissen; Wissen für die künftigen Ausbildungen	0	0	0.0	6	11.5	11.3	8	15.4	10.8	38	73.1	17.6
Berufsvorbereitung / Berufswahl	0	0	0.0	9	17.7	17.0	10	19.6	13.5	32	62.8	14.8
eigene Erwartungen und Bildungsziele	11	23.9	23.9	12	26.1	22.6	11	23.9	14.9	12	26.1	5.6
pers. B.ziel 'Sozialkompetenz'	14	31.8	30.4	6	13.6	11.3	9	20.5	12.2	15	34.1	6.9
pers. B.ziel 'Fachkompetenz'	9	23.1	19.6	6	15.4	11.3	9	23.1	12.2	15	38.5	6.9
allg. Auss. ü. B.ziele	3	8.8	6.5	2	5.9	3.8	9	26.5	12.2	20	58.8	9.3
Vermittlung von Selbstkompetenz	0	0	0.0	2	6.7	3.8	4	13.3	5.4	24	80	11.1
pers. Berufsziele	4	15.4	8.7	1	3.9	1.9	7	26.9	9.5	14	53.9	6.5
Vermittlung von ethischen und moralischen Normen und Werten	2	10.5	4.3	3	15.8	5.7	1	5.3	1.4	13	68.4	6.0
pers. B.ziel 'Selbstkomp.; alle Selbstaussagen	3	17.7	6.5	1	5.9	1.9	3	17.7	4.1	10	58.8	4.6
Persönlichkeitsbildung	0	0	0.0	2	18.2	3.8	1	9.1	1.4	8	72.7	3.7
Vermittlung von Fachwissen	0	0	0.0	1	14.3	1.9	1	14.3	1.4	5	71.4	2.3
Vermittlung von Sozialkompetenz	0	0	0.0	1	14.3	1.9	1	14.3	1.4	5	71.4	2.3
Vernetzung von Wissen	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	5	100	2.3
Vermittlung von Arbeitstechniken	0	0	0.0	1	100	1.9	0	0	0.0	0	0	0.0
<b>Summe</b>	<b>46</b>		<b>100</b>	<b>53</b>		<b>100</b>	<b>74</b>		<b>100</b>	<b>216</b>		<b>389</b>

Fortsetzung von Tabelle 4.1:

	Schultyp											
	Real	Zeilen	Spalten	Sek	Zeilen	Spalten	Bs	Zeilen	Spalten	Gym	Zeilen	Spalten
	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N	%	%
<b>Fach</b>												
Unterrichtsinhalte (fachunspez.)	11	12.8	15.7	13	15.1	16.7	26	30.2	29.5	36	41.9	24.2
Unterricht (fachunspez.)	17	25.8	24.3	13	19.7	16.7	23	34.9	26.1	13	19.7	8.7
U.smethoden (fachunspez.)	7	13.7	10.0	7	13.7	9.0	14	27.5	15.9	23	45.1	15.4
Hausaufgaben (fachunspez.)	13	26.5	18.6	18	36.7	23.1	7	14.3	8.0	11	22.5	7.4
Unterricht (fachspez.)	12	37.5	17.1	5	15.6	6.4	1	3.1	1.1	14	43.8	9.4
Aktualität/Alltagsbezug des U. (fachunspez.)	0	0	0.0	5	21.7	6.4	4	17.4	4.5	14	60.9	9.4
Mitbestimmung im U. (fachunspez.)	3	13	4.3	3	13	3.8	2	8.7	2.3	15	65.2	10.1
Unterrichtsinhalte (fachspez.)	3	13	4.3	6	26.1	7.7	8	34.8	9.1	6	26.1	4.0

Fortsetzung von Tabelle 4.1:

	Schultyp											
	Real	Zeilen	Spalten	Sek	Zeilen	Spalten	Bs	Zeilen	Spalten	Gym	Zeilen	Spalten
	N	%	%	N	%	%	N	%	%	N	%	%
Fach												
Leistungsanforderung im Unterricht (fachunspez.)	1	10	1.4	1	10	1.3	0	0	0.0	8	80	5.4
U.smethoden (fachspez.)	1	16.7	1.4	2	33.3	2.6	1	16.7	1.1	2	33.3	1.3
Leistungsanforderung im Unterricht (fachspez.)	1	20	1.4	1	20	1.3	1	20	1.1	2	40	1.3
Aktualität des Us (fachspez.)	0	0	0.0	1	33.3	1.3	1	33.3	1.1	1	33.3	0.7
Hausaufgaben (fachspez.)	1	33.3	1.4	1	33.3	1.3	0	0	0.0	1	33.3	0.7
Mitbestimmung im U. (fachspez.)	0	0	0.0	1	50	1.3	0	0	0.0	1	50	0.7
Leistungsbeurteilung (fachunspez.)	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	1	100	0.7
Leistungsbeurteilung (fachspez.)	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	1	100	0.7
Berufsvorbereitung im U. (fachspez.)	0	0	0.0	1	100	1.3	0	0	0.0	0	0	0.0
Berufsvorbereitung im U. (fachunspez.)	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0
<b>Summe</b>	<b>70</b>		100	<b>78</b>		100	<b>88</b>		100	<b>149</b>		100
												<b>385</b>

**Bemerkungen:**

N= 700; letzte Spalte bezieht sich auf die Anzahl der SchülerInnen, die eine Aussage gemacht haben. 161 haben überhaupt keine Stellung bezogen.

**Abkürzungen:**

SchülerInnen S.  
 LehrerInnen L.  
 fachspezifisch fachspez.  
 Bildungsziel B.ziel  
 über ü.  
 persönlich pers.  
 allgemein allg.  
 Unterricht U.  
 zwischen zw.

## 4.1.2 Inhaltsanalyse nach Geschlecht

*Tabelle 4.2*  
Erwartungen und Geschlecht

	Geschlecht						
	männlich			weiblich			Summe
	Summe	Zeilen	Spalten	Summe	Zeilen	Spalten	
		%	%		%	%	
<b>Schule</b>							
allg. Un-/Zufriedenheit mit Schulprofil	130	45.0	32.00	159	55.0	26.30	289
allg. Leistungsanforderung; Prüfungen	34	32.7	8.37	70	67.3	11.60	104
Schulordnung; Regeln	31	45.6	7.64	37	54.4	6.12	68
Stundenbelastung/d; Pausen; Freistunden; Schulbeginn	30	47.6	7.39	33	52.4	5.45	63
Schulereignisse	16	25.8	3.94	46	74.2	7.60	62
Infrastruktur; finanzielle Mittel	25	50.0	6.16	25	50.0	4.13	50
Gebäude	15	31.9	3.69	32	68.1	5.29	47
Stunden/w; Anzahl Schultage; 5-Tagewoche	18	43.9	4.43	23	56.1	3.80	41
Fächerkanon; Aus- und Weiterbildungsangebot	18	46.2	4.43	21	53.9	3.47	39
Mitbestimmungsrecht am Schulleben	9	26.5	2.22	25	73.5	4.13	34
Lehrplan; Schulpflicht; MAR;	15	51.7	3.69	14	48.3	2.31	29
geographischer Schulstandort	8	38.1	1.97	13	61.9	2.15	21
Essmöglichkeiten und -qualität	8	38.1	1.97	13	61.9	2.15	21
Gewalt und Drogenkonsum	11	55.0	2.71	9	45.0	1.49	20
Zulassung; Durchlässigkeit; Selektion; Noten;	7	38.9	1.72	11	61.1	1.82	18
Promotionsfächer							
Dauer der Ausbildung	7	41.2	1.72	10	58.8	1.65	17
Schulumgebung	4	23.5	0.99	13	76.5	2.15	17
Schüler- und Lehrerzusammensetzung	8	50.0	1.97	8	50.0	1.32	16
Schulzimmer	1	7.1	0.25	13	92.9	2.15	14
Interaktion zwischen den Klassen	1	10.0	0.25	9	90.0	1.49	10
Anzahl der Schüler	5	50.0	1.23	5	50.0	0.83	10
Schulstruktur: Schulstufen; Fachlehrersystem; Schulsystem;	0	0.0	0.00	8	100.0	1.32	8
Niveauunterricht							
Schulleitung	2	33.3	0.49	4	66.7	0.66	6
Abwart	3	75.0	0.74	1	25.0	0.17	4
Schüleraustausch zwischen anderen Schulen	0	0.0	0.00	3	100.0	0.50	3
<b>Summe</b>	<b>406</b>		<b>100</b>	<b>605</b>		<b>100</b>	<b>1011</b>
<b>Aussagen über Lehrkräfte</b>							
allgemeine Aussagen über die Lehrperson	88	49.4	54.30	90	50.6	31.10	178
Einsatz der Lehrperson; Organisation und Qualität des Unterrichts	25	30.9	15.40	56	69.1	19.40	81
Verständnis, Geduld	11	15.3	6.79	61	84.7	21.10	72
Beziehung zu Schülern; Lehrer-Schüler-Interaktion	14	29.2	8.64	34	70.8	11.80	48
pädagogische Kompetenzen	11	35.5	6.79	20	64.5	6.92	31
Erklärungskompetenz	5	29.4	3.09	12	70.6	4.15	17
fachbezogenes Wissen	5	31.3	3.09	11	68.7	3.81	16
Alter	3	37.5	1.85	5	62.5	1.73	8
<b>Summe</b>	<b>162</b>		<b>100</b>	<b>289</b>		<b>100</b>	<b>451</b>

Fortsetzung von Tabelle 4.2:

	männlich			weiblich			Summe
	Summe	Zeilen	Spalten	Summe	Zeilen	Spalten	
	%	%	%	%	%		
Aussagen zu Klasse & Schülern							
Allg. Aussagen	31	47.7	43.70	34	52.3	35.40	65
Soziales Beziehungsnetz in der Klasse	15	32.6	21.10	31	67.4	32.30	46
Störungen u. Konflikte	12	48.0	16.90	13	52.0	13.50	25
Motivation, Leistungsbereitschaft und Leistungsstand	7	46.7	9.86	8	53.3	8.33	15
Klassengrösse	4	44.4	5.63	5	55.6	5.21	9
Klassenzusammensetzung	2	33.3	2.82	4	66.7	4.17	6
Gewalt und Streit in der Klasse	0	0.0	0.00	1	100.0	1.04	1
Summe	71		100	96		100	167
Aussagen über Bildungsziele							
Allgemeinwissen; Wissen für die künftigen Ausbildungen	28	53.9	18.20	24	46.1	10.20	52
Berufsvorbereitung/-wahl	20	39.2	13.00	31	60.8	13.20	51
eigene Erwartungen und Bildungsziele	13	28.3	8.44	33	71.7	14.00	46
pers. Bildungsziel ‘Sozialkompetenz’	16	36.4	10.40	28	63.6	11.90	44
pers. Bildungsziel ‘Fachkompetenz’	17	43.6	11.00	22	56.4	9.36	39
allg. Aussagen über Bildungsziele	17	50.0	11.00	17	50.0	7.23	34
Vermittlung von Selbstkompetenz	11	36.7	7.14	19	63.3	8.09	30
pers. Berufsziele	5	19.2	3.25	21	80.8	8.94	26
Vermittlung von ethischen und moralischen Normen/Werten	10	52.6	6.49	9	47.4	3.83	19
pers. Bildungsziel ‘Selbstkompetenz’, alle Selbstaussagen	4	23.5	2.60	13	76.5	5.53	17
Persönlichkeitsbildung	7	63.6	4.55	4	36.4	1.70	11
Vermittlung von Fachwissen	3	42.9	1.95	4	57.1	1.70	7
Vermittlung von Sozialkompetenz	2	28.6	1.30	5	71.4	2.13	7
Vernetzung von Wissen	1	20.0	0.65	4	80.0	1.70	5
Vermittlung von Arbeitstechniken	0	0.0	0.00	1	100.0	0.43	1
Summe	154		100	235		100	389
Fachunterricht							
Unterrichtsinhalte (fachunspez.)	30	34.9	20.70	56	65.1	23.30	86
Unterricht (fachunspez.)	27	40.9	18.60	39	59.1	16.30	66
Unterrichtsmethoden (fachunspez.)	17	33.3	11.70	34	66.7	14.20	51
Hausaufgaben (fachunspez.)	23	46.9	15.90	26	53.1	10.80	49
Unterricht (fachspez.)	16	50.0	11.00	16	50.0	6.67	32
Aktualität/Alltagsbezug des Unterrichts (fachunspez.)	9	39.1	6.21	14	60.9	5.83	23
Mitbestimmung im Unterricht (fachunspez.)	7	30.4	4.83	16	69.6	6.67	23
Unterrichtsinhalte (fachspez.)	6	26.1	4.14	17	73.9	7.08	23
Leistungsanforderung im Unterricht (fachunspez.)	4	40.0	2.76	6	60.0	2.50	10
Unterrichtsmethoden (fachspez.)	3	50.0	2.07	3	50.0	1.25	6
Leistungsanforderung im Unterricht (fachspez.)	2	40.0	1.38	3	60.0	1.25	5
Aktualität des Unterrichts (fachspez.)	1	33.3	0.69	2	66.7	0.83	3
Hausaufgaben (fachspez.)	0	0.0	0.00	3	100.0	1.25	3
Mitbestimmung im Unterricht (fachspez.)	0	0.0	0.00	2	100.0	0.83	2
Leistungsbeurteilung (fachunspez.)	0	0.0	0.00	1	100.0	0.42	1
Leistungsbeurteilung (fachspez.)	0	0.0	0.00	1	100.0	0.42	1
Berufsvorbereitung im Unterricht (fachspez.)	0	0.0	0.00	1	100.0	0.42	1
Berufsvorbereitung im Unterricht (fachunspez.)	0	0.0	0.00	0	0.0	0.00	0
Summe	145		100	240		100	385

### 4.1.3 Interraterreliabilität

In den folgenden Tabellen werden die Häufigkeiten und Übereinstimmungsprozente zwischen Rater 1 und Rater 2 entsprechend dem Kategoriensystem (vgl. Neuenschwander et al., 1998, 56-63) aufgeführt. 60 Fragebogen (9%) wurden vom Rater 2 ohne Wissen des Raters 1 so aus den insgesamt 698 ausgefüllten Fragebogen zufällig gewählt, dass alle Schultypen gleichermaßen vertreten waren. Sie wurden, ohne die Kodierungen von Rater 1 zu kennen, von Rater 2 ein zweites Mal analysiert. Nachfolgend ist die Übereinstimmung zwischen der ersten und der zweiten Kodierung für jede einzelne Kategorie angegeben.

*Tabellen 4.3.*  
Interraterreliabilitäten

#### Schule

allgemeine Un-/Zufriedenheit mit Schulprofil

		Rater 1	Rater 1		
1	sklima	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	37	3	40	
Rater 2	kod.	1	19	20	
	Summe	38	22	60	93.3 %

allgemeine Leistungsanforderung; Prüfungen

		Rater 1	Rater 1		
2	sleita	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	48	4	52	
Rater 2	kod.	1	7	8	
	Summe	49	11	60	91.7 %

Gewalt und Drogenkonsum

		Rater 1	Rater 1		
3	sgewdro	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	56	0	56	
Rater 2	kod.	1	3	4	
	Summe	57	3	60	98.3 %

Schüler- und Lehrerzusammensetzung

		Rater 1	Rater 1		
4	szssch	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	56	1	57	
Rater 2	kod.	3	0	3	
	Summe	59	1	60	93.3 %

Schulstruktur; Schulstufen; Fachlehrersystem; Schulsystem; Niveauunterricht

		Rater 1	Rater 1		
5	sstruk	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %



geographischer Schulstandort

		Rater 1	Rater 1		
6	sstand	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	57	1	58	
Rater 2	kod.	1	1	2	
	Summe	58	2	60	96.7 %

Schulumgebung

		Rater 1	Rater 1		
7	sareal	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	57	0	57	
Rater 2	kod.	1	2	3	
	Summe	58	2	60	98.3 %

Gebäude

		Rater 1	Rater 1		
8	sbau	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	0	59	
Rater 2	kod.	0	1	1	
	Summe	59	1	60	100.0 %

Infrastruktur; finanzielle Mittel

		Rater 1	Rater 1		
9	sinfra	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	53	2	55	
Rater 2	kod.	0	5	5	
	Summe	53	7	60	96.7 %

Schulzimmer

		Rater 1	Rater 1		
10	szimm	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	0	59	
Rater 2	kod.	0	1	1	
	Summe	59	1	60	100.0 %

Essmöglichkeiten und -qualität

		Rater 1	Rater 1		
11	essen	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	54	1	55	
Rater 2	kod.	2	3	5	
	Summe	56	4	60	95.0 %

Anzahl der Schüler

		Rater 1	Rater 1		
12	sgross	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

#### Schulordnung; Regeln

		Rater 1	Rater 1		
13	sordnung	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	52	0	52	
Rater 2	kod.	0	8	8	
	Summe	52	8	60	100.0 %

#### Schulleitung

		Rater 1	Rater 1		
14	sleitung	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	0	59	
Rater 2	kod.	0	1	1	
	Summe	59	1	60	100.0 %

#### Abwart

		Rater 1	Rater 1		
15	sabwart	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

#### Schüleraustausch zwischen anderen Schulen

		Rater 1	Rater 1		
16	saustaus	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

#### Mitbestimmungsrecht am Schulleben

		Rater 1	Rater 1		
17	smitbe	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	56	1	57	
Rater 2	kod.	0	3	3	
	Summe	56	4	60	98.3 %

#### Interaktion zwischen den Klassen

		Rater 1	Rater 1		
18	sarbeit	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

#### Schulereignisse

		Rater 1	Rater 1		
19	sanlass	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	57	0	57	
Rater 2	kod.	0	3	3	
	Summe	57	3	60	100.0 %

Lehrplan; Schulpflicht; MAR;

		Rater 1	Rater 1		
20	scurri	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	52	1	53	
Rater 2	kod.	3	4	7	
	Summe	55	5	60	93.3 %

Fächerkanon; Aus- und Weiterbildungsangebot

		Rater 1	Rater 1		
21	sfaech	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	53	2	55	
Rater 2	kod.	0	5	5	
	Summe	53	7	60	96.7 %

Zulassung; Durchlässigkeit; Selektion; Noten; Promotionsfächer

		Rater 1	Rater 1		
22	sselekt	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	58	0	58	
Rater 2	kod.	0	2	2	
	Summe	58	2	60	100.0 %

Dauer der Ausbildung

		Rater 1	Rater 1		
23	sdauer	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	58	0	58	
Rater 2	kod.	1	1	2	
	Summe	59	1	60	98.3 %

Stunden/w; Anzahl Schultage; 5-Tageweche

		Rater 1	Rater 1		
24	swoche	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	50	2	52	
Rater 2	kod.	1	7	8	
	Summe	51	9	60	95.0 %

Stundenbelastung/d; Pausen; Freistunden; Schulbeginn

		Rater 1	Rater 1		
25	stag	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	47	2	49	
Rater 2	kod.	0	11	11	
	Summe	47	13	60	96.7 %

## Lehrpersonen

Allgemeine Aussagen über die LehrerInnen

		Rater 1	Rater 1		
26	lallg	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	43	1	44	
Rater 2	kod.	3	13	16	
	Summe	46	14	60	93.3 %

## Alter

		Rater 1	Rater 1		
27	lalter	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

## Motivation, Leistungsbereitschaft und Leistungsstand

		Rater 1	Rater 1		
28	lengage	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	54	1	55	
Rater 2	kod.	0	5	5	
	Summe	54	6	60	98.3 %

## Verständnis, Geduld

		Rater 1	Rater 1		
29	lverstae	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	56	1	57	
Rater 2	kod.	1	2	3	
	Summe	57	3	60	96.7 %

## fachbezogenes Wissen

		Rater 1	Rater 1		
30	lfach	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	58	0	58	
Rater 2	kod.	1	1	2	
	Summe	59	1	60	98.3 %

## Erklärungskompetenz

		Rater 1	Rater 1		
31	lerklae	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

## pädagogische Kompetenzen

		Rater 1	Rater 1		
32	lsozial	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	1	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	59	1	60	98.3 %

## Beziehung zu SchülerInnen; Interaktion

		Rater 1	Rater 1		
33	lbez	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	58	0	58	
Rater 2	kod.	0	2	2	
	Summe	58	2	60	100.0 %

## Klasse

allgemeine Aussagen über die Klasse

		Rater 1	Rater 1		
34	kallg	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	48	2	50	
Rater 2	kod.	3	7	10	
	Summe	51	9	60	91.7 %

allgemeine Aussagen zum Klassenklima

		Rater 1	Rater 1		
35	kklima	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

Störungen und Konflikte innerhalb der Klasse

		Rater 1	Rater 1		
36	kstoer	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	55	0	55	
Rater 2	kod.	2	3	5	
	Summe	57	3	60	96.7 %

Motivation, Leistungsbereitschaft und Leistungsstand

		Rater 1	Rater 1		
37	kleistb	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	0	59	
Rater 2	kod.	1	0	1	
	Summe	60	0	60	98.3 %

Gewalt und Streit in der Klasse

		Rater 1	Rater 1		
38	kgewalt	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

soziales Beziehungsnetz in der Klasse

		Rater 1	Rater 1		
39	kbez	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	55	2	57	
Rater 2	kod.	0	3	3	
	Summe	55	5	60	96.7 %

Klassengröße

		Rater 1	Rater 1		
40	kgroes	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	58	0	58	
Rater 2	kod.	0	2	2	
	Summe	58	2	60	100.0 %

### Klassenzusammensetzung

		Rater 1	Rater 1	
41	kzsam	n. kod.	kod.	Summe
Rater 2	n. kod.	58	0	58
Rater 2	kod.	1	1	2
	Summe	59	1	60 98.3

## Bildungsziele

### allgemeine Aussagen über Bildungsziele

		Rater 1	Rater 1	
42	bschallg	n. kod.	kod.	Summe
Rater 2	n. kod.	57	1	58
Rater 2	kod.	2	0	2
	Summe	59	1	60 95.0 %

### Allgemeinwissen; Wissen für die künftigen Ausbildungen

		Rater 1	Rater 1	
43	bsawi	n. kod.	kod.	Summe
Rater 2	n. kod.	53	0	53
Rater 2	kod.	3	4	7
	Summe	56	4	60 95.0 %

### Bildungsziel Fachwissen

		Rater 1	Rater 1	
44	bsfako	n. kod.	kod.	Summe
Rater 2	n. kod.	59	1	60
Rater 2	kod.	0	0	0
	Summe	59	1	60 98.3 %

### Vermittlung von ethischen und moralischen Normen und Werten

		Rater 1	Rater 1	
45	bsorient	n. kod.	kod.	Summe
Rater 2	n. kod.	58	1	59
Rater 2	kod.	1	0	1
	Summe	59	1	60 96.7 %

### Vermittlung von Arbeitstechniken

		Rater 1	Rater 1	
46	bsatech	n. kod.	kod.	Summe
Rater 2	n. kod.	60	0	60
Rater 2	kod.	0	0	0
	Summe	60	0	60 100.0 %

### Vermittlung von Selbstkompetenz

		Rater 1	Rater 1	
47	bsseko	n. kod.	kod.	Summe
Rater 2	n. kod.	59	1	60
Rater 2	kod.	0	0	0
	Summe	59	1	60 98.3 %

### Vermittlung von Sozialkompetenz

		Rater 1	Rater 1		
48	bssoko	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

### Vernetzung von Wissen

		Rater 1	Rater 1		
49	bsinter	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	0	59	
Rater 2	kod.	0	1	1	
	Summe	59	1	60	100.0 %

### Berufsvorbereitung/-wahl

		Rater 1	Rater 1		
50	bsberu	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	57	0	57	
Rater 2	kod.	0	3	3	
	Summe	57	3	60	100.0 %

### Persönlichkeitsbildung

		Rater 1	Rater 1		
51	bsperson	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

### eigene Erwartungen und Bildungsziele

		Rater 1	Rater 1		
52	ballg	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	54	2	56	
Rater 2	kod.	1	3	4	
	Summe	55	5	60	95.0 %

### persönliches Bildungsziel "Fachkompetenz"

		Rater 1	Rater 1		
53	bfako	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	56	3	59	
Rater 2	kod.	0	1	1	
	Summe	56	4	60	95.0 %

### persönliches Bildungsziel "Selbstkompetenz", alle Selbstaussagen

		Rater 1	Rater 1		
54	bseko	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

persönliches Bildungsziel "Sozialkompetenz"; Schule als Ort der Sozialkontakte

		Rater 1	Rater 1		
55	bsoko	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	54	4	58	
Rater 2	kod.	2	0	2	
Summe		56	4	60	90.0 %

persönliche Berufsziele

		Rater 1	Rater 1		
56	bziel	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	0	59	
Rater 2	kod.	0	1	1	
Summe		59	1	60	100.0 %

## Fach

Unterricht (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
57	funallg	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	53	3	56	
Rater 2	kod.	0	4	4	
Summe		53	7	60	95.0 %

Unterrichtsmethoden (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
58	funmet	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	55	1	56	
Rater 2	kod.	0	4	4	
Summe		55	5	60	98.3 %

Unterrichtsinhalte (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
59	funinh	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	55	0	55	
Rater 2	kod.	3	2	5	
Summe		58	2	60	95.0 %

Mitbestimmung im Unterricht (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
60	funmit	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	58	0	58	
Rater 2	kod.	1	1	2	
Summe		59	1	60	98.3 %

Leistungsbeurteilung (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
61	funbeurt	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	58	0	58	
Rater 2	kod.	2	0	2	
Summe		60	0	60	96.7 %



#### Leistungsanforderung im Unterricht (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
62	funleist	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

#### Hausaufgaben (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
63	funha	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	55	0	55	
Rater 2	kod.	1	4	5	
	Summe	56	4	60	98.3 %

#### Aktualität/Alltagsbezug des Unterrichts (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
64	funakt	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	0	59	
Rater 2	kod.	1	0	1	
	Summe	60	0	60	98.3 %

#### Berufsvorbereitung im Unterricht (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
65	funberuf	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

#### Unterricht ( fachspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
66	fallg	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	58	0	58	
Rater 2	kod.	0	2	2	
	Summe	58	2	60	100.0 %

#### Unterrichtsmethoden (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
67	fmet	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	0	59	
Rater 2	kod.	0	1	1	
	Summe	59	1	60	100.0 %

#### Unterrichtsinhalte (fachspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
68	finh	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	1	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	59	1	60	98.3 %

Mitbestimmung im Unterricht (fachspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
69	fmit	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

Leistungsbeurteilung (fachspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
70	fbeurt	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

Leistungsanforderung im Unterricht (fachspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
71	fleist	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

Hausaufgaben (fachspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
72	fha	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

Aktualität des Unterrichts (fachspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
73	fakt	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	59	0	59	
Rater 2	kod.	0	1	1	
	Summe	59	1	60	100.0 %

Berufsvorbereitung im Unterricht (fachunspezifisch)

		Rater 1	Rater 1		
74	fberuf	n. kod.	kod.	Summe	
Rater 2	n. kod.	60	0	60	
Rater 2	kod.	0	0	0	
	Summe	60	0	60	100.0 %

Übereinstimmung der Kodierungen ohne Wertung 98.0%

Tabelle 4.4

Übersicht über die Interraterreliabilität mit Berücksichtigung der subjektiven Wertung

mit Wertung kodiert: a = von den Ratern nicht kodiert b = von den Ratern kodiert		a	b	Total	Übereinstimmung in %
1	allg. Un-/Zufriedenheit mit Schulprofil	49	11	60	81.7
2	allg. Leistungsanforderung; Prüfungen	55	5	60	91.7
3	Gewalt und Drogenkonsum	59	1	60	98.3
4	Schüler- und Lehrerzusammensetzung	56	4	60	93.3
5	Schulstruktur: Schulstufen; Fachlehrersystem; Schulsystem; Niveauunterricht	60	0	60	100.0
6	geographischer Schulstandort	58	2	60	96.7
7	Schulumgebung	59	1	60	98.3
8	Gebäude	60	0	60	100.0
9	Infrastruktur; finanzielle Mittel	58	2	60	96.7
10	Schulzimmer	59	1	60	98.3
11	Essmöglichkeiten und -qualität	57	3	60	95.0
12	Anzahl der Schüler	60	0	60	100.0
13	Schulordnung; Regeln	59	1	60	98.3
14	Schulleitung	59	1	60	98.3
15	Abwart	60	0	60	100.0
16	Schüleraustausch zwischen anderen Schulen	60	0	60	100.0
17	Mitbestimmungsrecht am Schulleben	59	1	60	98.3
18	Interaktion zwischen den Klassen	60	0	60	100.0
19	Schulereignisse	60	0	60	100.0
20	Lehrplan; Schulpflicht; MAR;	56	4	60	93.3
21	Fächerkanon; Aus- und Weiterbildungsangebot	58	2	60	96.7
22	Zulassung; Durchlässigkeit; Selektion; Noten; Promotionsfächer	60	0	60	100.0
23	Dauer der Ausbildung	59	1	60	98.3
24	Stunden/w; Anzahl Schultage; 5-Tagewoche	56	4	60	93.3
25	Stundenbelastung/d; Pausen; Freistunden; Schulbeginn	58	2	60	96.7
26	allgemeine Aussagen über die Lehrperson	54	6	60	90.0
27	Alter	60	0	60	100.0
28	Einsatz der Lehrperson; Organisation und Qualität des Unterrichts	59	1	60	98.3
29	Verständnis, Geduld	58	2	60	96.7
30	fachbezogenes Wissen	58	2	60	96.7
31	Erklärungskompetenz	60	0	60	100.0
32	pädagogische Kompetenzen	59	1	60	98.3
33	Beziehung zu Schülern; Lehrer-Schüler-Interaktion	60	0	60	100.0
34	Allg. Aussagen über Klasse und Schüler	54	6	60	90.0
35	Klassenklima neu unter allg. Aussagen	60	0	60	100.0
36	Störungen u. Konflikte	58	2	60	96.7
37	Motivation, Leistungsbereitschaft und Leistungsstand	59	1	60	98.3
38	Gewalt und Streit in der Klasse	60	0	60	100.0
39	Soziales Beziehungsnetz in der Klasse	57	3	60	95.0
40	Klassengröße	60	0	60	100.0
41	Klassenzusammensetzung	58	2	60	96.7
42	allg. Aussagen über Bildungsziele	57	3	60	95.0
43	Allgemeinwissen; Wissen für die künftigen Ausbildungen	57	3	60	95.0
44	Vermittlung von Fachwissen	59	1	60	98.3
45	Vermittlung von ethischen und moralischen Normen/Werten	58	2	60	96.7

Fortsetzung von Tabelle 4.4:

mit Wertung kodiert: a = von den Ratern nicht kodiert b = von den Ratern kodiert		a	b	Total	Übereinstimmung in %
46	Vermittlung von Arbeitstechniken	60	0	60	100.0
47	Vermittlung von Selbstkompetenz	59	1	60	98.3
48	Vermittlung von Sozialkompetenz	60	0	60	100.0
49	Vernetzung von Wissen	60	0	60	100.0
50	Berufsvorbereitung/-wahl	60	0	60	100.0
51	Persönlichkeitsbildung	60	0	60	100.0
52	eigene Erwartungen und Bildungsziele	57	3	60	95.0
53	pers. Bildungsziel 'Fachkompetenz'	57	3	60	95.0
54	pers. Bildungsziel 'Selbstkompetenz', alle Selbstaussagen	60	0	60	100.0
55	pers. Bildungsziel 'Sozialkompetenz'	54	6	60	90.0
56	pers. Berufsziele	60	0	60	100.0
57	Unterricht (fachunspez.)	57	3	60	95.0
58	Unterrichtsmethoden (fachunspez.)	58	2	60	96.7
59	Unterrichtsinhalte (fachunspez.)	57	3	60	95.0
60	Mitbestimmung im Unterricht (fachunspez.)	59	1	60	98.3
61	Leistungsbeurteilung (fachunspez.)	58	2	60	96.7
62	Leistungsanforderung im Unterricht (fachunspez.)	60	0	60	100.0
63	Hausaufgaben (fachunspez.)	59	1	60	98.3
64	Aktualität/Alltagsbezug des Unterrichts (fachunspez.)	59	1	60	98.3
65	Berufsvorbereitung im Unterricht (fachunspez.)	60	0	60	100.0
66	Unterricht (fachspez.)	59	1	60	98.3
67	Unterrichtsmethoden (fachspez.)	60	0	60	100.0
68	Unterrichtsinhalte (fachspez.)	59	1	60	98.3
69	Mitbestimmung im Unterricht (fachspez.)	60	0	60	100.0
70	Leistungsbeurteilung (fachspez.)	60	0	60	100.0
71	Leistungsanforderung im Unterricht (fachspez.)	60	0	60	100.0
72	Hausaufgaben (fachspez.)	60	0	60	100.0
73	Aktualität des Unterrichts (fachspez.)	59	1	60	98.3
74	Berufsvorbereitung im Unterricht (fachspez.)	60	0	60	100.0

Übereinstimmung der Kodierungen mit Wertung 97.5 %.

Tabelle 4.5

Übersicht über die Ergebnisse der Interraterreliabilität mit und ohne Wertung

Übereinstimmung		ohne Wertung	mit Wertung
1	allg. Un-/Zufriedenheit mit Schulprofil	93.3 %	81.7 %
2	allg. Leistungsanforderung; Prüfungen	91.7 %	91.7 %
3	Gewalt und Drogenkonsum	98.3 %	98.3 %
4	Schüler- und Lehrerzusammensetzung	93.3 %	93.3 %
5	Schulstruktur: Schulstufen; Fachlehrersystem; Schulsystem; Niveauunterricht	100.0 %	100.0 %
6	geographischer Schulstandort	96.7 %	96.7 %
7	Schulumgebung	98.3 %	98.3 %
8	Gebäude	100.0 %	100.0 %
9	Infrastruktur; finanzielle Mittel	96.7 %	96.7 %
10	Schulzimmer	100.0 %	98.3 %
11	Essmöglichkeiten und -qualität	95.0 %	95.0 %
12	Anzahl der Schüler	100.0 %	100.0 %
13	Schulordnung; Regeln	100.0 %	98.3 %
14	Schulleitung	100.0 %	98.3 %
15	Abwart	100.0 %	100.0 %
16	Schüleraustausch zwischen anderen Schulen	100.0 %	100.0 %
17	Mitbestimmungsrecht am Schulleben	98.3 %	98.3 %
18	Interaktion zwischen den Klassen	100.0 %	100.0 %
19	Schulereignisse	100.0 %	100.0 %
20	Lehrplan; Schulpflicht; MAR;	93.3 %	93.3 %
21	Fächerkanon; Aus- und Weiterbildungsangebot	96.7 %	96.7 %
22	Zulassung; Durchlässigkeit; Selektion; Noten; Promotionsfächer	100.0 %	100.0 %
23	Dauer der Ausbildung	98.3 %	98.3 %
24	Stunden/w; Anzahl Schultage; 5-Tagewoche	95.0 %	93.3 %
25	Stundenbelastung/d; Pausen; Freistunden; Schulbeginn	96.7 %	96.7 %
26	allgemeine Aussagen über die Lehrperson	93.3 %	90.0 %
27	Alter	100.0 %	100.0 %
28	Einsatz der Lehrperson; Organisation und Qualität des Unterrichts	98.3 %	98.3 %
29	Verständnis, Geduld	96.7 %	96.7 %
30	fachbezogenes Wissen	98.3 %	96.7 %
31	Erklärungskompetenz	100.0 %	100.0 %
32	pädagogische Kompetenzen	98.3 %	98.3 %
33	Beziehung zu Schülern; Lehrer-Schüler-Interaktion	100.0 %	100.0 %
34	Allg. Aussagen über Klasse und Schüler	91.7 %	90.0 %
35	Klassenklima neu unter allg. Aussagen	100.0 %	100.0 %
36	Störungen u. Konflikte	96.7 %	96.7 %
37	Motivation, Leistungsbereitschaft und Leistungsstand	98.3 %	98.3 %
38	Gewalt und Streit in der Klasse	100.0 %	100.0 %
39	Soziales Beziehungsnetz in der Klasse	96.7 %	95.0 %
40	Klassengröße	100.0 %	100.0 %
41	Klassenzusammensetzung	98.3 %	96.7 %
42	allg. Aussagen über Bildungsziele	95.0 %	95.0 %
43	Allgemeinwissen; Wissen für die künftigen Ausbildungen	95.0 %	95.0 %
44	Vermittlung von Fachwissen	98.3 %	98.3 %
45	Vermittlung von ethischen und moralischen Normen/Werten	96.7 %	96.7 %

Fortsetzung von Tabelle 4.5:

Übereinstimmung		ohne Wertung	mit Wertung
46	Vermittlung von Arbeitstechniken	100.0 %	100.0 %
47	Vermittlung von Selbstkompetenz	98.3 %	98.3 %
48	Vermittlung von Sozialkompetenz	100.0 %	100.0 %
49	Vernetzung von Wissen	100.0 %	100.0 %
50	Berufsvorbereitung/-wahl	100.0 %	100.0 %
51	Persönlichkeitsbildung	100.0 %	100.0 %
52	eigene Erwartungen und Bildungsziele	95.0 %	95.0 %
53	pers. Bildungsziel 'Fachkompetenz'	95.0 %	95.0 %
54	pers. Bildungsziel 'Selbstkompetenz', alle Selbstaussagen	100.0 %	100.0 %
55	pers. Bildungsziel 'Sozialkompetenz'	90.0 %	90.0 %
56	pers. Berufsziele	100.0 %	100.0 %
57	Unterricht (fachunspez.)	95.0 %	95.0 %
58	Unterrichtsmethoden (fachunspez.)	98.3 %	96.7 %
59	Unterrichtsinhalte (fachunspez.)	95.0 %	95.0 %
60	Mitbestimmung im Unterricht (fachunspez.)	98.3 %	98.3 %
61	Leistungsbeurteilung (fachunspez.)	96.7 %	96.7 %
62	Leistungsanforderung im Unterricht (fachunspez.)	100.0 %	100.0 %
63	Hausaufgaben (fachunspez.)	98.3 %	98.3 %
64	Aktualität/Alltagsbezug des Unterrichts (fachunspez.)	98.3 %	98.3 %
65	Berufsvorbereitung im Unterricht (fachunspez.)	100.0 %	100.0 %
66	Unterricht (fachspez.)	100.0 %	98.3 %
67	Unterrichtsmethoden (fachspez.)	100.0 %	100.0 %
68	Unterrichtsinhalte (fachspez.)	98.3 %	98.3 %
69	Mitbestimmung im Unterricht (fachspez.)	100.0 %	100.0 %
70	Leistungsbeurteilung (fachspez.)	100.0 %	100.0 %
71	Leistungsanforderung im Unterricht (fachspez.)	100.0 %	100.0 %
72	Hausaufgaben (fachspez.)	100.0 %	100.0 %
73	Aktualität des Unterrichts (fachspez.)	100.0 %	98.3 %
74	Berufsvorbereitung im Unterricht (fachspez.)	100.0 %	100.0 %

Übereinstimmung ohne Berücksichtigung der Wertung 98.0 %

Übereinstimmung mit Berücksichtigung der Wertung 97.5 %

Tabelle 4.6  
Zusammenfassung der Interraterreliabilität

		Rater 1 n. kod.	Rater 1 kod.	Summe
Rater 2	n. kod.	4192	74	4266
Rater 2	kod.	78	158	236
Summe		4270	232	4502

## 4.2 Entwicklung und Validierung einer soziometrischen Schülertypologie<sup>1</sup>

Kern jeder soziometrischen Untersuchung an Schulklassen bildet ein Wahlverfahren, in welchem jeder Schüler<sup>2</sup> gefragt wird, wen er für eine bestimmte Situation wählen möchte bzw. wen ausdrücklich nicht. Anschliessend werden die gewonnenen Daten so bearbeitet, dass Aussagen möglich werden über (1) die Stellung von einzelnen Schülern und (2) den "Charakter" einer Klasse als Ganzes. Es bestehen unterschiedlichste Verfahren für diese Bearbeitung und über ihre Anwendung herrscht keine Einigkeit (vgl. Johannsen, 1983). Gemeinsam aber ist allen Verfahren der Versuch, für jeden Schüler auf Grund der Anzahl erhaltener positiver und negativer Nennungen einen Hinweis auf dessen Status innerhalb der Klasse abzuleiten. Hier soll *eine* mögliche Art des Umgangs mit soziometrischen Daten vorgestellt und auf ihre Brauchbarkeit hin geprüft werden.

### 4.2.1 Operationalisierung

Den Schülern in unserer Untersuchung wurden folgende Fragen gestellt: "Neben welchen beiden Schülerinnen oder Schülern Deiner Klasse möchtest Du am liebsten sitzen?" "Neben welchen beiden Schülerinnen oder Schülern Deiner Klasse möchtest Du am wenigsten gerne sitzen?"

Die Anzahl Nennungen pro Schüler für jede dieser beiden Fragen wurde anschliessend relativ zur Klassengrösse so verrechnet, dass jeder Person ein relativer positiver Wahlstatus und ein relativer negativer Wahlstatus zugeordnet werden konnte, und zwar nach der Formel "Anzahl Nennungen absolut/Anzahl maximal mögliche Nennungen". Jeder Schüler erhielt so je einen positiven und einen negativen Wahlwert  $x$  im Bereich  $0 \leq x \leq 1$  zugewiesen. Diese Relativierung an der Klassengrösse war notwendig, um Personen aus verschiedenen Klassen miteinander vergleichen zu können.

In freier Anlehnung an Petillon (1980) wurde jeder Schüler einer von fünf Statusgruppen zugeordnet. Die Grenze für die Zuordnung zur einen oder anderen Gruppe (0/.20) wurden so gewählt, dass möglichst ausgeglichene Gruppengrössen resultieren sollten. Die Reduktion von ursprünglich drei\*drei=neun Zellen auf nur fünf Zellen entspricht einerseits dem Bedürfnis nach Übersichtlichkeit und andererseits ist sie Folge kleiner Zellbesetzungen am Rand.

Die Gruppen und ihre Kennzeichen sind:

- Der *Ausgestossene*: Er erhält auffallend wenig positive Wahlen, wird aber sehr oft ausdrücklich abgewählt. Er ist eine Art schwarzes Schaf der Gemeinschaft.
- Der *Unbeachtete*: Er wird weder besonders häufig abgelehnt, noch wird er oft gewählt. Als Sitznachbar ist er wenig interessant.
- Der *Unauffällige*: Er wird in positiver und negativer Richtung durchschnittlich oft gewählt.
- Der *Ambivalente*: Er zeichnet sich durch hohe Wahlzahl in positiver *und* negativer Richtung aus, scheint die Gruppe gewissermassen zu spalten.
- Der *Star*: Er erhält auffallend viele positive, hingegen keine oder nur wenige negative Wahlen. Offensichtlich wird er als Sitznachbar sehr geschätzt.

Eine Übersicht zur Zellbesetzung gibt Tabelle 4.7.

---

<sup>1</sup>Das Kapitel 4.2 wurde nach Vorgaben des Autors von Simon Bärtschi verfasst.

<sup>2</sup> Wo nicht anders vermerkt, ist mit der männlichen Form stets auch die weibliche mitgemeint.

Tabelle 4.7

Zuordnung zu verschiedenen Statusgruppen auf Grund unterschiedlicher positiver und negativer relativer Wahlkennzahl: Anzahl Personen je Gruppe

		positive Wahlen			Summe
		0	0 < x .20	> .20	
negative Wahlen	0	478 unbeachtet		51 Stars	465
	0 < x .20		211 unauffällig		296
	> .20	51 ausgestossen		65 ambivalent	100
Summe		216	572	73	861

Diese Typologie ist insofern von Petillon verschieden, als sie eine Reduktion von sieben auf nur fünf Kategorien vornimmt. Sie deckt sich hingegen mit der in der Literatur weit gebräuchlicheren Einteilung von Coie, Coppotelli & Dodge (1982), welche zwischen *average*, *rejected*, *neglected*, *controversial* und *popular* unterscheiden (vgl. auch Wentzel, 1998).

#### 4.2.2 Validierung

Mit univariaten zweifaktoriellen Varianzanalysen wurde geprüft, wie aussagekräftig die so gewonnene Typologie ist. Zur Kontrolle wurde der Faktor "Schulklasse" eingesetzt, weil (1) Schulklassen sehr verschiedene Werte vertreten können, (2) damit ein möglicher Alters- und Schultypeffekt kontrolliert werden kann,<sup>3</sup> und (3) weil viele mögliche Prüfvariablen aus der Untersuchung klassenabhängig sind (Lehrperson, Führungsstil, Kohäsion, Zeugnisnoten etc.). Tabelle 4.8 gibt einen Überblick über die gerechneten Analysen mit Angabe der Mittelwerte für alle Status-Gruppen sowie den Signifikanzen der beiden Haupteffekte und der Interaktion.

Tabelle 4.8

Validierung des Sozialstatus; Mittelwert und Signifikanz der ANOVA

	Unbe- achtete	Stars	Unauf- fällige	Ambi- valente	Aus- gestos- sene	Sozial- status	Klasse	Inter- aktion
<b>Lehrer/-in</b>								
Autorität	2.47	2.55	2.52	2.65	2.45	<.05	<.001	ns
Zufriedenheit I	2.68	2.52	2.67	2.65	2.77	ns	<.001	ns
Zufriedenheit II	2.78	2.52	2.78	2.74	2.80	ns	<.001	ns
Ermutigung Deutsch	3.11	3.06	3.10	3.02	3.06	ns	<.001	<.05
Kommunika- tionspartner	2.87	2.74	2.86	2.79	2.94	ns	<.001	ns
Schülerorient.	2.69	2.61	2.71	2.53	2.62	ns	<.001	ns

<sup>3</sup> Die Literatur beschränkt sich in der Regel auf die Untersuchung von 6 bis 14-jährigen Schülern. Für Jugendliche fehlen Vergleichsdaten weitgehend. Es wurde aber verschiedentlich die Tendenz festgestellt, dass die Komplexität der Gründe für die Zugehörigkeit zur einen oder anderen Status-Gruppe mit dem Alter beträchtlich zunimmt.



Fortsetzung von Tabelle 4.8:

<b>Klasse</b>								
Kohäsion	3.54	3.59	3.52	3.47	3.55	ns	<.001	<.05
Kohäsion Zwischenm.	3.55	3.62	3.52	3.48	3.55	ns	<.001	<.05
Kohäsion Leistungsber.	3.52	3.49	3.54	3.47	3.52	ns	ns	ns
Anerkennung	3.21	3.41	3.17	3.16	2.88	<.001	<.001	ns
Zufriedenheit	2.99	3.06	2.94	2.99	3.00	ns	<.001	ns
Sörneigung	2.45	2.29	2.48	2.42	2.38	ns	<.001	ns
<b>Schüler</b>								
Zeugnisnote Deutsch	3.52	3.90	3.63	3.52	3.18	<.05	<.001	<.05
Zeugnisnote Sport	4.33	4.02	4.06	3.92	3.96	<.05	<.001	<.001
Mittlere Zeugnisnote	3.86	4.11	3.78	3.86	3.56	<.05	<.001	<.05
Absenzen unentschuldig	6.13	6.10	5.91	5.74	6.08	ns	<.001	ns
Depressivität	2.19	2.15	2.20	2.26	2.18	ns	<.001	ns
Fähigkeits- selbstkonzept	2.92	2.97	2.95	2.85	2.99	ns	ns	<.01
Leistungsangst	2.13	2.36	2.33	2.30	2.24	<.05	<.001	ns
Selbstwert	3.21	3.11	3.22	3.18	3.28	ns	<.001	ns
Identifikation mit der Schule	2.72	2.74	2.74	2.66	2.81	ns	<.001	ns
Leistungs- motivation	2.52	2.58	2.57	2.46	2.78	<.05	<.001	ns
Zufriedenheit	3.14	3.13	3.16	3.11	3.20	ns	ns	ns
Suchbewegung	2.79	2.61	2.79	2.91	2.79	ns	<.001	ns
<b>Devianz</b>								
Delikte	4.43	4.06	4.21	4.45	3.00	<.01	<.001	ns
Alkohol/Jahr	44.15	34.17	38.13	53.15	21.48	ns	<.001	ns
Wein Häufigk.	1.71	1.69	1.65	1.76	1.39	<.05	<.001	ns
Bier Häufigkeit	1.95	1.94	1.77	1.94	1.64	<.05	<.001	ns
<b>Sozial- Kompetenz</b>								
Beziehungen initiiieren	2.83	2.87	2.94	2.83	2.97	ns	<.001	ns
Durchsetzung	2.80	2.85	2.96	2.88	2.90	<.05	<.001	ns
Offenheit	2.82	2.98	2.90	2.83	2.81	<.05	<.01	ns
Empathie	3.38	3.58	3.40	3.47	3.47	<.05	<.001	ns

Fortsetzung von Tabelle 4.8:

<b>Bewältigung</b>								
Aufgabenor.	2.96	2.91	2.99	2.89	3.02	ns	<.001	ns
Emotionszentr.	2.34	2.38	2.32	2.41	2.38	ns	<.001	<.01
Vermeidungsor	2.75	2.72	2.78	2.69	2.77	ns	<.001	ns
bedeutsame Lebensereign.	12.02	12.04	11.61	12.83	10.69	<.05	<.001	ns
Individualität	2.86	2.66	2.89	2.83	2.93	ns	<.001	<.01
Kontinuität	3.01	2.96	3.03	3.06	2.99	ns	<.05	ns

Ein erstes signifikantes Ergebnis findet sich bei der Variablen **"Autoritärer Unterrichtsstil der Lehrperson"**. Betrachtet man die Mittelwerte für die Statusgruppen, so wird klar, dass die Signifikanz aufgrund der erhöhten Werte bei den ambivalenten Schülern im Vergleich zu den übrigen Schülerinnen und Schülern zu Stande gekommen ist. Dies entspricht unseren Erwartungen, da Schüler, welche die Klasse zu spalten vermögen, in der Regel "Aufmüpfige" sind und daher auch der Lehrperson vermehrt auffallen, von ihr also Sonderbehandlung erzwingen und sie in der Folge als streng und einengend erlebt werden.

Geradezu als Kronzeuge der Validierung muss die Variable **"wahrgenommene Anerkennung durch die Mitschüler"** betrachtet werden. In der Literatur wird immer wieder darauf hingewiesen, dass sich Schüler sehr wohl über ihre Stellung innerhalb einer Klasse im Klaren sind, obwohl status-niedere Schüler dazu neigen, ihre Stellung "besser" zu sehen als sie wirklich ist. Der hochsignifikante Effekt  $p < .001$  darf daher als besonders starkes Indiz für die Güte der Gruppierung betrachtet werden. Dies gilt umso mehr, als die Mittelwerte der Status-Gruppen in ihrer Verteilung den Erwartungen entsprechen: Stars nehmen die grösste, Ausgestossene die kleinste Anerkennung wahr. In der Mitte gruppieren sich die anderen Kategorien nahe beieinander. Der hohe Wert der Unbeachteten dürfte mit obenerwähnter Selbstüberschätzung zu erklären sein.

Beliebte Personen zeichnen sich durch hohe Ausdrucksfähigkeit und Sprachkompetenz aus, und der Effekt bei der Variablen **"Zeugnisnote Deutsch"** wird entsprechend interpretiert. Die Mittelwerte der Gruppen sprechen auch in diesem Fall für die Brauchbarkeit der Typologie.

Schwieriger zu interpretieren ist das Ergebnis bei der **"Zeugnisnote Sport/Turnen"**. Entgegen der Alltagsmeinung scheint körperliche Leistungsfähigkeit im Jugendalter keine Bedingung und schon gar kein Garant für Anerkennung zu sein.

Die Variable **"mittlere Zeugnisnote"** verweist darauf, dass gute Schulleistungen die Integration in einer Klasse erleichtern und von Mitschülern keineswegs sanktioniert werden. Die verbreitete Vorstellung des ausgestossenen Strebers wird damit vorerst in Frage gestellt. Sie stellt sich aber erneut, wenn man die Variable **"Leistungsmotivation"** betrachtet. Die Ausgestossenen fallen hier als engagiert auf. Möglicherweise versuchen sie so, wenigstens die Zuneigung der Lehrperson zu erhalten. Die ambivalenten Schüler hingegen offenbaren sich eher als Leistungsverweigerer. Zusammengenommen verweisen die Daten zu Motivation und Note also auf differenzierte Beurteilungsfähigkeit der Schüler. Bei allen anderen Zeugnisnoten konnten keine signifikanten Unterschiede zwischen den Gruppen festgestellt werden und wurden daher nicht tabelliert.

Dass die Stars in einer Klasse die höchste **"Leistungsangst"** aufweisen, die Unbeachteten hingegen die geringste, mag erstaunen. Wenn man aber bedenkt, wie exponiert Stars sind, dann kann man diesen Befund nachvollziehen. Unbeachtete hingegen haben kaum etwas zu verlieren, sollten sie sich überhaupt für die Meinung ihrer Mitschüler interessieren.

Im Verhaltensbereich fällt die abgeschlagene Position der Ausgestossenen ins Auge. Sowohl bei der **"Anzahl Delikte"** wie auch bei der **"Häufigkeit des Konsums von Wein und Bier"** fallen sie weit von ihren Mitschülern ab. Wir vermuten, dass sie wenig wagen und daher als langweilig gelten. Im Gegensatz dazu trinken Ambivalente überdurchschnittlich viel und begehen häufiger Delikte. Auf einige Mitschüler wirkt das anziehend, auf andere wiederum abstossend.

Auch der Effekt bei der "**Anzahl bedeutsamer Lebensereignisse**" kann so verstanden werden: Die "braven" Ausgestossenen erleben weniger als die Ambivalenten, die zu Exploration neigen. Relativ viel Freiraum für Interpretationen lassen die Faktoren der **Sozialkompetenz**. Wenig verwunderlich sind die grosse Offenheit und die Empathie der Stars, ebenso der Umstand, dass Stars sich nicht unbedingt durch Abgrenzung auszeichnen. Beliebt ist, wer zuhört und Bitten nicht so leicht ausschlägt.

Auch geprüft, hier aber nicht widergegeben, wurden Effekte von **Geschlecht** und **Nationalität**. Es konnten hier keine Zusammenhänge gefunden werden. Ebenso zeigten sich bei  $\chi^2$ -Tests zu den Variablen **Bildung der Eltern**, **Zivilstand der Eltern** und **Elternbeziehung** keine signifikanten Unterschiede.

Allgemein fällt die Interpretation der Ergebnisse bei der Gruppe der Unbeachteten am schwersten. Das dürfte aber nicht am Instrument liegen, sondern daran, dass diese Gruppe tatsächlich heterogen ist. So gilt es z.B. zu bedenken, dass manche Schüler gar keinen Kontakt zur Klasse wünschen, andere hingegen um Anerkennung werben, dennoch aber nicht wahrgenommen werden.

#### 4.2.3 Fazit

Die Validierung darf damit als erfolgreich bezeichnet werden. In der Form einer zusammenfassenden Interpretation lassen sich nun die fünf Sozialtypen inhaltlich füllen:

- **Ausgestossene** sind wenig lehrerkritisch, leistungsmotiviert aber dennoch eher schwache Schüler. Sie probieren weniger aus als ihre Mitschüler und gelten als langweilig. Sie sind eher verschlossen.
- **Stars** sind gute Schüler aber keine Streber. Die grosse Anerkennung durch Mitschüler und ihre Exponiertheit macht sie verletzlich, was sich in erhöhter Leistungsangst ausdrückt. Sie zeigen mittleres exploratives Verhalten. Sie sind empathisch und offen, setzen sich aber nicht immer durch.
- **Ambivalente** Schüler stellen sich gegen die Autorität der Lehrperson und verweigern sich dem Unterricht tendenziell. Es scheint aber, als könnten sie sich das auch leisten, denn sie bleiben in den Schulleistungen trotzdem in der vorderen Hälfte der Klasse. Deliktanzahl und Alkoholkonsum sind gegenüber den Mitschülern erhöht. Sie zeichnen sich durch keine besonderen Sozialkompetenzen aus.
- Das einzig auffällige bei den **unauffälligen** Schülern ist ihre deutlich erhöhte Durchsetzungs- und relativ niedere Empathiefähigkeit. Bei allen anderen Variablen sind sie unauffällig in der Mitte platziert und zeichnen sich mit Durchschnittlichkeit aus.
- Die Gruppe der **Unbeachteten** ist heterogen. Offensichtlich handelt es sich um gute Sportler. Da sie am Rand stehen, haben sie kaum Vergleiche zu fürchten und zeigen daher geringe Leistungsangst. Möglicherweise führt allerdings der Mangel an sozialer Kontrolle zu grösserer Deliktbereitschaft. Ihre wenig ausgeprägten Sozialkompetenzen legen die Vermutung nahe, dass es unter ihnen viele Einzelgänger gibt.

## 5. Erste Ergebnisse der Untersuchung 1999

### 5.1 Variablenliste

<b>Soziodemografische Variablen</b>	
bnat	Nationalität (kategorisiert; bNation: CH/N-CH; bNation1: Länder, bNation2: Aufenthaltsdauer in der Schweiz; BDoppel: Doppelbürgerschaft)
bOrt	Wohnort
bstatgr	Bildungsstatus (1: obligat. S.; 2: SekII-Abschluss; 3: Tertiär-Abschluss; 4: unklar)
balter	Alter (99-Jahrgang)
bkohorte	Jahrgänge
bNiveau	Niveauunterricht (bniveaul: Niveauunterricht im letzten Jahr)
bStyp	Schultyp gemäss Angaben VP
bstypr	Schultyp (1: Real; 2: Sek; 3: Berufsschule; 4: Gym; 5: 10. Schuljahr; 7: weiterführende Schule; 8: Hochschule; 9: Fremdsprachaufenthalt; 11: anderes; 12: anderes 2)
bSTypL	Schultyp gemäss Angaben VP im vergangenen Semester (bstyplr: Schultyp rekodiert; 1: Real; 2: Sek; 3: Berufsschule; 4: Gym; 5: 10. Schuljahr; 7: weiterführende Schule; 8: Hochschule; 9: Fremdsprachaufenthalt; 10: Primarschule)
bschult	Schultyp (Stadt, Kleinstadt, Land)
VL98	Versuchsleiter Erhebung 1998
VL99	Versuchsleiter Erhebung 1999
Kanton99	Kodierung des Kantons (0: Bern; 1: Solothurn; 2: Aargau)
Schule99	Kodierung der Schule (2 Positionen)
anzlp99	Anzahl Lehrpersonen in der Schule
anzlp199	Anzahl Lehrpersonen in der Schule mit 100% - Anstellung
anzkl99	Anzahl Klassen in der Schule
anzs99	Anzahl Schüler in der Schule
bschulgr	Schulgrösse (gross/klein)
bklasse	Schuljahr
Klasse99	Kodierung der Klasse je Schule (1 Pos.)
Klass991	Kodierung der Klasse (3 Positionen)
bNKlasse	Anzahl Schüler in der Klasse
SVP99	Personennummer je Klasse
VPN99	Gesamte Identifikationsnummer (ohne VL)
bsexm	Anzahl männliche Schüler je Klasse (bsexmp: Anzahl in %)
bnatch	Anzahl Schweizerische Schüler je Klasse (bnatchp: Anzahl in %)
beltstzs	Anzahl Schüler mit zusammen lebenden Eltern je Klasse (beltstzp: Anzahl in %)
bdelgr	Anzahl "Problemschüler" (bdel ge 5) (bdelgrp: Anzahl in %)
brepe	Repetition eines Schuljahres (brepekl: welche Klasse)
blva	Auflösung eines Lehrvertrags (blva1: Neue Ausbildung angefangen; blva2: Dauer bis Fortsetzung der Ausbildung)
bschula	Abbruch einer Schule (bschula1: neue Ausbildung angefangen; bschula2: Dauer bis Fortsetzung der Ausbildung)
Bausb	Ausbildung ja/nein (bausb1: Tätigkeiten ausserhalb der Ausbildung)
bBMatur	Berufsmaturität
bBms	Berufsmittelschule

bBeruf	Berufsgruppe (bei Berufslehre)
etyp	Entwicklungstyp (11: Verbleib in Realschule; 12: Verbleib in Sek/Bez; 13: Verbleib in Gym; 14: Verbleib in Berufsbildung; 15: Verbleib im 10. Schuljahr/Vorlehre; 16: Übergang Berufsbildung - Gymnasium; 17: Übergang Berufsbildung - 10. Sj./Vorlehre; 18: Übergang Real- Sek/Bez; 21: Übergang Real - Sek II; 22: Übergang Sek/Bez - Sek II; 23: Übergang Real - Fremdspracheaufenthalt/anderes; 24: Übergang Sek/Bez - Fremdspracheaufenthalt/ anderes; 25: Übergang Gym - Berufsbildung; 31: Übergang Gym - keine Ausbildung; 32: Übergang Gym - Fremdsprachenaufenthalt/anderes; 33: Übergang Berufsbildung- Uni/Fachhochschule; 34: Übergang Berufsbildung - Fremdspracheaufenthalt/anderes; 35: Übergang Berufsbildung - keine Ausbildung; 36: Übergang Gym - Uni/Fachhochschule)

### **Eltern/Familie**

bSBild	Ausbildung von Vater und Mutter (bsbildv, bsbildm)
belt	Elternunterstützung (Alpha=.86)
beltf1	Schlechte Elternunterstützung (Items 1-3, 8, 9, 11-13; Alpha=.85)
bkeltf1/bseltf1	
beltf2	Elternteilspezifische Beziehung (Items 4, 5, 6, 7, 10, 14; Alpha=.67)
bkeltf2/bseltf2	
beltstat	Zivilstand der Eltern
bwohn1	Wohnpartner

### **Aspekte der Leistung**

bznote	Zeugnisnoten (bznote1-7)
bkznote	Zeugnisnoten (über Klasse aggregiert)
bsznote	Zeugnisnoten (über Schule aggregiert)
bznotef1	Zeugnisnoten in den Fächern Deutsch und Mathematik (bznote1, 2, 4)
bkznotf1	Zeugnisnoten (über Klasse aggregiert)
bsznotf1	Zeugnisnoten (über Schule aggregiert)

### **Schulisches Selbstkonzept**

bmot	Leistungsmotivation für den Unterricht (Items 1-4; Alpha=.75)
bkmot	Leistungsmotivation (über Klasse aggregiert)
bsmot	Leistungsmotivation (über Schule aggregiert)
bfahsk	Schulisches Fähigkeitsselbstkonzept (Items 1, 4-7; Alpha=.80)
bkfahsk	Schulisches Fähigkeitsselbstkonzept (über Klasse aggregiert)
bsfahsk	Schulisches Fähigkeitsselbstkonzept (über Schule aggregiert)
bLa	Leistungsangst (Items 1-6; Alpha=.87)
bkla	Leistungsangst (über Klasse aggregiert)
bsla	Leistungsangst (über Schule aggregiert)

### **Sozialkompetenz**

bsk1	- Initiierung von Interaktionen und Beziehungen (Items 1, 5, 9, 13, 17; Alpha=.87)
bksk1/bssk1	
bsk2	- Behauptung persönlicher Rechte und Fähigkeit, andere zu kritisieren
bksk2/bssk2	(Items 2, 6, 10, 14, 18; Alpha=.66)
bsk3	- Preisgabe persönlicher Informationen (Items 3, 7, 11, 15, 19; Alpha=.65)
bksk3/bssk3	
bsk4	- emotionale Unterstützung anderer Personen (Items 4, 8, 12, 16, 20; Alpha=.78)
bksk4/bssk4	

## Identität

### Zentrale Identität (1-13)

bKernf1 Identität als Resilienz (Items 1, 2, 6, 10, 11, 13; Alpha=.71)

bKernf1/bsKernf1

bKernf2 Identität als Erinnerung an kritische Situationen (Items 3-5, 7, 8, 9, 12; Alpha=.74)

bKernf2/bsKernf2

Kerntyp (1: Eri+/Res-; 2: Eri+/Res+; 3: Eri-/Res-; 4: Eri-/Res+)

### Periphere Identität (Items 1-40)

(jeweils: übernommen: 1, 8; diffus: 2, 7; moratorium: 3, 6; erarbeitet 4, 5)

Freundschaft (Items 1-8)

Geld (Items 9-16)

Beruf (Items 17-24)

Selbst (Items 25-32)

Politik (Items 33-40)

bFRFor=Mean(Bid1,Bid8);

bFRDif=mean(Bid2,Bid7);

bFrMor=Mean(Bid3,Bid6);

bFrAch=Mean(Bid4,Bid5);

bGeFor=Mean(Bid9,Bid16);

bGeDif=Mean(Bid10,Bid15);

bGeMor=Mean(Bid11,Bid14);

bGeAch=Mean(Bid12,Bid13);

bBeFor=Mean(Bid17,Bid24);

bBeDif=Mean(Bid18,Bid23);

bBeMor=Mean(Bid19,Bid22);

bBeAch=Mean(Bid20,Bid21);

bSeFor=Mean(Bid25,Bid32);

bSeDif=Mean(Bid26,Bid31);

bSeMor=Mean(Bid27,Bid30);

bSeAch=Mean(Bid28,Bid29);

bPoFor=Mean(Bid33,Bid40);

bPoDif=Mean(Bid34,Bid39);

bPoMor=Mean(Bid35,Bid38);

bPoAch=Mean(Bid36,Bid37);

bFor=Mean(bFrfor,bGefor,bBefor,bSefor,bPofor); (Alpha=.79)

bDif=Mean(bFRdif,bGedif,bBedif,bSedif,bPodif); (Alpha=.56)

bMor=Mean(bFrMor,bGemor,bBeMor,bSeMor,bPoMor); (Alpha=.67)

bAch=Mean(bFrAch,bGeach,bbeach,bSeAch,bPoAch); (Alpha=.71)

Typologisch: bidstat (bereichsübergreifend) und bidfr, bidge, bidbe, bidse, bidpo wobei: 1: foreclosure, 2: diffuse, 3: moratorium; 4: achieved.

Entwicklungstypen: idstate und idfre, idgee, idbee, idsee, idpoe: 1: Fortschritt, 2: Stabil, 3: Regression.

### **Selbstbeurteilung**

bsw	Selbstwert (Items 1, 3, 4, 7, 10; Alpha=.78)
bksw/bssw	
bdep	Depressivität (Items 2, 5, 6, 8, 9; Alpha=.79)
bkdep/bsdep	
bzfkör	Zufriedenheit mit dem Körper
bpos	Zufriedenheit, Positive Lebenseinstellung (Items 1-8; Alpha=.85)
bkpos/bspos	
bkont	Kontinuität (Items 2 - 4; Alpha=.60)
bind	Individualität (Items 6- 9; Alpha=.58)

### **Sport**

bsport	Sport treiben
--------	---------------

### **Stress und Bewältigung**

ble	<b>Bedeutende Lebensereignisse</b> (Items 1-32)
	<b>Bewältigung</b>
bcissf1	Aufgabenorientiert (Items 1, 7, 11, 15, 17, 19, 22, 26, 25, 27, 28, 30, 31; Alpha=.84)
bcissf2	Emotionszentriert (Items 4, 5, 9, 10, 12, 13, 16, 18, 20, 24, 33; Alpha=.85)
bcissf3	Vermeidungsorientiert (Items 2(A), 3(Z), 6(A), 8(A), 14(A), 21(Z), 23(Z), 29(A), 32(A) A: Ablenkung; Z: soziale Zerstreuung; Alpha=.69)
bsuch	Suchbewegungen (Items 1-6; Alpha=.72)

### **Schule**

bids	<b>Identifikation mit der Schule</b> (Items 1-6; Alpha=.82)
bkids	Identifikation mit der Schule (über Klasse aggregiert)
bsids	Identifikation mit der Schule (über Schule aggregiert)
bseng	<b>Engagement der Schule</b> (Items 1-6; Alpha=.76)
bkseng	Engagement der Schule (über Klasse aggregiert)
bsseng	Engagement der Schule (über Schule aggregiert)
babs1,2	<b>Absenzen</b> (Items 1 - 2)
bsanl	<b>Schulanlässe</b> (Items 1-11)
bstreng	<b>Schulklima: Strenge</b> (Items 1-6; Alpha=.78)
bkstren	Schulklima: Strenge (über Klasse aggregiert)
bsstren	Schulklima: Strenge (über Schule aggregiert)
beng	<b>Pädagogisches Engagement des Lehrpersonals</b> (Items 1-6; Alpha=.83)
bkeng	Pädagogisches Engagement der Lehrpersonen (über Klasse aggregiert)
bsceng	Pädagogisches Engagement der Lehrpersonen (über Schule aggregiert)

### **Schulziele**

blziel1-10	Interesse der Lehrpersonen (Items 1-10)
blzielf1	Persönliche Unterstützung (Items 1, 2, 4, 8-10; Alpha=.83)
blzielf2	Allgemeinbildung vermitteln (Items 3, 6,7; Alpha=.63)
bkziel1-10	Interesse der Lehrpersonen (über Klasse aggregiert)
bsziel1-10	Interesse der Lehrpersonen (über Schule aggregiert)
bsziel1-10	Interesse der Schüler (Items 1-10)
bszielf1	Vorbereitung für das Leben (Items 1, 4, 5, 9; Alpha=.68)
bszielf2	Beschäftigen und Grammatik lehren (Items 3, 6, 7; Alpha=.72)
bszielf3	Persönliche Unterstützung (Items 2, 8, 10; Alpha=.64)
bksziel1-10	Interesse der Schüler (über Klasse aggregiert)
bssziel1-10	Interesse der Schüler (über Schule aggregiert)

### **Lehrperson**

bldt	<b>Ermutigung zur persönlichen Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten im Deutsch-Unterricht</b> (Items 1-5; Alpha=.82)
bkldt	Erm. zur pers. Auseinanders. (über Klasse aggregiert)
bsldt	Erm. zur pers. Auseinanders. (über Schule aggregiert)
blzf	<b>Zufriedenheit mit der Lehrperson I</b> (Items 1-8; Alpha=.85)
bklfz	Zufriedenheit mit der Lehrperson I (über Klasse aggregiert)
bslfz	Zufriedenheit mit der Lehrperson I (über Schule aggregiert)
blezf	<b>Zufriedenheit mit der Lehrperson II</b> (blzf3, 8, bldt6-8; Alpha=.79; Skala parallel zu den anderen Zufriedenheitsskalen im Fb definiert)
bklefz	Zufriedenheit mit der Lehrperson II (über Klasse aggregiert)
bslefz	Zufriedenheit mit der Lehrperson II (über Schule aggregiert)
bautor	<b>Autorität</b> (Items 1-9; Alpha=.82)
bautorf1	Machtbetonter Umgang mit den Schüler/innen (Items 2, 4, 5, 8, 9; Alpha=.73)
bautorf2	Direktive Unterrichtsgestaltung (Items 1, 3, 6, 7; Alpha=.73)
bkautor	Autorität (über Klasse aggregiert)
bsautor	Autorität (über Schule aggregiert)
bsexdl	<b>Geschlecht der Lehrperson Deutsch</b>
bsexgl	<b>Geschlecht der Lehrperson Geschichte</b>
blkom	<b>Lehrperson als Kommunikationspartner</b> (Items 1-5; Alpha=.72)
bkikom	Lehrperson als Kommunikationspartner (über Klasse aggregiert)
bsikom	Lehrperson als Kommunikationspartner (über Schule aggregiert)
bsorie	<b>Schülerorientierung</b> (Items 1-4; Alpha=.80)
bksorie	Schülerorientierung (über Klasse aggregiert)
bssorie	Schülerorientierung (über Schule aggregiert)



## Schulklasse

bskzf	<b>Zufriedenheit mit der Klasse</b> (Items 1-5; Alpha=.89)
bkskzf	Zufriedenheit mit der Klasse (über Klasse aggregiert)
bsskzf	Zufriedenheit mit der Klasse (über Schule aggregiert)
bposit	<b>Wahrgenommene Anerkennung durch Mitschüler</b> (Items 1, 3-6; Alpha=.82)
bkposit	Wahrgenommene Anerkennung durch Mitschüler (über Klasse aggregiert)
bsposit	Wahrgenommene Anerkennung durch Mitschüler (über Schule aggregiert)
bstor	<b>Störneigungen</b> (Items 1-6; Alpha=.78)
bkstor	Störneigungen (über Klasse aggregiert)
bsstor	Störneigungen (über Schule aggregiert)
bkohe	<b>Kohäsion</b> (Items 1-8; Alpha=.81)
bkohef1	Kohäsion im zwischenmenschlichen Bereich (Items 1, 4-8; Alpha=.80)
bkohef2	Kohäsion im Leistungsbereich (Items 2, 3; Alpha=.61)
bkkoe	Kohäsion (über Klasse aggregiert)
bskoe	Kohäsion (über Schule aggregiert)

## Unterrichtsfach Deutsch

bdinh1-10	<b>Unterrichtsinhalte Deutschunterricht</b> (Items 1-10)
bdinhf1	Kennenlernen von Literatur und Dichtern (Items 1, 3, 10; Alpha=.74)
bdinhf2	Üben der Gesprächskompetenz und Zeitung lesen (Items 4, 7-9; Alpha=.68)
bdinhf3	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Items 2, 5, 6; Alpha=.38)
bkdinh1-10	Unterrichtsinhalte Deutsch (über Klasse aggregiert)
bsdinh1-10	Unterrichtsinhalte Deutsch (über Schule aggregiert)
bddis	<b>Gesprächsthemen im Deutschunterricht</b> (Items 1-5; Alpha=.67)
bkddis1-4	Gesprächsthemen im Deutschunterricht (über Klasse aggregiert)
bsddis1-4	Gesprächsthemen im Deutschunterricht (über Schule aggregiert)
bdkomp	<b>Gesprächskompetenz in kulturellen, gesellschaftlichen Fragen</b> (Items 1-11; Alpha=.76)
bdkompf1	Deutschkenntnisse (Items 1, 3-6; Alpha=.71)
bdkompf2	Gesprächskompetenz und Informiertheit über akt. öffentl. Ereignisse (Items 2, 7, 8; Alpha=.63)
bdkomp	Gesprächskompetenz in kulturellen, gesellschaftlichen Fragen (über Klasse agg.)
bdkomf1, akdkomf2	
bsdkomp	Gesprächskompetenz in kulturellen, gesellschaftlichen Fragen (über Schule agg.)
bsdkomf1 asdkomf2	
bdall	<b>Deutschunterricht und Alltagsbezug</b> (Items 1-4; Alpha=.85)
bkdall	Deutschunterricht und Alltagsbezug (über Klasse aggregiert)
bsdall	Deutschunterricht und Alltagsbezug (über Schule aggregiert)
	<b>Erwartungen an den Deutschunterricht</b>
berwf1	Personenbezogene Erwartungen an den Deutschunterricht (Items 1-4; Alpha=.83)
bkerwf1	Personenbezogene Erwartungen an den Deutschunterricht (Klassenebene)
bserwf1	Personenbezogene Erwartungen an den Deutschunterricht (Schulebene)
berwf2	Sachbezogene Erwartungen an den Deutschunterricht (Items 5-7; Alpha=.87)

- bkerwf2 Sachbezogene Erwartungen an den Deutschunterricht (Klassenebene)  
bserwf2 Sachbezogene Erwartungen an den Deutschunterricht (Schulebene)

### **Unterrichtsfach Geschichte/Staatskunde/NMM**

- bGInh1-6 **Unterrichtsinhalte Geschichtsunterricht** (Items 1-6)  
bginhf1 Geschichte (Items 3, 5, 6; Alpha=.69)  
bginhf2 Staatskunde zu aktuellen Ereignissen (Items 1, 2, 4; Alpha=.66)  
bkginh1-10 Unterrichtsinhalte Geschichtsunterricht (über Klasse aggregiert)  
bsginh1-10 Unterrichtsinhalte Geschichtsunterricht (über Schule aggregiert)  
bGdis1-4 **Gesprächsthemen im Geschichtsunterricht** (Alpha=.71)  
bkgdis1-4 Gesprächsthemen im Geschichtsunterricht (über Klasse aggregiert)  
bsgdis1-4 Gesprächsthemen im Geschichtsunterricht (über Schule aggregiert)  
bGref **Reflexionen im Geschichtsunterricht** (Items 1-6; Alpha=.83)  
bkgreg Reflexionen im Geschichtsunterricht (über Klasse aggregiert)  
bsgreg Reflexionen im Geschichtsunterricht (über Schule aggregiert)  
bGall **Alltagsbezug im Geschichtsunterricht** (Items 1-4; Alpha=.79)  
bkcall Geschichtsunterricht und Alltagsbezug (über Klasse aggregiert)  
bscall Geschichtsunterricht und Alltagsbezug (über Schule aggregiert)

### **Berufslehre-Lehrmeister**

- bsexlm **Geschlecht Lehrmeister**  
blmzf **Zufriedenheit mit dem Lehrmeister** (Items 1-5; Alpha=.88)  
blmkom **Lehrmeister als Kommunikationspartner** (Items 1-4; Alpha=.79)  
  
bZfBer **Zufriedenheit mit dem Beruf** (Items 1-5; Alpha=.83)  
bZfLb **Zufriedenheit mit dem Lehrbetrieb** (Items 1-5; Alpha=.86)  
bkomMa **Kommunikationskompetenz der Mitarbeiter** (Items 1-3; Alpha=.78)

### **Devianz**

- bdel **Anzahl strafbare Verhaltensweisen** (Items 1-13)  
bgewsk Skalogramm Gewalt (0-3; Items 8-9-5)  
beigsk Skalogramm Eigentumsdelikte (0-4; Items 4-7-6-3)  
bvandsk Vandalismus (0-5; Items 2-10-1-12-11)  
bdrog1-11 Illegale Suchtmittel (Items 1-10)  
Legale Suchtmittel (Items 4-5)  
bzig Zigarettenkonsum (AzigW; Azigt; AZigar; APfeife)  
bAlkz1-4 Alkoholkonsum: Häufigkeit des Konsums  
bAlkm1-4 Alkoholkonsum Menge pro Konsum  
balk1ja-balk4ja Konsumierte Alkoholmenge pro Jahr  
balk1pur-balk4pur konsumierte Menge reinen Alkohols pro Jahr in versch. Getränken  
balkjpur konsumierte Menge reinen Alkohols pro Jahr

## 5.2 Deskription der verwendeten Skalen

### 5.2.1 Itemanalyse und Itemdeskription

Nachfolgend werden die verwendeten Items der gesamten Stichprobe 1999 statistisch beschrieben. Nach Möglichkeit wird dafür die Darstellung aus dem Fragebogen beibehalten (Legende: N: Anzahl Personen; M: Mittelwert; S: Standardabweichung).

**Mit \* werden diejenigen Items bezeichnet, welche sich gegenüber der Erhebung 1998 unterscheiden.**

*Tabelle 5.1*  
Häufigkeiten pro Klassenstufe

Häufigkeiten		Häufigkeiten		Häufigkeiten	
7.Klasse	N= 134	10.Schuljahr/1.Lehrjahr	N= 182	13. Schuljahr /4. Lehrjahr	N= 37
8.Klasse	N= 163	11.Schuljahr/2.Lehrjahr	N= 215	14. Schuljahr	N= 10
9.Klasse	N= 144	12.Schuljahr/3.Lehrjahr	N= 82	15. Schuljahr	N= 2

10. Hast Du einmal eine Klasse wiederholt?	Ja:	N= 216
	Nein:	N= 765
11. Hast Du einmal einen Lehrvertrag vorzeitig aufgelöst?	Ja:	N= 29
	Nein:	N= 932
11.a) Wenn ja: Wie lange dauerte es, bis Du die neue Ausbildung angefangen hast?	M=	6.5 Monate
12. Hast Du einmal eine Schule vorzeitig abgebrochen?	Ja:	N= 24
	Nein:	N= 950
12a) Wenn ja: Wie lange dauerte es, bis Du die neue Ausbildung angefangen hast?	M=	6.3 Monate
14. Welches Geschlecht hat Dein <u>Deutschlehrer/ -lehrerin</u> ?	männlich:	N= 681
	weiblich:	N= 286
Welches Geschlecht hat Dein <u>Geschichts-</u> bzw. <u>Staats-</u> <u>kundelehrer/-lehrerin</u> ?	männlich:	N= 695
	weiblich:	N= 242

*Tabelle 5.2*  
Durchschnittliche Zeugnisnoten

	N	M	S
1. Deutsch (schriftlich)	934	3.59	1.13
2. Deutsch mündlich	917	3.28	1.47
3. Französisch	886	2.90	1.60
4. Mathematik	925	3.39	1.44
5. Geschichte	909	3.32	1.56
6. Sport/Turnen	892	3.90	1.84
7. Zeichnen/gestalten	889	3.69	1.77
Mittelwert der Fächer Deutsch (schriftlich und mündlich) sowie Mathematik	949	3.78	.76
Gesamtmittelwert	944	3.60	.89

Skalenpositionen: 0 = keine Note erhalten (hier missing); 1 = unter Note 4;  
2 = Note 4; 3 = Note 4.5; 4 = Note 5; 5 = Note 5.5; 6 = Note 6; N: Anzahl  
Nennungen; M: Mittelwert; S: Standardabweichung

#### 14. Falls Du eine Berufslehre machst ...

1. Strebst Du im Moment eine Berufsmaturität an?	Ja:	N=	31
	Nein:	N=	281
2. Besuchst Du gegenwärtig lehrbegleitend die Berufsmittelschule (BMS)?	Ja:	N=	37
	Nein:	N=	277

*Tabelle 5.3*  
Häufigkeit der gelernten Berufe

	Häufigkeit
1 Landwirtschaft	2
2 Landwirtschaftliche Spezialberufe	1
3 Gartenbau	0
6 Nahrungsmittel, Getränke	16
9 Holz, Kork	17
12 Gerberei, Lederwaren	1
13 Chemische Industrie	1
16 Metall- und Maschinenindustrie	26
20 Maler	36
22 Zeichner, technische Berufe	17
23 Büro	48
24 Verkauf	19
27 Gastgewerbe, Hauswirtschaft	18
29 Körperpflege	47

*Tabelle 5.4*  
Häufigkeiten der Wohnpartner

Ich lebe zusammen mit:	Ja	Nein
1. Leiblicher Vater	815	154
2. Leibliche Mutter	928	44
3. Geschwister	805	150
4. Stiefvater/-mutter	58	750
5. Adoptiveltern	9	806
6. Pflegeeltern	8	806
7. Grosseltern	48	768
8. Andere	39	779
9. Ich lebe allein	15	799

*Tabelle 5.5*  
Schulbildung je Elternteil: Häufigkeiten

	Vater	Mutter
Obligatorische Schule (z.B. 9 Schuljahre)	178	229
Berufslehre oder Vollzeit Berufsschule(Handelsschule)	251	330
Maturitätsschule, Seminar für Lehrkräfte	38	84
Höhere Fach- und Berufsausbildung (z.B. Meister, eidg. Diplom)	77	40
Fachhochschule, Technikum	68	7
Universität, ETH	117	31
Anderes: Was? .....	33	40
Ich weiss es nicht	190	184

**Leben Deine leiblichen Eltern gegenwärtig zusammen?**

Ja: N= 735  
Nein: N= 177

Tabelle 5.6  
Elternbeziehung

Item-Text ( $R^2=.46$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	Korr
<b>F1: Schlechte Elternunterstützung</b> ( $\alpha = .85$ )	990	1.69	.49				.64
13. Meine Eltern sind mit mir zufrieden. (-)	985	1.75	.71	.54	<b>.71</b>	.19	.37
3. Meine Eltern werden in der Zukunft über mich enttäuscht sein.	980	1.54	.66	.47	<b>.68</b>	.08	.41
12. Ich bin oft verärgert über meine Eltern.	982	2.04	.87	.52	<b>.68</b>	.25	.52
1. Ich glaube, meine Eltern werden in Zukunft viel Freude an mir haben. (-)	980	1.71	.67	.48	<b>.67</b>	.14	.42
9. Ich habe das Gefühl, zu Hause den anderen auf die Nerven zu gehen.	983	1.75	.79	.45	<b>.67</b>	.06	.42
5. Ich kann meine Eltern einfach nicht verstehen.	973	1.64	.79	.53	<b>.64</b>	.35	.41
2. Meine Eltern stehen mehr auf der Seite von jemand anderem, z.B. meinem Bruder oder meiner Schwester.	980	1.66	.82	.41	<b>.63</b>	.12	.47
11. Meine Eltern schämen sich wegen mir.	987	1.24	.57	.38	<b>.59</b>	.17	.32
8. Meine Eltern sind geduldig mit mir. (-)	987	1.83	.77	.47	<b>.56</b>	.39	.42
<b>F2: Elternteilspezifische Beziehung</b> ( $\alpha = .67$ )	979	1.52	.52				.65
4. Ich finde, ich habe keinen guten Vater.	971	1.42	.85	.58	.09	<b>.76</b>	.45
7. Meine Eltern kommen miteinander gut aus. (-)	971	1.65	.90	.52	.10	<b>.72</b>	.71
6. Ich kann mich auf meine Eltern verlassen.	986	1.42	.71	.47	.41	<b>.55</b>	.41
10. Ich mag einen Elternteil sehr viel lieber als den anderen.	974	1.73	.97	.31	.13	<b>.54</b>	.61
14. Ich finde, ich habe keine gute Mutter.	987	1.28	.74	.25	.15	<b>.48</b>	.29

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau;  $R^2$ : Erklärte Varianz der Faktorenanalyse;  $h^2$ : Kommunalität; F1: Ladungen auf Faktor 1; F2: Ladungen auf Faktor 2

Die Berechnung der Korrelation bezieht sich auf die Längsschnittstichprobe (Stabilität der Werte zwischen den beiden Messzeitpunkten). Itemdeskription und Faktorenanalyse wurden aufgrund der Daten aller Jugendlichen der Erhebung 1999 berechnet.

Tabelle 5.7  
Motivation

Item-Text ( $R^2=.57$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Leistungsmotivation für den Unterricht</b> ( $r = .75$ )	914	2.55	.62			.63
1. Ich mache meine Hausaufgaben so gut wie möglich.	916	3.01	.84	.56	<b>.78</b>	.56
2. Auch in der letzten Stunde vor dem Mittag versuche ich noch, mich zu konzentrieren.	913	2.80	.79	.61	<b>.75</b>	.42
3. Ich freue mich am Morgen auf einen Schultag, um wieder etwas Neues zu lernen.	913	2.39	.85	.56	<b>.75</b>	.48
4. Ich übernehme gerne freiwillige Zusatzaufgaben in der Schule.	909	2.01	.83	.56	<b>.75</b>	.53

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.8  
Begabungsselbstkonzept

Item-Text ( $R^2=.56$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Schulisches Fähigkeitsselbstkonzept</b> ( $r = .80$ )	909	2.97	.44			.61
6. Es ist leicht für mich, in der Schule etwas zu verstehen.	905	3.05	.57	.62	<b>.79</b>	.41
5. Es ist leicht für mich, im Unterricht mitzumachen.	908	2.96	.66	.58	<b>.76</b>	.48
1. Ich kann die Aufgaben, die die Lehrperson im Unterricht stellt, gut lösen.	909	3.07	.52	.57	<b>.75</b>	.41
4. Wenn die Lehrperson eine Frage stellt, weiss ich meistens die richtige Antwort.	907	2.85	.56	.53	<b>.73</b>	.40
7. Ich bin ein guter Schüler/eine gute Schülerin.	904	2.92	.64	.48	<b>.69</b>	.50
<b>Weitere Items:</b>						
2. Es belastet mich nicht, Proben/Tests zu machen.	912	2.69	.82			.26
3. In der Schule habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken. (-)	911	2.96	.71			.32

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.9  
Leistungsangst

Item-Text ( $R^2 = .62$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
F1: <b>Leistungsangst</b> ( $R^2 = .87$ )	985	2.18	.76			.62
5. Wenn ich bei Proben und Tests auf Schwierigkeiten stosse, verliere ich leicht den Mut und bekomme Angst vor einer schlechten Note.	984	2.20	.96	.69	<b>.83</b>	.49
4. Manchmal denke ich bereits bei Beginn von Proben oder Tests, was das alles zur Folge haben kann, wenn ich sie nicht gut schreibe.	983	2.23	1.00	.65	<b>.81</b>	.47
2. Wenn die Aufgabenstellung für Proben und Tests verteilt wird, spüre ich oft starkes Herzklopfen.	984	2.34	.98	.61	<b>.78</b>	.47
6. Wenn ich bei Proben und Tests merke, dass die Zeit knapp wird, verliere ich leicht die Nerven.	986	2.39	.95	.59	<b>.77</b>	.49
3. Vor Proben und Tests habe ich oft Magen- oder Bauchschmerzen.	982	1.76	.94	.57	<b>.76</b>	.51
1. Abends im Bett mache ich mir oft Sorgen darüber, wie ich am nächsten Tag in der Schule abschneiden werde.	986	2.15	.96	.57	<b>.76</b>	.44

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau



*Tabelle 5.10*  
Sozialkompetenz

Item-Text ( $R^2 = .52$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	F3	F4	Korr
<b>F1 Initiierung von Interaktionen und Beziehungen</b> ( $R^2 = .87$ )	995	2.84	.61						.66
9. Ich kann sehr gut Gespräche führen mit einer Person, die ich neu kennengelernt habe.	991	3.06	.80	.64	<b>.75</b>	.24	.14	-.01	.54
1. Es fällt mir sehr leicht, ein Treffen einer Person vorzuschlagen, die ich eben erst kennengelernt habe.	994	2.85	.85	.57	<b>.73</b>	.15	.10	.10	.44
13. Ich kann bei der ersten Begegnung mit anderen Personen ein sehr interessanter und unterhaltsamer Gesprächspartner sein.	990	2.94	.80	.61	<b>.73</b>	.22	.15	.06	.47
17. Es bereitet mir überhaupt keine Schwierigkeiten, jemanden anzusprechen, den ich näher kennenlernen möchte.	993	2.43	.88	.56	<b>.71</b>	-.04	.21	.11	.53
5. Ich kann mir sehr gut Dinge überlegen, was man mit neuen Bekannten tun kann, die man interessant und attraktiv findet.	988	2.94	.72	.41	<b>.55</b>	.23	.21	.11	.31
<b>F2: Emotionale Unterstützung anderer Personen</b> ( $R^2 = .78$ )	994	3.37	.49						.53
8. Ich kann einem Freund oder einer Freundin geduldig zuhören, wenn er oder sie sich über etwas ärgert oder über Probleme sprechen will.	993	3.62	.58	.61	.01	<b>.77</b>	.02	.08	.41
20. Ich kann sehr gut einem betrubten Freund/ einer betrubten Freundin ein einfühlender Zuhörer sein.	992	3.46	.68	.61	.07	<b>.77</b>	.04	.10	.39
16. Es bereitet mir überhaupt keine Schwierigkeiten, einem guten Freund/einer guten Freundin zu helfen, Probleme mit der Familie oder in der Schule zu bewältigen.	994	3.22	.71	.52	.17	<b>.68</b>	.14	.10	.32
4. Es fällt mir sehr leicht, einem Freund oder einer Freundin zu helfen, die Gedanken und Gefühle zu ordnen, um eine wichtige und schwierige Entscheidung zu treffen.	993	3.33	.68	.55	.26	<b>.65</b>	.07	.22	.38

Fortsetzung von Tabelle 5.10:

12. Es fällt mir sehr leicht, einem Freund oder einer Freundin zu helfen, ein Problem sehr genau zu verstehen.	988	3.22	.72	.44	.16	<b>.60</b>	.18	.14	.17
<b>F3: Preisgabe persönlicher Informationen ( =.65)</b>	994	2.85	.53						.54
15. Es fällt mir sehr leicht, einem neuen Freund/ einer neuen Freundin zu zeigen, wer ich wirklich bin.	995	2.93	.81	.35	.34	.12	.38	<b>.29</b>	.33
7. Ich kann mich einem Freund oder einer Freundin leicht anvertrauen und mich von meiner weichen und sensiblen Seite zeigen, auch wenn es mir peinlich wird.	993	2.88	.84	.57	.07	.23	.12	<b>.70</b>	.36
19. Ich kann mich einem engen Freund / Freundin leicht anvertrauen.	992	3.29	.75	.50	.12	.32	.07	<b>.62</b>	.40
11. Einem guten Freund oder einer guten Freundin habe ich schon mehrmals Dinge erzählt, derer ich mich schäme.	987	2.72	.89	.54	.09	.08	-.02	<b>.72</b>	.39
3. Es fällt mir sehr leicht, in einem Gespräch mit einer Person, die ich eben erst kennengelernt habe, etwas sehr Persönliches preiszugeben.	989	2.43	.87	.47	.59	-.04	-.03	<b>.36</b>	.40
<b>F4: Behauptung persönlicher Rechte und Fähigkeit, andere zu kritisieren ( =.66)</b>	995	2.88	.52						.56
18. Ich kann gut einen Freund oder eine Freundin auf ein Verhalten ansprechen, das mir peinlich ist. <sup>4</sup>	986	2.66	.76	.48	.24	.03	<b>.38</b>	.53	.33
2. Ich habe überhaupt keine Schwierigkeiten, einem Freund oder einer Freundin zu sagen, dass mir ihre Art, mich zu behandeln, nicht passt.	993	2.94	.85	.43	.28	.15	<b>.54</b>	.18	.48
14. Ich kann leicht auf mein Recht pochen, wenn ein Freund/eine Freundin mich vernachlässigt oder sich mir gegenüber rücksichtslos verhält.	989	3.08	.74	.48	.14	.09	<b>.66</b>	.15	.37

<sup>4</sup> Das Item lädt auf Faktor 3, wird hier aber dem Faktor 4 zugeordnet in Übereinstimmung mit den Autoren der Skala.

Fortsetzung von Tabelle 5.10:

6. Wenn mich ein guter Freund oder Freundin um etwas bittet, was ich nicht tun will, kann ich sehr gut "nein" sagen.	990	2.94	.90	.52	.00	.08	<b>.72</b>	.02	.36
10. Ich kann die Bitte eines Freundes/einer Freundin gut abschlagen, die ich nicht verstehe.	983	2.74	.74	.45	.15	.04	<b>.65</b>	-.06	.26

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

*Tabelle 5.11*  
Zentrale Identität

Item-Text ( $R^2 = .42$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	Korr
<b>F1: Identität als Erinnerung an kritische Ereignisse</b> ( $R^2 = .74$ )	996	2.94	.55				.60
8. In meinem Leben habe ich schon Erfahrungen gemacht, die mich bis ins Innerste aufgewühlt haben.	994	3.27	.83	.51	<b>.70</b>	.13	.42
4. In meinem Leben gibt es Themen und Probleme, die immer wieder auftreten.	984	3.07	.85	.48	<b>.69</b>	.02	.45
3. Es gibt manchmal Momente, in denen ich das Gefühl habe, mein Innerstes wird zerrissen.	987	2.63	.95	.45	<b>.66</b>	-.11	.43
9. In meiner Vergangenheit gibt es Situationen, an die ich mich oft wieder erinnere.	992	3.41	.74	.44	<b>.65</b>	.14	.44
7. Aufgrund von starken Erfahrungen in meinem Leben weiss ich oft nicht mehr, wer ich eigentlich bin.	992	2.06	.94	.45	<b>.59</b>	-.32	.44
5. Über die Frage "Wer bin ich?" habe ich schon mehrmals nachgedacht.	991	2.87	.99	.35	<b>.57</b>	.13	.44
12. Ich erinnere mich an besondere Ereignisse, die mich persönlich geprägt haben.	992	3.30	.76	.38	<b>.50</b>	.35	.36
<b>F2: Identität als Resilienz</b> ( $R^2 = .71$ )	994	3.15	.46				.46
11. Mein Innerstes gibt mir immer wieder die Kraft, mich in einer schwierigen Situation für eine Lösung zu entscheiden.	996	3.23	.70	.57	.02	<b>.76</b>	.33
6. Meine Eigenheit und Widerstandskraft haben bisher noch alle Krisen überstanden.	985	3.26	.71	.46	-.04	<b>.68</b>	.34
2. Ich spüre ein Innerstes in mir, auf das ich vertrauen kann.	992	3.29	.68	.45	.03	<b>.67</b>	.31
10. Auch wenn das Vertrauen in mich selbst manchmal stark erschüttert ist, ganz verlässt es mich nie.	989	3.21	.74	.42	.08	<b>.64</b>	.21
13. Wenn ich eine Situation beurteile, vertraue ich auf mein Innerstes.	991	3.13	.73	.38	.17	<b>.59</b>	.28
1. Ich glaube, im Innersten meiner Person bin ich eigentlich nicht beeinflussbar.	987	2.78	.77	.16	.00	<b>.40</b>	.31

Skalenpunkte: 1 = stimmt gar nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.12  
Periphere Identität

Item-Text	N	M	S	Korr
<b>Freundschaft</b>				
<b>Übernommene Identität</b>	993	1.58	.72	.51
1. Ich befolge den Rat meiner Eltern, wen ich als Freund/-in haben soll.	986	1.55	.85	.35
8. Ich suche mir nur Freunde/Freundinnen, welche auch meine Eltern akzeptieren würden.	987	1.60	.84	.47
<b>Diffuse Identität</b>	993	1.59	.62	.38
2. Ich habe keinen wirklich guten Freund und keine wirklich gute Freundin und das ist mir gleich.	991	1.31	.66	.32
7. Ich habe keine engen Freunde. Ich liebe es ganz einfach, Teil einer Gruppe zu sein.	986	1.86	.87	.31
<b>Moratorium</b>	991	2.18	.80	.40
3. Ich weiss nicht genau, welche Art von Freunden / Freundinnen am besten zu mir passt. Ich versuche, es aber herauszufinden.	986	1.97	.97	.33
6. Die Menschen sind alle verschieden, und ich suche noch nach denjenigen unter ihnen, die am besten zu mir passen.	983	2.39	.96	.37
<b>Erarbeitete Identität</b>	992	2.92	.73	.32
4. Ich weiss genau, was ich von meinen Freunden und Freundinnen erwarte.	990	3.14	.78	.30
5. Ich habe viel darüber nachgedacht und habe nun klare Werte, was für Freunde bzw. Freundinnen ich haben möchte.	988	2.71	.92	.27
<b>Geld</b>	N	M	S	Korr
<b>Übernommene Identität</b>	997	1.68	.72	.56
9. Ich gebe Geld nur aus, wenn meine Eltern damit einverstanden sind.	992	1.54	.80	.48
16. Meine Eltern wissen am besten, wie ich mein Geld ausgeben soll.	992	1.82	.88	.44
<b>Diffuse Identität</b>	997	2.02	.66	.36
10. Ich weiss nicht recht, ob ich viel Geld verdienen möchte.	987	1.75	.85	.36
15. Ich verspüre keinen Drang, finanziell selbständig zu werden.	991	2.29	.94	.40
<b>Moratorium</b>	993	2.36	.82	.53
11. Bevor ich Geld für etwas ausbebe, überlege ich mir immer sehr lange, ob ich es nicht vielleicht besser woanders ausgeben könnte.	993	2.52	.99	.50
14. Im Moment lege ich all mein Geld auf die Seite. Ich will zuerst noch herausfinden, wofür ich es am besten ausbebe.	992	2.20	.98	.41
<b>Erarbeitete Identität</b>	992	2.83	.75	.42
12. Ich habe lange nachgedacht, aber nun weiss ich, welchen Stellenwert Geld in meinem Leben hat.	984	2.85	.85	.33
13. Es hat seine Zeit gebraucht, doch nun ist mir klar, wofür ich mein Geld sparen und wofür ich es ausgeben will.	990	2.82	.91	.34

Fortsetzung von Tabelle 5.12:

<b>Beruf</b>				
<b>Übernommene Identität</b>	994	1.27	.55	.45
17. Ich hätte auch einen anderen Beruf wählen können. Das war aber nie wirklich eine Frage, weil meine Eltern sagten, welchen Beruf ich wählen solle.	959	1.30	.68	.37
24. Meine Eltern haben sich entschieden, welche Ausbildung ich wählen soll, und ich will ihren Plan ausführen.	989	1.24	.58	.34
<b>Diffuse Identität</b>	996	1.83	.72	.39
18. Ich bin nicht wirklich daran interessiert, den richtigen Beruf zu finden, irgend ein Job genügt mir. Ich nehme, was sich gerade anbietet.	991	1.40	.71	.28
23. Ich habe noch nicht den Beruf gewählt, den ich wirklich möchte.	977	2.27	1.11	.41
<b>Moratorium</b>	991	2.22	.90	.55
19. Ich kann mich nicht für einen Beruf entscheiden. Es gibt so viele Möglichkeiten.	987	2.07	1.01	.47
22. Ich versuche immer noch herauszufinden, welche Fähigkeiten ich habe und welche Berufe zu mir passen.	987	2.37	1.01	.48
<b>Erarbeitete Identität</b>	990	2.75	.88	.38
20. Ich habe einige Zeit gebraucht, um es herauszufinden, aber jetzt weiss ich wirklich, was ich für einen beruflichen Weg einschlagen will.	986	2.69	1.01	.29
21. Ich habe mich intensiv mit meiner Berufswahl auseinandergesetzt und jetzt weiss ich ganz sicher, in welche Richtung meine berufliche Laufbahn geht.	983	2.81	.96	.40
<b>Selbst</b>				
<b>Übernommene Identität</b>	997	2.26	.72	.55
25. Ich möchte sein wie meine Eltern.	987	2.07	.87	.54
32. Ich staune manchmal selber, wie ähnlich ich meinen Eltern bin.	993	2.46	.89	.44
<b>Diffuse Identität</b>	996	1.74	.72	.46
26. Ich weiss nicht, wer ich bin.	991	1.58	.77	.40
31. Ich kann mich nicht festlegen, wer ich bin.	988	1.90	.85	.38
<b>Moratorium</b>	997	2.23	.74	.37
27. Ich interessiere mich sehr dafür, wer ich bin und denke oft über mich nach. Aber ich weiss noch nicht sicher, was für Standpunkte ich einnehmen soll.	990	2.29	.88	.28
30. Ich kann nicht genau sagen, wer ich bin und was ich kann. Aber ich bin daran, es herauszufinden.	994	2.18	.88	.34
<b>Erarbeitete Identität</b>	996	2.71	.71	.31
28. Nach langer Suche weiss ich nun, wer ich bin.	984	2.52	.95	.23
29. Ich habe mich oft mit meinen Wünschen, Fähigkeiten und Eigenschaften auseinandergesetzt und bin mir darüber nun klar.	991	2.89	.76	.25

Fortsetzung von Tabelle 5.12:

<b>Politik</b>				
<b>Übernommene Identität</b>				
33. Meine Eltern haben schon immer ihre eigenen politischen und moralischen Überzeugungen zur Abtreibung und Sterbehilfe gehabt, und ich habe ihre Ansichten übernommen.	992	2.23	.73	.49
40. Wahrscheinlich bin ich mit meiner Familie in politischen Angelegenheiten sehr ähnlich. In politischen Abstimmungen würde ich gleich wie sie entscheiden.	977	2.00	.90	.42
	982	2.46	.86	.45
<b>Diffuse Identität</b>				
34. Ich mache mir über die Politik keine wirklichen Gedanken. Sie interessiert mich wenig.	995	2.58	.88	.51
39. Ich habe mich nie wirklich mit der Politik auseinandergesetzt, um mir einen eigenen Standpunkt auf die eine oder andere Seite hin zu bilden.	989	2.66	1.02	.48
	990	2.51	1.02	.37
<b>Moratorium</b>				
35. Über meine politischen Ansichten bin ich mir nicht im klaren, aber ich versuche herauszufinden, woran ich tatsächlich glauben kann.	990	2.33	.75	.37
38. Es gibt so viele verschiedene politische Parteien und Ideale. Ich bin daran, diese kennenzulernen, um mir dann einen eigenen Standpunkt erarbeiten zu können.	981	2.40	.92	.30
	982	2.28	.91	.35
<b>Erarbeitete Identität</b>				
36. Nach langem Überlegen weiss ich heute, welche politische Meinung ich habe.	989	2.36	.80	.49
37. Ich habe meine politische Meinung überdacht und bin heute teilweise mit den Eltern gleicher Meinung, teilweise aber nicht.	981	2.19	.92	.45
	982	2.55	.92	.41
Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau				

Tabelle 5.13  
Selbstwert und Depressivität

Item-Text ( $R^2 = .55$ )	N	M	S	h2	F1	F2	Korr
F1 <b>Selbstwert</b> ( $r = .78$ )	996	3.23	.51				.53
3. Ich glaube, dass ich eine Reihe von sehr guten Eigenschaften habe.	992	3.03	.62	.64	<b>.79</b>	-.13	.37
4. Ich kann Dinge ebenso gut wie die meisten anderen Leute.	991	3.23	.66	.57	<b>.75</b>	-.07	.35
7. Ich habe das Gefühl, ein wertvoller Mensch zu sein, mit anderen mindestens auf gleicher Stufe zu stehen.	994	3.12	.81	.54	<b>.72</b>	-.14	.30
10. Ich nehme mir gegenüber eine positive Haltung ein.	985	3.14	.74	.53	<b>.62</b>	-.38	.38
1. Insgesamt gesehen bin ich mit mir selbst zufrieden.	995	3.30	.68	.45	<b>.58</b>	-.34	.45

F2 <b>Depressivität</b> ( $r = .79$ )	995	2.16	.65				.62
2. Manchmal fühle ich mich wertlos.	989	2.16	.96	.67	-.23	<b>.78</b>	.51
6. Bestimmt gibt es Zeiten, in denen ich mich nutzlos fühle.	992	2.67	.90	.61	.01	<b>.78</b>	.40
8. Ich wünsche mir, dass ich mich selbst mehr achten könnte.	990	2.37	.93	.50	-.14	<b>.70</b>	.38
9. Insgesamt gesehen neige ich dazu, mich als Versager/-in zu fühlen.	989	1.69	.84	.55	-.42	<b>.61</b>	.47
5. Es gibt nicht viel, auf das ich stolz sein kann.	992	1.92	.81	.47	-.35	<b>.59</b>	.40

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher;  
 4 = stimmt genau

**Bist Du im Moment insgesamt mit Deinem Körper zufrieden?**

N =	992
M =	2.92
S =	.73
K =	.53

Skalenpunkte: 1 = gar nicht zufrieden; 2 = eher nicht zufrieden; 3 = zufrieden; 4 = sehr zufrieden

## Treibst Du Sport?

N = 993  
M = 3.60  
S = .98  
K = .62

Skalenpunkte: 1 = nein, schon lange nicht mehr; 2 = selten; 3 = ca. 1mal pro Woche; 4 = mehrmals pro Woche; 5 = Ja, täglich

*Tabelle 5.14*  
Zufriedenheit: Positive Lebenseinstellung

Item-Text (R <sup>2</sup> = .48)	N	M	S	h <sup>2</sup>	F1	Korr
<b>Zufriedenheit</b> ( $r = .85$ )	993	3.16	.50			.54
3. Ich bin zufrieden mit der Art und Weise, wie sich meine Lebenspläne verwirklichen.	987	3.11	.66	.56	<b>.75</b>	.34
6. Ich freue mich zu leben.	990	3.55	.65	.54	<b>.74</b>	.40
8. Mein Leben verläuft in der rechten Bahn.	989	3.30	.72	.55	<b>.74</b>	.32
7. Mein Leben scheint mir sinnvoll.	990	3.33	.78	.53	<b>.72</b>	.38
1. Meine Zukunft sieht gut aus.	988	3.25	.62	.44	<b>.67</b>	.44
2. Ich habe mehr Freude am Leben als die meisten anderen Menschen.	985	2.85	.76	.44	<b>.66</b>	.38
4. Ich komme gut zurecht mit den Dingen, die in meinem Leben nicht zu ändern sind.	989	2.93	.74	.43	<b>.65</b>	.40
5. Was auch immer passiert, ich kann die gute Seite daran sehen.	992	2.95	.77	.38	<b>.61</b>	.42

Skalenpunkte: 1 = stimmt gar nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.15  
Kontinuität und Individualität

Item-Text ( $R^2 = .40$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	Korr
<b>F1: Individualität</b> ( $r = .58$ )	994	2.84	.51				.54
6. Ich unterscheide mich deutlich von meinen Mitmenschen.	986	2.56	.79	.57	<b>.75</b>	-.10	.39
7. Ich bin ein besonderer Mensch.	977	2.84	.89	.39	<b>.61</b>	.14	.50
9. Ich habe Merkmale, die nur ich habe und die kein zweiter Mensch aufweist.	986	3.09	.88	.37	<b>.59</b>	.16	.43
5. Ich möchte von meinen Mitmenschen unabhängig sein.	988	2.92	.85	.28	<b>.51</b>	.16	.36
8. Ich bewältige meine Probleme alleine.	989	2.80	.76	.21	<b>.43</b>	.16	.30
<b>F2: Kontinuität</b> ( $r = .44$ )	976	3.00	.56				.29
4. Mein Leben bildet eine Folge von Ereignissen, die zueinander passen.	988	2.99	.71	.64	.17	<b>.79</b>	.23
3. Auch nach einer Krise vermag ich, eine Linie in meinem Leben zu finden.	991	3.12	.69	.64	.17	<b>.78</b>	.29
2. Ich erlebe mein Leben als eine stetige Fortsetzung.	984	2.79	.84	.27	.29	<b>.43</b>	.34
1. Immer wieder habe ich in meinem Leben das Gefühl gehabt, dass ich neu anfangen musste. (-)	993	2.72	.92	.21	-.30	<b>.35</b>	.43

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau



*Tabelle 5.16*  
Häufigkeiten von bedeutsamen Lebensereignissen

<b>Bedeutsame Lebensereignisse</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
14. Super Fest, Anlass oder Party erlebt.	846	149
11. Neue Einsichten über mich selbst gewonnen.	688	297
3. Aufnahme einer engen Freundschaft.	655	332
7. Alleine oder mit Gleichaltrigen Ferien oder Reise(n) gemacht.	604	388
19. Ein grosses/wertvolles Geschenk bekommen.	588	400
20. Besonders langes, sehr persönliches Gespräch.	586	405
8. Intensiv mit mir selbst auseinandergesetzt.	513	474
9. Wichtige Prüfung bestanden.	483	501
13. Wichtige sexuelle Erfahrung gemacht.	416	573
1. Studienrichtung/Beruf gewählt.	409	577
10. Tod einer nahestehenden Person erfahren.	371	620
12. Bruch einer Liebesbeziehung zu einem engen Freund bzw. engen Freundin.	355	635
6. Heftiger Streit mit Vater oder Mutter.	336	653
18. Konsum von verbotenen Drogen.	253	739
4. Übermässig viel Alkohol getrunken.	243	747
5. Geldstrafe (Busse) von der Polizei erhalten.	183	810
31. Grosse Anschaffung gemacht.	182	800
24. Von einer mir sehr wichtigen Person abgelehnt worden.	171	823
23. Nahe am Tod vorbeigegangen.	122	870
17. Ernsthafte Schwierigkeiten mit Vorgesetzten oder Lehrkräften.	116	872
2. Wichtige Prüfung nicht bestanden.	110	880
15. Arbeitsstelle oder Freizeitjob nicht erhalten.	110	875
28. Wichtiges Amt in Politik, Verein, Club oder Kirche übernommen.	99	895
27. Ernsthafte Erkrankung (Operation).	83	910
30. Unfall.	62	932
25. Scheidung / Trennung der Eltern.	58	934
21. Von zu Hause weggelaufen.	43	949
26. Aus dem Elternhaus ausgezogen.	21	973
22. Ungewollte Schwangerschaft.	18	973
16. Heirat.	16	976
29. Ich habe ein eigenes Kind bekommen.	10	983
Bitte schreibe hier ein allfälliges bedeutsames Ereignis auf, das Dir passiert ist und das Du in der Liste nicht vorgefunden hast.		
32. -.....	219	242
Durchschnittliche Anzahl Ereignisse	8.99	
Korrelation	.50	

Tabelle 5.17  
Bewältigungsstil

Item-Text ( $R^2 = .39$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	F3	Korr
<b>F1: Emotionszentrierte Bewältigung</b> ( $r = .84$ )	996	2.31	.56					.59
9. Ich habe die Befürchtung, dass ich die Situation nicht bewältigen kann.	989	2.18	.88	.56	<b>.74</b>	-.11	.04	.44
16. Ich mache mir Vorwürfe, weil ich nicht nicht weiss, was ich machen soll.	995	2.19	.84	.55	<b>.73</b>	-.10	.08	.42
24. Ich bin besorgt über meine Schwächen.	996	2.45	.87	.47	<b>.68</b>	-.01	-.07	.40
18. Ich bin wie gelähmt und weiss nicht, was ich machen soll.	997	1.91	.87	.48	<b>.67</b>	-.15	.05	.41
13. Ich gerate aus der Fassung.	993	2.00	.89	.46	<b>.65</b>	-.06	.19	.41
33. Ich wünsche mir, dass ich anders reagierte.	988	2.48	.93	.45	<b>.65</b>	-.05	.14	.37
5. Ich mache mir Vorwürfe, dass ich in solche Situationen geraten bin.	993	2.41	.90	.43	<b>.64</b>	.11	.09	.33
10. Ich bin sehr angespannt.	992	2.73	.88	.45	<b>.64</b>	.11	-.18	.36
12. Ich mache mir Vorwürfe, dass ich mich zu sehr aufrege.	994	2.40	.89	.42	<b>.61</b>	.19	.07	.32
4. Ich mache mir Vorwürfe, weil ich die Dinge vor mir herschiebe.	996	2.57	.88	.27	<b>.51</b>	.08	.05	.32
20. Ich lasse meinen Ärger an anderen aus.	994	2.07	.89	.25	<b>.44</b>	-.16	.18	.42
<b>F2: Aufgabenorientierte Bewältigung</b> ( $r = .85$ )	997	2.94	.44					.53
25. Ich durchdenke zuerst das Problem, bevor ich etwas unternehme.	997	3.01	.76	.49	.01	<b>.68</b>	-.14	.28
31. Ich versuche zu planen, um die Situation in den Griff zu bekommen.	990	2.91	.74	.47	-.03	<b>.68</b>	.11	.34
28. Ich erarbeite mehrere Lösungsvorschläge für das Problem.	992	2.81	.83	.45	-.04	<b>.65</b>	.16	.34
11. Ich denke darüber nach, wie ich ähnliche Probleme gelöst habe.	993	2.94	.80	.43	.21	<b>.61</b>	-.12	.29
17. Ich versuche die Situation zu verstehen.	995	3.20	.69	.38	-.03	<b>.61</b>	-.09	.29
1. Ich konzentriere mich auf das Problem, um eine Lösung zu finden.	996	3.36	.61	.35	-.03	<b>.59</b>	-.09	.30
15. Ich erarbeite mir einen Plan, wie ich das Problem lösen kann, und führe ihn auch aus.	988	2.60	.89	.35	-.01	<b>.58</b>	.11	.31
26. Ich überdenke meine Ziele.	990	2.98	.79	.36	.13	<b>.58</b>	-.02	.30
27. Ich behalte die Situation im Griff.	995	3.01	.70	.49	-.37	<b>.58</b>	.14	.34
19. Ich tue sofort etwas gegen die Belastung.	993	2.76	.82	.33	-.16	<b>.54</b>	.08	.31

Fortsetzung von Tabelle 5.17:

30. Ich nutze die Gelegenheit um zu be- weisen, was in mir steckt.	988	2.77	.79	.36	-.21	<b>.47</b>	.32	.33
22. Ich grübele darüber nach, was ich tun könnte.	995	3.10	.76	.39	.32	<b>.47</b>	-.25	.28
7. Ich beschränke mich auf das Wesen- tliche.	991	2.74	.78	.12	-.03	<b>.33</b>	.08	.28
<b>F3: Vermeidungszentrierte Bewälti- gung ( =.69)</b>	997	2.71	.52					.55
14. Ich kaufe mir etwas.	995	2.48	1.06	.63	.02	.08	<b>.79</b>	.43
6. Ich laufe den Schaufenstern entlang ("lädele").	993	2.24	1.05	.47	.12	.07	<b>.67</b>	.49
8. Ich esse etwas Gutes.	994	2.80	1.03	.43	-.07	.12	<b>.64</b>	.36
32. Ich sehe fern.	991	2.48	1.02	.39	.20	-.03	<b>.59</b>	.48
29. Ich wende mich vom Problem ab und lasse es erst einmal gut sein.	989	2.26	.82	.30	.16	-.21	<b>.48</b>	.38
2. Ich denke an bessere Zeiten.	995	2.94	.86	.16	.13	.16	<b>.35</b>	.35
21. Ich besuche einen Freund/eine Freundin.	988	2.97	.92	.26	-.05	.38	<b>.34</b>	.44
3. Ich suche den Kontakt mit anderen Menschen.	991	3.18	.81	.21	-.01	.36	<b>.29</b>	.31
23. Ich bin mit einem mir nahestehenden Menschen zusammen.	988	3.04	.92	.18	.05	.40	<b>.13</b>	.29

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt ungefähr;  
4 = stimmt genau

Tabelle 5.18  
Suchbewegungen

Item-Text ( $R^2 = .42$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Suchbewegungen ( =.72)</b>	993	2.73	.58			.59
4. Manchmal gehe ich schon gewisse Risiken ein.	992	2.82	.89	.57	<b>.75</b>	.49
1. Ich probiere gerne etwas Neues aus, selbst wenn es verboten ist.	993	2.62	.92	.50	<b>.71</b>	.52
3. Ich nehme neue Beziehungen auf, um herauszufinden, was ich mag und nicht mag.	989	2.51	.86	.45	<b>.67</b>	.36
5. Manchmal vertrete ich aus Lust irgendeine Meinung und verteidige diese gegen andere.	987	2.54	.96	.39	<b>.63</b>	.46
6. Abwechslung im Leben ist mir das Beste.	992	3.21	.78	.40	<b>.63</b>	.46
2. Ich frage mich manchmal, wie ich mein Leben anders verbringen könnte als ich es jetzt tue.	988	2.65	.94	.21	<b>.46</b>	.38

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher;  
4 = stimmt genau

*Tabelle 5.19*  
Identifikation (Zufriedenheit) mit der Schule

Item-Text ( $R^2=.53$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Identifikation mit der Schule</b> ( = .82)	960	2.75	.60			.47
1. In der Schule gefällt es mir.	958	2.88	.78	.65	<b>.81</b>	.42
2. Ich bin stolz auf meine Schule.	956	2.60	.86	.61	<b>.78</b>	.44
5. Die Schule ist ein Ort, wo ich mich gerne aufhalte.	958	2.50	.85	.57	<b>.76</b>	.41
3. Ich möchte weiterhin in diese Schule gehen.	955	3.00	.89	.50	<b>.70</b>	.32
4. Ich mache meine Aufgaben in der Schule gerne.	960	2.56	.80	.55	<b>.74</b>	.48
6. Der Ruf und das Ansehen meiner Schule sind in der Öffentlichkeit gut.	950	2.95	.78	.31	<b>.55</b>	.30

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

*Tabelle 5.20*  
Engagement der Schule

Item-Text ( $R^2=.46$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Engagement der Schule</b> ( = .76)	956	2.36	.57			.49
5. In unserer Schule werden immer wieder Feste und Feiern organisiert.	956	2.31	.89	.61	<b>.78</b>	.43
3. Meine Schule organisiert viele Ausflüge.	948	2.25	.85	.53	<b>.72</b>	.38
4. Meine Schule nimmt zu öffentlichen und politischen Fragen Stellung.	936	2.30	.83	.47	<b>.68</b>	.32
2. Die Schüler unserer Schule sind politisch aktiv.	946	2.24	.83	.46	<b>.68</b>	.37
6. In unserer Schule werden regelmässig Ausstellungen organisiert.	954	2.18	.84	.42	<b>.65</b>	.40
1. Meine Schule hat mir schon viele schöne Erlebnisse vermittelt.	955	2.90	.84	.27	<b>.52</b>	.38

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

### Absenzen

Wieviele Lektionen hast Du im vergangenen Schuljahr durchschnittlich **unentschuldigt** gefehlt? (Anzahl Nennungen)

mehrere Lektionen pro Woche	N = 19
eine Lektion pro Woche	N = 16
mehrere Lektionen pro Monat	N = 28
eine Lektion pro Monat	N = 29
mehrere Lektionen pro Semester	N = 123
eine Lektion pro Semester	N = 100
keine	N = 620

### Verspätungen

In wieviele Lektionen bist Du im vergangenen Schuljahr durchschnittlich **verspätet** in die Unterrichtslektion gekommen? (Anzahl Nennungen)

mehrere Lektionen pro Woche	N = 49
eine Lektion pro Woche	N = 41
mehrere Lektionen pro Monat	N = 53
eine Lektion pro Monat	N = 45
mehrere Lektion pro Semester	N = 161
eine Lektion pro Semester	N = 250
keine	N = 342

*Tabelle 5.21*  
Häufigkeiten von Schulanlässen

Schulanlässe	ja	nein
5. Wird bei Euch in der Schule Weihnachten gefeiert?	568	382
6. Macht Ihr eine mehrtätige Schulreise oder eine Landschulwoche?	527	423
7. Gibt es bei Euch ein Skilager?	490	463
9. Gibt es zum Schuljahresende jeweils ein kleines Fest?	470	470
1. Habt Ihr auch schon eine Klassenlehrerstunde gehabt?	461	481
10. Trefft Ihr manchmal Eure Lehrer ausserhalb des Unterrichts in der Schule?	427	522
3. Gibt es in Eurer Schule einen Schülerrat?	381	556
8. Finden in Euren Schulräumen manchmal Feste statt?	381	566
4. Wird bei Euch in der Schule das Semesterende gefeiert?	297	651
2. Gibt es bei Euch einen Klassenrat?	274	667
11. Gibt es andere Anlässe in Eurer Schule?	271	571
Durchschnittliche Anzahl Schulanlässe	11.6	

Tabelle 5.22  
Schulklima: Strenge

Item-Text ( $R^2=.49$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
F1: <b>Schulklima: Strenge</b> ( $=.78$ )	959	2.76	.57			.55
3. An dieser Schule werden die Schüler/Innen ständig genau beaufsichtigt.	956	2.51	.86	.65	<b>.80</b>	.40
5. Bei uns wird sehr darauf geachtet, dass die Schüler/-innen diszipliniert sind und sich gut benehmen.	956	2.72	.82	.60	<b>.78</b>	.37
2. Die Lehrpersonen achten darauf, dass die Hausordnung bzw. Schulordnung eingehalten wird.	957	3.28	.76	.51	<b>.72</b>	.41
6. An dieser Schule kommt es oft vor, dass Schüler/-innen eine Strafe bekommen.	956	2.49	.93	.47	<b>.69</b>	.52
1. An dieser Schule gibt es klare Regeln, wie man sich als Schüler/-in zu verhalten hat.	959	3.40	.72	.35	<b>.59</b>	.36
4. Ein Schüler/eine Schülerin hat bei uns nur wenig Freiraum.	954	2.14	.81	.33	<b>.58</b>	.29

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.23  
Pädagogisches Engagement der Lehrpersonen

Item-Text ( $R^2=.54$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
F1: <b>Pädagogisches Engagement des Lehrpersonals</b> ( $=.83$ )	961	2.75	.59			.46
2. Die meisten Lehrpersonen hier machen sich Gedanken darüber, wie der Unterricht verbessert werden kann.	956	2.79	.79	.63	<b>.79</b>	.35
3. Ich glaube, viele Lehrpersonen freuen sich wirklich, wenn sie uns etwas beigebracht haben.	958	2.94	.77	.58	<b>.76</b>	.24
4. Viele Lehrpersonen versuchen, den Schülern/-innen auch persönliche Anregungen zu geben, was für sie interessant sein könnte.	955	2.79	.78	.55	<b>.74</b>	.25
6. Wenn ein Schüler/-in in Schwierigkeiten ist, bemühen sich die Lehrpersonen zu helfen.	956	2.91	.81	.55	<b>.74</b>	.35
5. Die meisten Lehrpersonen bemühen sich, den Unterricht so mit ihren Kollegen/-innen abzustimmen, dass für die Schüler die Belastungen nicht zu gross werden.	954	2.49	.87	.48	<b>.69</b>	.40
1. Die meisten Lehrpersonen bemühen sich, die Schüler auch persönlich kennenzulernen.	957	2.57	.85	.44	<b>.66</b>	.37

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.24  
Bildungsinteressen in Lehrersicht

Item-Text: Lehrer sind daran interessiert ... ( $R^2 = .54$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	Korr
<b>F1: Persönliche Unterstützung</b> ( $= .83$ )	957	2.74	.61				.52
1. mir bei der Entwicklung meiner Persönlichkeit und Identität zu helfen.	955	2.56	.84	.58	<b>.76</b>	-.01	.39
10. aus der Schule einen angenehmen Lebensraum zu machen.	951	2.75	.84	.58	<b>.74</b>	.18	.33
9. mir bei Dingen zu helfen, die ich nach Abschluss der Schule brauchen werde (wie mit Geld umgehen oder in der Arbeitswelt zurechtkommen).	951	2.68	.92	.53	<b>.72</b>	.14	.40
4. mir zu zeigen, wie man mit anderen Menschen umgeht.	955	2.50	.82	.54	<b>.69</b>	.27	.39
8. mir zu helfen, dass ich die bestmögliche Ausbildung und Arbeitsstelle erhalte.	952	2.98	.84	.58	<b>.65</b>	.39	.39
2. mir zu helfen in der Vorbereitung für wichtige Prüfungen.	954	2.99	.76	.51	<b>.63</b>	.33	.33
<b>F2: Allgemeinbildung vermitteln</b> ( $= .63$ )	956	2.97	.63				.42
6. mich zu beschäftigen.	947	3.09	.77	.62	-.06	<b>.78</b>	.32
7. mich zu lehren, wie man gut liest und schreibt.	955	2.91	.88	.58	.26	<b>.72</b>	.36
3. mich Grammatik zu lehren.	947	2.90	.84	.52	.35	<b>.63</b>	.36
<b>Weitere Items:</b>							
5. mir beizubringen, was im Moment in der Welt los ist.	954	2.91	.78				.26

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.25  
Bildungsinteressen in Schülersicht

Item-Text: Meine Lehrpersonen sollten ... ( $R^2 = .60$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	F3	Korr
<b>F1: Vorbereitung für das Leben</b> ( $= .68$ )	954	2.91	.63					.37
5. mir beibringen, was im Moment in der Welt los ist.	950	3.22	.84	.49	<b>.65</b>	.17	.22	.29
9. mir bei Dingen helfen, die ich nach Abschluss der Schule brauchen werde (wie mit Geld umgehen oder in der Arbeitswelt zurechtkommen).	955	3.19	.85	.52	<b>.55</b>	-.02	.47	.27
4. mir zeigen, wie man mit anderen Menschen umgeht.	952	2.67	.92	.70	<b>.20</b>	.22	.78	.36
1. mir bei der Entwicklung meiner Persönlichkeit und Identität helfen.	951	2.56	.91	.71	<b>.11</b>	.10	.83	.31

Fortsetzung der Tabelle 5.25:

<b>F2: Beschäftigen und Grammatik lehren</b> ( = .72)	954	2.94	.72						.40
6. mich beschäftigen.	943	2.79	.92	.60	.03	<b>.73</b>	.23	.37	
7. mich lehren, wie man gut liest und schreibt.	954	3.00	.91	.70	.27	<b>.78</b>	.12	.35	
3. mich Grammatik lehren.	949	3.02	.87	.69	.36	<b>.75</b>	-.02	.28	
<b>F3: Persönliche Unterstützung</b> ( = .64)	955	3.34	.58						.29
8. mir helfen, dass ich die bestmögliche Ausbildung und Arbeitsstelle erhalte.	954	3.35	.78	.55	.19	.70	<b>.15</b>	.20	
10. aus der Schule einen angenehmen Lebensraum machen.	958	3.32	.77	.48	.16	.66	<b>.15</b>	.28	
2. mir in der Vorbereitung für wichtige Prüfungen helfen.	951	3.37	.72	.53	.24	.69	<b>-.03</b>	.26	

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.26

Ermunterung zur persönlichen Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten

Item-Text ( $R^2 = .46$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	Korr
<b>F1: Ermutigung zur persönlichen Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten im Deutsch-Unterricht</b> ( = .82)	955	3.08	.60				.43
2. Wir haben im Deutschunterricht oft Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie wir eine Geschichte oder ein Problem beurteilen.	955	3.02	.78	.60	<b>.78</b>	.19	.35
3. Bei der Diskussion über Texte können alle immer auch die eigene Meinung dazu abgeben.	953	3.32	.76	.53	<b>.73</b>	.31	.26
5. Im Unterricht lernen wir zu argumentieren.	945	3.01	.81	.51	<b>.72</b>	.31	.34
1. Mein Deutschlehrer fragt uns im Unterricht häufig nach unserer persönlichen Meinung.	956	3.10	.80	.51	<b>.71</b>	.13	.26
4. Im Unterricht diskutieren wir über gesellschaftliche Werte.	948	2.97	.80	.46	<b>.68</b>	.10	.31
<b>Weitere Items:</b>							
6. Mein Deutschlehrer weiss sehr viel über das Fach Deutsch.	953	3.37	.74				.34
7. Ich habe eine gute Beziehung zum Deutschlehrer.	949	2.86	.86				.37
8. Der Deutschlehrer unterstützt mich bei Problemen in meiner Ausbildung.	947	2.74	.88				.40

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau



*Tabelle 5.27*  
Zufriedenheit mit dem Deutschlehrer

Item-Text ( $R^2 = .50$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>Zufriedenheit mit der Lehrperson I</b> ( $\alpha = .85$ )	955	2.72	.65			.41
3. Mit meinem Deutschlehrer bin ich sehr zufrieden.	952	2.94	.88	.60	<b>.77</b>	.34
2. Der Deutschlehrer ist unfair zu einigen Schülern/Schülerinnen in der Klasse. (-)	946	3.08	.95	.60	<b>.77</b>	.30
5. Wir könnten uns kaum einen besseren Deutschlehrer wünschen.	952	2.65	.97	.56	<b>.75</b>	.34
7. Viele Schüler/innen sind der Meinung, dass der Unterricht des Deutschlehrers besser sein könnte. (-)	948	2.37	.92	.53	<b>.73</b>	.31
6. Der Deutschlehrer behandelt uns wie kleine Kinder. (-)	952	3.17	.94	.52	<b>.72</b>	.35
1. Der Deutschlehrer macht die Schüler herunter. (-)	954	3.20	.87	.51	<b>.71</b>	.30
4. Einige Schüler/innen in der Klasse schimpfen über den Deutschlehrer. (-)	950	2.29	1.01	.42	<b>.65</b>	.32
8. Mein Deutschlehrer ist für mich ein Vorbild.	946	2.07	.95	.25	<b>.50</b>	.49
Skalenpunkte: 1 = stimmt gar nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau						

*Tabelle 5.28*  
Autorität der Deutschlehrperson

Item-Text ( $R^2 = .53$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	Korr
<b>F1: Machtbetonter Umgang mit den Schülern/-innen</b> ( $\alpha = .73$ )	957	2.61	.60				.34
5. Bei uns hilft es wenig, mit dem Deutschlehrer über die Noten zu reden, da man doch nichts erreicht.	953	2.51	.91	.56	<b>.70</b>	.26	.25
4. Der Deutschlehrer berücksichtigt bei der schriftlichen Notengebung kaum, wieviel Mühe sich ein Schüler/ eine Schülerin gibt.	949	2.40	.89	.50	<b>.68</b>	.19	.21
9. Die meisten Entscheidungen trifft der Deutschlehrer, ohne uns zu fragen.	954	2.46	.86	.55	<b>.65</b>	.36	.24
2. Was wir im Unterricht behandeln, bestimmt meistens der Deutschlehrer.	945	3.19	.67	.36	<b>.60</b>	-.04	.29
8. Der Deutschlehrer stellt oft Fragen, bei denen sie nur eine ganz bestimmte Antwort hören will.	955	2.48	.83	.53	<b>.59</b>	.43	.29

Fortsetzung der Tabelle 5.28:

<b>F2: Direktive Unterrichtsgestaltung</b> ( $r^2 = .73$ )	955	2.27	.64				.45
7. Bei unserem Deutschlehrer muss im Unterricht vollkommene Ruhe herrschen.	951	2.43	.88	.62	.25	<b>.75</b>	.45
1. Der Deutschlehrer ist sehr streng.	951	2.49	.84	.51	-.05	<b>.71</b>	.33
6. Bei unserem Deutschlehrer müssen wir alles auf Kommando machen.	951	2.21	.87	.65	.38	<b>.71</b>	.32
3. Der Deutschlehrer wird ärgerlich, wenn sich die Schüler/innen gegenseitig im Unterricht zu helfen versuchen.	955	1.97	.86	.49	.30	<b>.63</b>	.33
Skalenpunkte: 1 = stimmt gar nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau							

Tabelle 5.29

## Kommunikationskompetenz

Item-Text ( $R^2 = .48$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Lehrperson als Kommunikationspartner</b> ( $r^2 = .72$ )	956	2.86	.58			.36
2. Ich mag meinen Deutschlehrer überhaupt nicht. (-)	950	3.01	.91	.62	<b>.79</b>	.29
5. Der Deutschlehrer kann Dinge gut erklären.	953	2.98	.84	.60	<b>.78</b>	.30
3. Der Deutschlehrer hört mir zu, wenn ich ein Anliegen habe.	949	2.93	.78	.57	<b>.76</b>	.23
4. Ich streite mich oft mit meinem Deutschlehrer. (-)	949	3.31	.80	.36	<b>.60</b>	.29
1. Ich rede gerne mit meinem Deutschlehrer auch über persönliche Anliegen.	955	2.06	.91	.26	<b>.51</b>	.35
Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau						

Tabelle 5.30

## Schülerorientierung

Item-Text (R <sup>2</sup> = .63)	N	M	S	h <sup>2</sup>	F1	Korr
F1: <b>Schülerorientierung</b> ( = .80)	950	2.74	.62			.35
2. Der Deutschlehrer berücksichtigt unsere Meinungen, was wir im Unterricht durchführen sollen.	944	2.72	.80	.72	<b>.85</b>	.29
3. Der Deutschlehrer richtet den Deutschunterricht nach unseren Anliegen und Ideen aus.	946	2.44	.77	.65	<b>.81</b>	.23
4. Der Deutschlehrer berücksichtigt unsere Meinungen, wieviele Übungsbeispiele wir durcarbeiten müssen, bis wir den Stoff verstanden haben.	950	2.72	.82	.62	<b>.79</b>	.21
1. Der Deutschlehrer ist offen für unsere Ideen und Lösungswege.	950	3.09	.74	.54	<b>.73</b>	.34
Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau						

*Tabelle 5.31*  
Zufriedenheit mit der Schulklasse

Item-Text ( $R^2 = .69$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Zufriedenheit mit der Klasse</b> ( $r = .89$ )	955	2.97	.67			.37
4. Meine Schulklasse im Deutsch ist so, wie ich sie mir wünsche.	952	2.76	.83	.75	<b>.87</b>	.30
1. Ich bin zufrieden mit meiner Schulklasse im Deutschunterricht.	953	3.11	.79	.71	<b>.84</b>	.30
3. In meiner Schulklasse im Deutsch wird ein Umgang gepflegt, der mir gefällt.	952	2.94	.77	.70	<b>.84</b>	.28
5. Verglichen mit anderen Schulklassen, gefällt es mir in unserer Klasse im Deutsch gut.	948	3.04	.81	.66	<b>.81</b>	.22
2. Ich möchte gerne noch lange mit meinen Klassenkameradinnen und -kameraden zur Schule gehen.	954	3.01	.87	.64	<b>.80</b>	.30

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

*Tabelle 5.32*  
Wahrgenommene Anerkennung durch die Mitschüler

Item-Text ( $R^2 = .51$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Wahrgenommene Anerkennung durch Mitschüler</b> ( $r = .82$ )	951	3.16	.60			.51
5. Ich kann machen, was ich will, irgendwie komme ich bei meinen Klassenkameraden / -kameradinnen nicht an. (-)	953	3.29	.80	.74	<b>.86</b>	.35
4. Ich fühle mich in der Deutsch-Klasse manchmal ein bisschen als Aussenseiter. (-)	950	3.20	.82	.69	<b>.83</b>	.43
1. Wenn andere in den Pausen etwas zusammen machen, werde ich häufig nicht beachtet. (-)	955	3.24	.80	.64	<b>.80</b>	.37
3. Ich kann noch so gute Ideen haben, doch die anderen in der Deutsch-Klasse hören sowieso nicht auf mich. (-)	945	3.10	.79	.61	<b>.78</b>	.28
6. Bei meinen Mitschülern/Mitschülerinnen bin ich ziemlich gut angesehen.	942	2.97	.64	.28	<b>.53</b>	.32
2. Ich glaube, dass ich zu den beliebtesten Schülern/Schülerinnen in der Deutsch-Klasse gehöre.	940	2.48	.75	.13	<b>.35</b>	.44

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.33  
Störneigungen

Item-Text ( $R^2 = .48$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
F1: <b>Störneigungen</b> ( $r = .78$ )	958	2.36	.60			.47
2. Für die Lehrpersonen ist es bei uns oft nicht einfach, im Deutsch-Unterricht die Ruhe aufrecht zu erhalten.	954	2.48	.90	.64	<b>.80</b>	.37
1. Bei uns ist es im Deutsch-Unterricht nur selten so ruhig, daß man ungestört mitarbeiten kann.	958	2.40	.81	.58	<b>.76</b>	.30
3. Einige Schüler stören immer wieder den Deutsch-Unterricht, obwohl die anderen mitarbeiten möchten.	958	2.53	.89	.50	<b>.71</b>	.35
4. Wir versuchen häufig, den Deutsch-Unterricht durch Zwischenfragen oder ständiges Nachfragen zu verzögern.	955	2.26	.85	.47	<b>.69</b>	.39
6. Manche Schüler beschäftigen sich häufig mit anderen Dingen (z.B. Briefli schreiben), ohne sich viel um den Deutsch-Unterricht zu kümmern.	957	2.75	.93	.38	<b>.62</b>	.33
5. Manchmal planen wir voraus, wie wir den Deutsch-Unterricht stören oder die Lehrpersonen ärgern können.	957	1.77	.85	.31	<b>.56</b>	.30

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.34  
Kohäsion

Item-Text ( $R^2 = .56$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	Korr
F1: <b>Kohäsion im zwischenmenschlichen Bereich</b> ( $r = .81$ )	958	3.50	.69				.44
5. Bist Du bereit, Handlungen der Klasse gegen aussen zu verteidigen?	950	3.41	1.01	.62	<b>.76</b>	.19	.36
6. Steht Ihr zusammen, wenn die Klasse von Fremden angeschuldigt wird?	956	3.81	1.02	.57	<b>.75</b>	.10	.29
4. Trittst Du für die Schulklasse ein?	945	3.27	1.01	.61	<b>.71</b>	.32	.36
7. Schätzt Du die Ziele, die Ihr als Klasse habt, als wichtig ein?	952	3.55	.96	.55	<b>.70</b>	.26	.31
8. Übernimmt die Gruppe Verantwortung dafür, dass die Klasse ihre Aufgaben ausführt, dass z.B. der Klassenchef seine Pflicht erfüllt etc.?	947	3.31	1.09	.33	<b>.57</b>	.05	.29
1. Arbeitet Deine Schulklasse im Deutsch gerne zusammen?	957	3.66	.86	.42	<b>.49</b>	.42	.23

Fortsetzung der Tabelle 5.34:

<b>F2: Kohäsion im Leistungsbereich</b> ( = .61)	957	3.51	.70					.33
2. Erbringst Du in der Schulklasse gute Leistungen?	956	3.62	.75	.74	.08	<b>.85</b>		.33
3. Bist Du stolz über die Klassenarbeit und -leistungen?	950	3.40	.88	.66	.25	<b>.77</b>		.28

Skalenpunkte: 1 = nie; 2 = selten; 3 = manchmal; 4 = häufig; 5 = immer

*Tabelle 5.35*  
Unterrichtsinhalte Deutsch

Item-Text ( $R^2 = .57$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	F3	Korr
<b>F1: Kennenlernen von Literatur und Dichtern</b> ( = .74)	955	2.78	.76					.52
3. Über die Bedeutung von Gedichten, Kurzgeschichten oder Erzählungen nachdenken, ihren Sinn herausfinden.	950	2.93	.93	.70	<b>.83</b>	.04	.12	.44
1. Gedichte, Kurzgeschichten oder Erzählungen lesen.	954	2.99	.86	.70	<b>.82</b>	-.03	.18	.32
10. Kennenlernen von Dichtern und Dichtern.	951	2.41	1.01	.61	<b>.74</b>	.20	-.16	
<b>F2: Üben der Gesprächskompetenz und Zeitung lesen</b> ( = .68)	953	2.12	.69					.44
9. Über eigenes Gesprächsverhalten nachdenken.	948	2.26	.94	.69	.04	<b>.82</b>	.10	.35
8. Üben, wie man Gespräche oder Diskussionen richtig führt.	943	2.42	.95	.62	.04	<b>.77</b>	.15	.33
4. Zeitung lesen.	946	1.90	.99	.48	.03	<b>.64</b>	-.27	.36
7. Theater spielen oder Rollenspiele durchführen.	949	1.91	.99	.40	.16	<b>.58</b>	.22	.39
<b>F3: Schriftliche Ausdrucksfähigkeit</b> ( = .38)	955	2.76	.61					.43
5. Grammatik und Rechtschreibung erlernen und üben.	953	2.94	.97	.69	-.12	.12	<b>.81</b>	.42
6. Aufsätze schreiben.	942	3.03	.82	.41	.30	.02	<b>.56</b>	.40
2. Selber Gedichte oder kleine Geschichten schreiben.	953	2.31	.91	.38	.40	.32	<b>.34</b>	.31

Skalenpunkte: 1 = nie; 2 = selten; 3 = manchmal/kurzer Block; 4 = mehrmals pro Monat/längerer Block

Tabelle 5.36  
Gesprächsthemen im Deutschunterricht

Item-Text ( $R^2 = .50$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Gesprächsthemen im Deutschunterricht</b> ( $\alpha = .67$ )	952	2.53	.63			.39
2. Auseinandersetzung über Standpunkte und Meinungen von Schülern der Klasse.	952	2.73	.83	.61	<b>.78</b>	.29
3. Diskussionen über kulturelle Fragen (z.B. Kunst).	949	2.38	.90	.53	<b>.73</b>	.30
1. Gespräche während des Unterrichts über politische und soziale Themen (z.B. Abstimmungen, Gewalt, Armut, Ausländer)	951	2.90	.87	.47	<b>.68</b>	.31
4. Diskussionen über persönliche Probleme von Schülern der Klasse.	951	2.09	.95	.41	<b>.64</b>	.36
Skalenpunkte: 1 = nie; 2 = selten; 3 = manchmal/kurzer Block; 4 = mehrmals pro Monat/längerer Block						

Tabelle 5.37  
Gesprächskompetenz in kulturellen, gesellschaftlichen Fragen

Item-Text ( $R^2 = .52$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	Korr
<b>F1: Deutschkenntnisse</b> ( $\alpha = .71$ )	953	2.37	.58				.57
5. Ich kenne ziemlich viele Schriftsteller aus früheren Zeiten.	950	1.94	.83	.70	<b>.84</b>	.03	.40
6. Ich kenne viele Romane.	946	2.20	.93	.61	<b>.78</b>	.07	.54
1. Ich kenne mich in kulturellen Belangen gut aus.	947	2.39	.80	.44	<b>.61</b>	.27	.40
3. Ich bin gut im Verstehen von literarischen Texten (Gedichte, Geschichten, Romane).	950	2.62	.83	.49	<b>.60</b>	.37	.42
4. Ich bin gut in deutscher Grammatik und Rechtschreibung.	946	2.70	.82	.24	<b>.38</b>	.30	.54
<b>F2: Gesprächskompetenz und Informiertheit über akt. öffentl. Ereignisse</b> ( $\alpha = .63$ )	950	2.82	.58				.56
8. Ich kann meinen Standpunkt gut vertreten, auch wenn mein Gesprächspartner anderer Meinung ist.	947	3.01	.78	.68	.03	<b>.82</b>	.45
2. In schwierigen Situationen finde ich jeweils die rechten Worte.	948	2.69	.69	.54	.21	<b>.71</b>	.44
7. Ich bin über aktuelle öffentliche Ereignisse gut informiert.	948	2.75	.82	.48	.21	<b>.66</b>	.48
Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau							

*Tabelle 5.38*  
Deutschunterricht und Alltagsbezug

Item-Text ( $R^2 = .68$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Deutschunterricht und Alltagsbezug</b> ( $r = .85$ )	950	3.12	.82			.49
2. Im Deutschunterricht nehmen wir die Themen so durch, dass die Schüler und Schülerinnen daraus etwas für ihren Alltag lernen.	950	3.30	.95	.72	<b>.85</b>	.30
4. Im Deutschunterricht geht es darum zu lernen, den praktischen Lebensanforderungen in unserer Gesellschaft besser gewachsen zu sein.	952	3.08	1.05	.70	<b>.84</b>	.42
3. Im Deutschunterricht werden neue Themen meist über die Erfahrungen der Jugendlichen eingeführt.	948	2.92	1.02	.65	<b>.81</b>	.36
1. Im Deutschunterricht werden Fragen behandelt, die etwas mit dem Alltag der Schülerinnen und Schüler zu tun haben.	952	3.17	.97	.66	<b>.81</b>	.35

Skalenpunkte: 1 = nie; 2 = selten; 3 = manchmal; 4 = häufig; 5 = immer

*Tabelle 5.39*  
Erwartungen an den Deutschunterricht

Item-Text ( $R^2 = .73$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2
<b>F1: Sachbezogenen Erwartungen an den Deutschunterricht</b> ( $r = .87$ )	943	2.95	.70			
6. ... ich in Deutsch etwas lerne, das für mich sehr wichtig ist.	948	2.92	.80	.80	<b>.87</b>	.23
7. ... ich in Deutsch etwas lerne, das ich später sehr oft brauchen werde.	949	2.98	.81	.77	<b>.86</b>	.20
5. ... ich in Deutsch etwas, lerne, das ich unmittelbar brauchen kann.	946	2.95	.77	.76	<b>.84</b>	.25
<b>F2: Personenbezogene Erwartungen an den Deutschunterricht</b> ( $r = .83$ )	948	2.85	.61			
3. .... ich für Deutsch begabt bin.	941	2.70	.78	.75	.20	<b>.84</b>
2. ... mir Deutsch leicht fallen wird.	944	2.89	.74	.75	.20	<b>.84</b>
4. ... ich in Deutsch gute Leistungen bringen werde.	941	2.94	.70	.69	.25	<b>.79</b>
1. ... mir der Deutschunterricht Spass machen wird.	950	2.87	.81	.55	.52	<b>.53</b>

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.40  
Unterrichtsinhalte im Geschichtsunterricht

Item-Text ( $R^2 = .63$ )	N	M	S	$h^2$	F1	F2	Korr
F1: <b>Geschichte</b> ( $= .69$ )	938	2.76	.77				.37
6. Politische Geschichte: Über Könige und Diktatoren und wie sie in Kriegen ihre Macht erhielten.	938	2.81	1.02	.73	<b>.85</b>	.05	.32
3. Themen im Wandel der Geschichte (z.B. Geschichte des Waldes vom Mittelalter bis in die Neuzeit usw.).	937	2.68	1.01	.56	<b>.74</b>	.13	.33
5. Arbeit mit Texten und Meinungen von bekannten Persönlichkeiten in der Geschichte.	935	2.79	.90	.51	<b>.67</b>	.24	.20
F2: <b>Staatskunde zu aktuellen Ereignissen</b> ( $= .66$ )	940	2.78	.75				.44
4. Staatskunde: Kennenlernen der Schweizer Demokratie mit den Parteien und Entscheidungswegen.	935	2.83	.99	.72	.08	<b>.85</b>	.24
2. Berichterstattung von Ereignissen in den Medien (TV, Radio, Zeitungen usw.).	940	2.76	.91	.66	.22	<b>.78</b>	.36
1. Habt Ihr verschiedene Staatsformen verglichen? z.B. Kommunismus, Demokratie, Absolutismus, Monarchie?	940	2.90	1.03	.58	.59	<b>.48</b>	.39

Skalenpunkte: 1 = nie; 2 = selten; 3 = manchmal/kurzer Block; 4 = mehrmals pro Monat/längerer Block

Tabelle 5.41  
Gesprächsthemen im Geschichtsunterricht

Item-Text ( $R^2 = .54$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
F1: <b>Gesprächsthemen im Geschichtsunterricht</b> ( $= .71$ )	937	2.47	.65			.43
2. Auseinandersetzung mit Standpunkten und Meinungen von Schülern der Klasse.	935	2.65	.87	.64	<b>.80</b>	.35
3. Diskussionen über kulturelle Fragen (z.B. Kunst).	936	2.29	.88	.55	<b>.74</b>	.30
4. Diskussion über persönliche Probleme von Schülern der Klasse.	938	1.95	.94	.52	<b>.72</b>	.40
1. Gespräche während des Unterrichts über politische und soziale Themen (z.B. Abstimmungen, Gewalt, Armut, Ausländer).	936	2.99	.85	.43	<b>.65</b>	.30

Skalenpunkte: 1 = nie; 2 = selten; 3 = manchmal/kurzer Block; 4 = mehrmals pro Monat/längerer Block



*Tabelle 5.42*  
Reflexionen im Geschichtsunterricht

Item-Text ( $R^2 = .70$ )	N	M	S	$h^2$	<b>F1</b>	Korr
<b>F1: Reflexionen im Geschichtsunterricht</b> ( $\alpha = .83$ )	936	2.46	.71			.56
4. Hast Du Dir im Geschichtsunterricht überlegt, wie Medien über politische Ereignisse berichten?	931	2.53	.96	.61	<b>.78</b>	.42
3. Hast Du Dir im Geschichtsunterricht überlegt, wie du in der Schweiz politisch Einfluss nehmen könntest?	931	2.32	.95	.61	<b>.78</b>	.43
2. Hast Du Dich im Geschichtsunterricht gefragt, ob frühere/andere Staatsformen besser oder schlechter sind als die schweizerische?	938	2.69	.92	.59	<b>.77</b>	.42
5. Hast Du Dir im Geschichtsunterricht überlegt, welcher Partei Du am ehesten beitreten würdest?	933	2.38	1.01	.52	<b>.72</b>	.36
6. Hast Du im Geschichtsunterricht frühere Denker oder Staatsführer kennengelernt, die Du bewunderst?	933	2.24	.99	.49	<b>.70</b>	.41
1. Hast Du im Geschichtsunterricht überlegt, wie Dein Leben in früheren Kulturen gewesen sein könnte?	937	2.58	.99	.45	<b>.67</b>	.41

Skalenpunkte: 1 = nie; 2 = selten; 3 = manchmal; 4 = ja, oft

*Tabelle 5.43*  
Alltagsbezug im Geschichtsunterricht

Item-Text ( $R^2 = .62$ )	N	M	S	$h^2$	<b>F1</b>	Korr
<b>F1: Alltagsbezug im Geschichtsunterricht</b> ( $\alpha = .79$ )	930	3.01	.89			.43
3. Im Geschichtsunterricht nehmen wir die Themen so durch, dass die Schüler und Schülerinnen daraus etwas für ihren Alltag lernen.	926	3.12	1.13	.73	<b>.85</b>	.36
4. Im Geschichtsunterricht geht es darum zu lernen, den praktischen Lebensanforderungen in unserer Gesellschaft besser gewachsen zu sein.	927	3.00	1.09	.68	<b>.82</b>	.32
2. Im Geschichtsunterricht werden neue Themen meist über die Erfahrungen der Jugendlichen eingeführt.	928	2.61	1.09	.62	<b>.79</b>	.39
1. Im Geschichtsunterricht diskutieren wir aktuelle politische Themen (z.B. Volksabstimmung, Wahlen usw.)	932	3.29	1.22	.44	<b>.66</b>	.43

Skalenpunkte: 1 = nie; 2 = selten; 3 = manchmal; 4 = häufig; 5 = immer

**Welches Geschlecht hat Dein Lehrmeister?**

männlich N = 175  
weiblich N = 57

Tabelle 5.44

## Zufriedenheit mit dem Lehrmeister

Item-Text ( $R^2 = .68$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Zufriedenheit mit dem Lehrmeister</b> ( $r = .88$ )	282	3.22	.66			.51
1. Mit meinem Lehrmeister bin ich sehr zufrieden.	282	3.27	.80	.78	<b>.88</b>	.45
2. Ich habe eine gute Beziehung zum Lehrmeister/zur Lehrmeisterin.	282	3.28	.79	.77	<b>.88</b>	.46
3. Der Lehrmeister unterstützt mich bei Problemen in meiner Berufsausbildung.	282	3.28	.80	.71	<b>.84</b>	.43
4. Mein Lehrmeister kennt seinen Beruf sehr gut.	281	3.59	.66	.60	<b>.77</b>	.35
5. Mein Lehrmeister ist für mich ein Vorbild.	278	2.68	.98	.57	<b>.75</b>	.43

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.45

## Lehrmeister als Kommunikationspartner

Item-Text ( $R^2 = .62$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Lehrmeister als Kommunikationspartner</b> ( $r = .79$ )	282	3.09	.67			.43
3. Der Lehrmeister hört mir zu, wenn ich ein Anliegen habe.	282	3.20	.86	.75	<b>.87</b>	.30
2. Der Lehrmeister kann Dinge gut erklären.	282	3.10	.86	.72	<b>.85</b>	.30
1. Ich rede gerne mit meinem Lehrmeister auch über persönliche Anliegen.	282	2.41	.98	.60	<b>.77</b>	.39
4. Ich streite mich oft mit meinem Lehrmeister. (-)	282	3.62	.64	.43	<b>.66</b>	.49

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

*Tabelle 5.46*  
Zufriedenheit mit dem Beruf

Item-Text ( $R^2 = .55$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Zufriedenheit mit dem Beruf</b> ( $= .83$ )	280	3.27	.59			.58
3. Ich bin stolz auf den Beruf, den ich lerne.	279	3.33	.77	.76	<b>.87</b>	.54
1. Ich mag meine Arbeit in meinem Beruf sehr.	279	3.44	.68	.67	<b>.82</b>	.42
2. Ich möchte später auf dem Beruf arbeiten, den ich jetzt lerne.	278	2.96	.92	.63	<b>.80</b>	.55
5. Mit dem gelernten Beruf werde ich auch in Zukunft meinen Lebensunterhalt verdienen können.	278	3.18	.79	.58	<b>.76</b>	.35
4. Mein Beruf ist in unserer Gesellschaft wichtig.	279	3.45	.65	.38	<b>.62</b>	.48

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

*Tabelle 5.47*  
Zufriedenheit mit dem Lehrbetrieb

Item-Text ( $R^2 = .65$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Zufriedenheit mit dem Lehrbetrieb</b> ( $= .86$ )	280	3.24	.68			.47
2. Ich bin stolz auf den Betrieb, in dem ich lerne.	280	3.20	.89	.80	<b>.89</b>	.40
1. Das Klima im Lehrbetrieb gefällt mir.	280	3.28	.82	.73	<b>.85</b>	.33
3. Ich möchte weiterhin in diesem Betrieb arbeiten.	280	2.96	1.02	.69	<b>.83</b>	.47
4. Ich mache meine Arbeit im Lehrbetrieb gerne.	280	3.33	.75	.65	<b>.81</b>	.36
5. Der Ruf und das öffentliche Ansehen meines Lehrbetriebs sind gut.	279	3.45	.72	.40	<b>.63</b>	.41

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.48

## Kommunikationskompetenz der Mitarbeiter

Item-Text ( $R^2 = .60$ )	N	M	S	$h^2$	F1	Korr
<b>F1: Kommunikationskompetenz der Mitarbeiter</b> ( $\alpha = .78$ )	280	3.16	.62			.35
3. Die Mitarbeiter/-innen hören mir zu, wenn ich ein Anliegen habe.	278	3.29	.67	.78	<b>.88</b>	.29
2. Die Mitarbeiter/-innen können Dinge gut erklären.	279	3.30	.67	.69	<b>.83</b>	.30
1. Ich rede gerne mit meinen Mitarbeitern/-innen auch über persönliche Anliegen.	279	2.88	.91	.62	<b>.79</b>	.39
<b>Weitere Items:</b>						
4. Ich streite mich oft mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern des Betriebs. (-)	280	3.41	.87			.49

Skalenpunkte: 1 = stimmt überhaupt nicht; 2 = stimmt eher nicht; 3 = stimmt eher; 4 = stimmt genau

Tabelle 5.49

## Häufigkeit (Prävalenz) von strafbaren oder unerwünschten Verhaltensweisen

Anzahl strafbare Verhaltensweisen im vergangenen Jahr	Ja	Nein	Korr
11. Hast Du Deine Eltern einmal angelogen?	759	222	.33
12. Bist Du einmal in einem öffentlichen Bus oder Zug ohne gültigen Fahrausweis gefahren?	605	386	.44
1. Ohne Fahrausweis mit einem Auto, einem Motorrad oder einem "Töffli" gefahren?	422	567	.30
3. In einem Laden etwas mitgenommen, ohne es zu bezahlen?	263	727	.39
13. Hast Du einmal Mitschülerinnen oder Mitschüler schikaniert oder gequält?	251	732	.32
6. In der Schule etwas gestohlen?	157	832	.26
10. Etwas absichtlich beschädigt oder kaputt gemacht, das Dir ? nicht gehörte. Wenn ja: Was? . .....	143	800	.32
5. An einer Schlägerei oder einem Krawall in der Öffentlichkeit beteiligt gewesen sein?	142	849	.38
2. Graffiti oder Wörter gesprayt, z.B. auf Mauern, auf einen Bus, auf Sitzpolster im Bus, auf Haltestellen usw.?	125	866	.37
9. Eine Waffe getragen (kein Sackmesser und nicht im Militär oder zum Wettkampf)	125	863	.55
7. Den Eltern etwas gestohlen?	123	863	.34
4. Ein Velo, ein "Töffli" oder ein Motorrad gestohlen?	104	886	.34
Wenn ja: Welche? .....			
8. Jemanden bedroht, um ihm etwas Wertvolles wegzunehmen?	29	961	.22
Durchschnittliche Anzahl strafbare Verhaltensweisen	1.90		

Tabelle 5.50

Konsumhäufigkeit von legalen und illegalen Suchtmitteln im vergangenen Jahr

	N	M	S	Korr
1. Stimulierende Süssgetränke, Energie-Drinks (z.B. RedBull)	978	2.47	1.20	.50
2. Produkte zum Inhalieren (Leim)	973	1.07	.36	.24
3. Haschisch, Cannabis, Marihuana	975	1.81	1.29	.71
4. Rezeptpflichtige Medikamente, die nicht verschrieben worden sind	976	1.11	.44	.29
5. Kokain, Crack	977	1.05	.33	.45
6. Heroin, Opium, Morphin	974	1.02	.20	.53
7. Mop	972	1.00	0	
8. LSD, Pilz, Halluzinogen	976	1.12	.46	.49
9. Ecstasy	975	1.07	.37	.70
10. Aufputschmittel (z.B. Amphetamine, Stimulantien)	973	1.09	.44	.17
11. Andere: .....	544	1.31	.94	.38

Skalenpunkte: 1 = nie; 2 = 1-2mal; 3 = 3-9mal; 4 = öfter; 5 = täglich

#### 4. Rauchst Du zur Zeit Zigaretten?

a) Nie geraucht!	N =	527
Ich habe zu rauchen aufgehört	N =	105
Unregelmässig	N =	128
Wieviele Zigaretten / Woche ?	M =	12.37
	S =	27.96
	K =	.13
Regelmässig	N =	157
Wieviele Zigaretten / Tag?	M =	10.96
	S =	7.79
	K =	.50

#### b) Rauchst Du zur Zeit Zigarren oder Pfeife?

Zigarren	Ja:	N =	116
	Nein:	N =	804
c) Pfeife	Ja:	N =	14
	Nein:	N =	865

Tabelle 5.51

## Häufigkeit des Alkoholkonsums und durchschnittliche Menge

	Häufigkeit			durchschnittliche Menge in dl			
	N	M	S	N	M	S	Korr
1. Wein	967	1.74	.75	926	3.23	5.20	.31
2. Bier	976	1.95	1.03	930	7.08	13.1	.33
3. hochprozentige Spirituosen (Schnaps)	975	1.64	.75	921	1.58	2.91	.24
4. Alkoholhaltige Limonade/Alcopops (z.B. "Hooch")	973	1.84	.84	918	5.92	10.9	.25

Skalenpunkte Häufigkeit: 1 = nie; 2 = von Zeit zu Zeit; 3 = einmal pro Woche; 4 = mehrmals pro Woche; 5 = täglich; 6 = mehrmals täglich

Tabelle 5.52

## Durchschnittliche Jahresmenge von Alkohol

		durchschnittliche Jahresmenge in dl		
		N	M	S
1.	Wein	950	112.3	293.3
2.	Bier	950	521.6	1475.8
3.	hochproz	941	54.1	153.9
4.	alk Limon	939	277.8	988.5

### 5.2.2 Erste Verlaufsanalysen nach Kohorte, Geschlecht und Typus des schulischen Übergangs

Nachfolgend sollen erste Ergebnisse von zweifaktoriellen Varianzanalysen mit Messwiederholung dargestellt werden. Es werden die ungewichteten Mittelwerte und Signifikanzniveaus präsentiert differenziert nach Kohorte, Geschlecht und Messzeitpunkt, die einen ersten Überblick über Gruppenunterschiede erlauben. In einer zweiten Tabelle werden die Mittelwerte und Ergebnisse der einfaktoriellen Varianzanalyse mit Messwiederholung dargestellt für die Faktoren Typus des Wechsels (Schultypwechsel vs. gleicher Schultyp) und Messzeitpunkt (repeated measures).

*Tabelle 5.53*

Mittelwerte und Signifikanzniveaus der zweifaktoriellen Varianzanalysen mit Messwiederholung zu Jahrgangskohorten, Geschlecht und Messzeitpunkt (Messwiederholung)

#### Eltern / Familie

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Schlechte Elternunterstützung																	
98	1.71	1.82	1.73	1.68	1.69	1.66	1.63	1.66	1.70	1.71							
99	1.76	1.87	1.76	1.68	1.67	1.61	1.64	1.60	1.73	1.69	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Elternteilspezifische Beziehung																	
98	1.40	1.55	1.52	1.53	1.54	1.52	1.42	1.50	1.47	1.55							
99	1.73	1.59	1.57	1.52	1.56	1.52	1.51	1.46	1.55	1.55	n.s.	n.s.	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

#### Zeugnisnote

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
mittlere Zeugnisnote																	
98	3.95	3.84	3.61	3.92	3.79	3.84	3.84	4.15	3.73	3.92							
99	3.58	3.50	3.72	3.86	3.68	3.60	3.65	4.02	3.61	3.76	**	*	***	n.s.	***	n.s.	n.s.
Deutsch schriftlich und mündlich, Mathematik																	
98	3.70	3.48	3.25	3.76	3.68	3.65	3.56	3.95	3.51	3.67							
99	3.38	3.28	3.48	3.68	3.67	3.48	3.44	3.80	3.44	3.61	***	n.s.	*	n.s.	*	n.s.	n.s.

#### Leistungsbezogenes Selbstkonzept

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Schulisches Fähigkeitskonzept																	
98	2.96	2.92	2.93	3.05	2.96	2.96	2.91	2.95	3.03	2.90							
99	2.90	2.88	2.92	3.08	2.97	2.94	2.99	2.94	3.03	2.90	n.s.	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Leistungsangst																	
98	2.58	2.41	2.42	2.24	2.07	2.13	2.16	2.04	2.11	2.34							
99	2.16	2.39	2.30	2.06	1.93	1.98	1.97	1.99	1.96	2.22	***	***	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Motivation																	
98	2.57	2.65	2.70	2.71	2.49	2.52	2.38	2.33	2.52	2.61							
99	2.47	2.55	2.60	2.70	2.45	2.46	2.40	2.37	2.46	2.57	***	**	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

Fortsetzung von Tabelle 5.53:

**Sozialkompetenz**

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Initiieren von Beziehungen																	
98	2.84	2.87	2.91	2.93	2.76	2.82	2.85	2.85	2.87	2.83							
99	2.89	2.86	2.83	2.90	2.72	2.79	2.85	2.84	2.87	2.81	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Behaupt. persönlicher Rechte																	
98	2.91	2.86	2.94	2.82	2.81	2.85	2.74	2.77	2.87	2.82							
99	3.03	2.93	2.95	2.96	2.81	2.79	2.71	2.72	2.92	2.82	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Preisgabe Informationen																	
98	2.66	2.79	2.91	2.87	2.83	2.87	2.80	2.93	2.79	2.90							
99	2.72	2.86	2.91	2.87	2.84	2.80	2.78	2.96	2.86	2.85	n.s.	n.s.	n.s.	***	n.s.	**	n.s.
Emotionale Unterstützung																	
98	3.28	3.32	3.43	3.45	3.43	3.50	3.39	3.40	3.28	3.52							
99	3.23	3.29	3.35	3.43	3.38	3.41	3.32	3.45	3.24	3.48	n.s.	***	n.s.	*	n.s.	n.s.	n.s.

**Zentrale Identität**

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Identität als Erinnerung an kritische Situationen																	
98	2.77	2.82	2.93	2.85	3.08	3.05	3.06	3.06	2.86	3.05							
99	2.62	2.83	2.90	2.89	3.06	2.98	2.88	3.12	2.82	3.05	***	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Identität als Resilienz																	
98	3.07	3.12	3.15	3.19	3.22	3.18	3.13	3.26	3.17	3.17							
99	3.07	3.06	3.16	3.20	3.23	3.12	3.10	3.22	3.18	3.13	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

**Periphere Identität**

Jahrgangskohorte									Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
85	84	83	82	81	80	79	78	m	w								
Freundschaft übernommen																	
98	1.73	1.83	1.80	1.62	1.43	1.50	1.42	1.42	1.66	1.55							
99	1.63	1.76	1.75	1.53	1.42	1.36	1.53	1.34	1.63	1.47	***	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Freundschaft diffus																	
98	1.58	1.69	1.78	1.74	1.58	1.50	1.40	1.40	1.59	1.62							
99	1.72	1.72	1.78	1.64	1.55	1.42	1.40	1.37	1.66	1.53	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	*	n.s.
Freundschaft moratorium																	
98	2.40	2.67	2.51	2.42	2.27	2.13	2.12	2.98	2.36	2.32							
99	1.94	2.20	2.19	2.18	2.24	2.02	1.94	1.88	2.18	2.08	***	n.s.	***	n.s.	**	n.s.	n.s.
Freundschaft erarbeitet																	
98	2.88	2.91	2.81	2.84	2.87	2.87	2.87	2.84	2.87	2.86							
99	2.80	2.92	2.88	2.81	2.92	2.93	3.00	2.98	2.86	2.94	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Geld übernommen																	
98	2.16	2.19	2.12	1.67	1.62	1.52	1.43	1.41	1.88	1.68							
99	1.76	1.91	1.92	1.67	1.48	1.35	1.41	1.34	1.69	1.56	***	**	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Geld diffus																	
98	2.16	2.33	2.19	2.10	2.06	2.02	1.98	1.84	2.12	2.09							
99	1.78	2.25	2.10	2.01	1.97	1.88	1.88	1.73	2.02	1.96	***	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Geld moratorium																	
98	2.40	2.91	2.81	2.51	2.36	2.28	2.12	2.12	2.59	2.40							
99	2.34	2.55	2.58	2.21	2.20	2.07	2.01	1.98	2.29	2.25	***	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Geld erarbeitet																	
98	2.90	2.89	2.96	2.86	2.77	2.76	2.67	2.95	2.93	2.76							
99	2.74	2.86	2.91	2.83	2.82	2.74	2.47	2.84	2.83	2.77	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Beruf übernommen																	
98	1.34	1.48	1.46	1.19	1.15	1.15	1.12	1.10	1.32	1.19							
99	1.42	1.52	1.40	1.22	1.12	1.10	1.10	1.13	1.36	1.14	***	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Beruf diffus																	
98	2.25	2.13	1.84	1.76	1.80	1.68	1.77	1.89	1.87	1.84							
99	1.79	2.07	1.81	1.59	1.86	1.79	1.83	1.74	1.83	1.81	***	n.s.	**	n.s.	*	n.s.	n.s.
Beruf moratorium																	
98	2.56	2.62	2.28	2.25	2.29	2.07	2.26	2.20	2.26	2.33							
99	2.19	2.51	2.12	2.04	2.24	2.10	2.23	2.06	2.14	2.23	***	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.



Fortsetzung von Tabelle 5.53:

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Beruf erarbeitet																	
98	2.50	2.56	2.87	2.85	2.59	2.77	2.61	2.76	2.73	2.69							
99	2.63	2.65	3.01	2.93	2.72	2.55	2.72	2.73	2.77	2.75	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	*	n.s.	n.s.
Selbst übernommen																	
98	2.12	2.27	2.23	2.39	2.10	2.35	2.29	2.22	2.25	2.25							
99	2.16	2.27	2.21	2.35	2.16	2.35	2.28	2.31	2.28	2.25	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Selbst diffus																	
98	1.54	1.83	1.69	1.82	1.91	1.82	1.78	1.85	1.71	1.88							
99	1.62	1.76	1.71	1.68	1.83	1.69	1.80	1.71	1.69	1.78	n.s.	*	n.s.	n.s.	n.s.	*	n.s.
Selbst moratorium																	
98	2.30	2.33	2.29	2.35	2.47	2.45	2.33	2.22	2.28	2.43							
99	2.04	2.33	2.16	2.16	2.28	2.23	2.33	2.12	2.14	2.30	n.s.	**	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Selbst erarbeitet																	
98	2.42	2.55	2.70	2.77	2.63	2.66	2.68	2.77	2.63	2.68							
99	2.42	2.71	2.72	2.76	2.80	2.66	2.72	2.82	2.73	2.72	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	*
Politik übernommen																	
98	2.22	2.22	2.45	2.29	2.07	2.18	2.00	1.97	2.24	2.15							
99	2.46	2.42	2.36	2.33	2.08	2.07	2.13	2.07	2.26	2.19	***	n.s.	n.s.	**	n.s.	n.s.	n.s.
Politik diffus																	
98	2.74	2.78	2.72	2.71	2.61	2.55	2.56	2.57	2.49	2.79							
99	2.62	2.79	2.66	2.57	2.49	2.34	2.27	2.51	2.41	2.64	***	***	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Politik moratorium																	
98	2.34	2.21	2.22	2.32	2.46	2.33	2.30	2.30	2.30	2.32							
99	2.26	2.25	2.29	2.45	2.47	2.32	2.32	2.29	2.34	2.36	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Politik erarbeitet																	
98	2.14	2.17	2.27	2.19	2.28	2.36	2.47	2.47	2.40	2.19							
99	2.24	2.22	2.41	2.35	2.41	2.49	2.64	2.53	2.55	2.29	**	***	***	n.s.	n.s.	n.s.	*
übernommen																	
98	1.92	2.00	2.02	1.83	1.67	1.74	1.65	1.62	1.87	1.77							
99	1.88	1.98	1.93	1.82	1.65	1.65	1.69	1.64	1.84	1.73	***	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
diffus																	
98	2.06	2.15	2.05	2.03	1.99	1.92	1.89	1.91	1.96	2.05							
99	1.91	2.12	2.00	1.90	1.94	1.83	1.83	1.81	1.92	1.95	***	**	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
moratorium																	
98	2.40	2.55	2.43	2.37	2.37	2.26	2.22	2.16	2.36	2.36							
99	2.16	2.37	2.26	2.21	2.28	2.15	2.17	2.07	2.21	2.25	***	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
erarbeitet																	
98	2.56	2.62	2.73	2.70	2.63	2.69	2.66	2.76	2.71	2.64							
99	2.58	2.67	2.78	2.75	2.73	2.67	2.71	2.78	2.75	2.70	n.s.	n.s.	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

## Selbstbeurteilung

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Selbstwert																	
98	3.19	3.15	3.12	3.17	3.17	3.22	3.22	3.35	3.28	3.11							
99	3.14	3.11	3.15	3.27	3.29	3.21	3.26	3.36	3.30	3.16	*	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Depressivität																	
98	2.29	2.33	2.36	2.21	2.18	2.13	2.26	2.04	2.09	2.33							
99	1.98	2.35	2.20	2.09	2.11	2.05	2.20	2.01	2.02	2.24	**	***	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Zufriedenheit																	
98	3.12	3.14	3.13	3.18	3.16	3.08	3.11	3.15	3.22	3.07							
99	3.16	3.11	3.15	3.24	3.17	3.14	3.12	3.12	3.22	3.10	n.s.	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Zufriedenheit mit dem Körper																	
98	2.72	2.96	2.79	2.89	2.81	2.87	2.88	2.88	3.05	2.70							
99	2.72	2.94	2.92	2.98	2.80	2.83	2.98	2.92	3.07	2.75	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
sportliche Aktivität																	
98	3.80	3.76	3.91	3.86	3.47	3.53	3.47	3.48	3.82	3.53							
99	3.88	3.75	3.76	3.69	3.39	3.40	3.32	3.48	3.74	3.43	**	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Kontinuität																	
98	2.88	2.96	2.90	3.09	3.07	3.04	2.98	3.09	3.01	3.02							
99	2.71	2.80	2.89	3.02	2.99	3.03	3.07	3.03	2.96	2.95	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Individualität																	
98	2.74	2.77	2.69	2.83	2.92	2.86	2.94	2.99	2.88	2.81							
99	2.58	2.75	2.71	2.89	2.93	2.86	2.94	2.92	2.87	2.81	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

Fortsetzung von Tabelle 5.53:

**Biographie**

	Jahrgangskohorte							Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w						
Anzahl Lebensereignisse																
98	8.1	8.9	10.3	10.5	12.8	13.2	14.1	15.4	12.0	11.3						
99	7.5	8.4	9.3	9.3	9.1	9.2	10.1	10.6	9.4	9.0	***	**	***	***	*	*
aufgabenorientierte Bewältigung																
98	3.00	2.94	3.01	3.05	2.95	2.90	2.99	2.99	3.01	2.95						
99	2.89	2.92	3.01	2.98	2.95	2.87	2.94	2.96	2.96	2.93	n.s.	n.s.	*	n.s.	n.s.	n.s.
emotionszentrierte Bewältigung																
98	2.31	2.33	2.38	2.36	2.34	2.37	2.48	2.33	2.29	2.43						
99	2.24	2.36	2.29	2.31	2.27	2.28	2.43	2.28	2.21	2.39	n.s.	**	*	n.s.	n.s.	n.s.
vermeidungsorientierte Bewältigung																
98	2.73	2.91	2.91	2.79	2.64	2.73	2.57	2.77	2.74	2.78						
99	2.56	2.79	2.80	2.65	2.60	2.70	2.57	2.57	2.63	2.72	***	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.
Suchbewegung																
98	2.85	2.66	2.78	2.86	2.75	2.66	2.83	2.83	2.82	2.71						
99	2.61	2.70	2.83	2.79	2.71	2.65	2.76	2.75	2.82	2.66	n.s.	**	*	n.s.	n.s.	n.s.

**Schule**

	Jahrgangskohorte							Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w						
Identifikation mit der Schule																
98	2.69	2.70	2.75	2.72	2.83	2.89	2.70	2.66	2.74	2.79						
99	2.91	2.67	2.67	2.82	2.78	2.70	2.53	2.62	2.70	2.72	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	*	n.s.
Schulisches Engagement																
98	2.13	2.32	2.47	2.26	2.34	2.34	2.40	2.24	2.33	2.34						
99	2.42	2.36	2.54	2.33	2.35	2.24	2.29	2.35	2.36	2.36	*	n.s.	n.s.	n.s.	*	n.s.
Schulanlässe																
98	4.40	4.90	5.89	5.35	4.65	4.16	5.02	3.34	4.94	4.76						
99	4.48	5.01	5.92	5.18	4.09	3.49	4.83	2.32	4.65	4.40	***	n.s.	**	n.s.	*	n.s.
Schulklima Strenge																
98	3.05	3.01	3.07	3.01	2.54	2.55	2.40	2.58	2.85	2.73						
99	3.10	3.05	3.04	2.79	2.39	2.46	2.40	2.33	2.72	2.67	***	n.s.	***	*	**	n.s.
Pädagogisches Engagement des Lehrpersonals																
98	3.08	2.97	3.00	2.85	2.67	2.64	2.53	2.60	2.85	2.74						
99	2.77	2.80	2.95	2.88	2.60	2.57	2.52	2.42	2.74	2.69	***	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.

**Schulziele**

	Jahrgangskohorte							Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w						
Beschäftigen und Grammatik lehren																
98	3.19	3.13	3.09	3.06	2.83	2.88	2.68	2.85	2.96	2.97						
99	3.17	3.07	3.12	2.98	2.82	2.75	2.72	2.43	2.83	2.97	***	*	*	n.s.	n.s.	n.s.
Vorbereitung für das Leben																
98	2.98	3.01	2.82	3.07	2.91	2.90	2.78	2.89	2.97	2.89						
99	2.84	2.91	2.85	3.09	2.96	2.87	2.88	2.67	2.91	2.92	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Persönliche Unterstützung (bszielf3)																
98	3.46	3.42	3.33	3.51	3.44	3.33	3.37	3.31	3.40	3.40						
99	3.36	3.28	3.35	3.48	3.41	3.28	3.33	3.21	3.26	3.42	*	**	*	n.s.	n.s.	*
Persönliche Unterstützung (blzielf1)																
98	3.05	3.09	3.00	2.85	2.66	2.63	2.50	2.55	2.88	2.73						
99	2.88	2.89	2.95	2.84	2.62	2.52	2.39	2.35	2.76	2.67	***	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.
Allgemeinbildung vermitteln																
98	3.28	3.22	3.14	3.19	2.95	2.90	2.95	2.89	3.08	3.05						
99	3.24	3.10	3.18	3.04	2.84	2.80	2.78	2.36	2.93	2.95	***	n.s.	***	n.s.	*	n.s.

Fortsetzung von Tabelle 5.53:

## Lehrperson

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Ermutigung zur persönlichen Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten im Deutsch-Unterricht																	
98	3.02	3.02	2.96	3.01	3.26	3.11	3.15	3.33	3.12	3.08							
99	3.02	3.05	3.08	3.07	3.21	3.14	3.14	3.17	3.12	3.11	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Zufriedenheit mit der Lehrperson I																	
98	2.77	2.88	2.73	2.62	2.73	2.45	2.47	2.74	2.74	2.60							
99	2.72	2.66	2.74	2.86	2.81	2.61	2.62	2.74	2.75	2.72	*	n.s.	n.s.	n.s.	**	n.s.	n.s.
Zufriedenheit mit der Lehrperson II																	
98	2.89	3.02	2.85	2.76	2.75	2.54	2.54	2.84	2.87	2.67							
99	2.84	2.88	2.93	2.86	2.74	2.67	2.67	2.75	2.84	2.76	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Autorität																	
98	2.57	2.58	2.48	2.57	2.36	2.63	2.62	2.45	2.51	2.53							
99	2.41	2.61	2.43	2.33	2.28	2.44	2.47	2.56	2.40	2.44	***	n.s.	***	*	*	n.s.	n.s.
Machtbetonter Umgang mit den Schüler/innen																	
98	2.69	2.65	2.56	2.79	2.55	2.80	2.85	2.57	2.66	2.69							
99	2.58	2.70	2.55	2.51	2.50	2.57	2.69	2.74	2.56	2.60	*	n.s.	**	n.s.	**	n.s.	n.s.
Direktive Unterrichtsgestaltung																	
98	2.41	2.49	2.38	2.29	2.12	2.43	2.33	2.31	2.33	2.34							
99	2.18	2.51	2.30	2.10	2.00	2.28	2.21	2.34	2.21	2.24	***	n.s.	***	*	n.s.	n.s.	n.s.
Lehrperson als Kommunikationspartner																	
98	2.91	3.00	2.92	2.75	2.91	2.68	2.71	2.92	2.94	2.78							
99	2.76	2.80	2.90	2.96	2.90	2.81	2.88	2.81	2.92	2.83	n.s.	*	n.s.	n.s.	**	n.s.	n.s.
Schülerorientierung																	
98	2.67	2.81	2.83	2.56	2.64	2.50	2.55	2.62	2.72	2.60							
99	2.66	2.76	2.79	2.71	2.72	2.69	2.68	2.61	2.74	2.71	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

## Schulklasse

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Zufriedenheit mit der Klasse																	
98	3.13	3.03	3.04	2.99	3.02	2.91	2.82	3.02	3.00	2.98							
99	2.91	2.96	3.01	2.83	2.86	2.84	2.87	3.12	2.92	2.89	n.s.	n.s.	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Wahrgenommene Anerkennung durch Mitschüler																	
98	3.12	3.04	3.07	3.15	3.14	3.29	3.32	3.42	3.11	3.22							
99	3.24	2.92	3.08	3.23	3.19	3.29	3.41	3.30	3.14	3.22	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Störneigungen																	
98	2.59	2.65	2.59	2.57	2.26	2.44	2.36	2.23	2.53	2.42							
99	2.63	2.67	2.48	2.42	2.61	2.21	1.98	1.96	2.43	2.29	***	n.s.	***	*	**	n.s.	n.s.
Kohäsion																	
98	3.58	3.59	3.59	3.51	3.54	3.43	3.46	3.53	3.55	3.51							
99	3.55	3.52	3.50	3.53	3.41	3.37	3.45	3.46	3.46	3.47	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Kohäsion im zwischenmenschlichen Bereich																	
98	3.58	3.59	3.61	3.51	3.53	3.43	3.51	3.59	3.55	3.52							
99	3.60	3.53	3.50	3.53	3.40	3.34	3.43	3.45	3.47	3.45	n.s.	n.s.	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Kohäsion im Leistungsbereich																	
98	3.58	3.58	3.55	3.54	3.57	3.44	3.32	3.36	3.55	3.48							
99	3.48	3.48	3.53	3.52	3.42	3.46	3.51	3.47	3.43	3.52	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	*	n.s.

## Unterrichtsfach Deutsch

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Kennenlernen von Literatur und Dichtern																	
98	2.51	2.55	2.69	2.68	2.83	2.84	3.03	2.55	2.66	2.80							
99	2.52	2.69	2.74	2.77	2.90	2.97	3.05	2.67	2.75	2.88	***	n.s.	*	***	n.s.	n.s.	n.s.
Üben der Gesprächskompetenz und Zeitung lesen																	
98	2.15	2.22	2.64	2.12	1.98	1.80	1.84	1.92	2.15	1.98							
99	2.09	2.36	2.28	2.08	1.98	1.90	1.78	1.94	2.16	1.99	***	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Schriftliche Ausdrucksfähigkeit																	
98	3.04	2.88	2.96	2.94	3.65	2.62	2.73	2.68	2.74	2.84							
99	2.93	2.94	3.06	2.91	2.62	2.50	2.47	2.45	2.69	2.81	***	*	*	n.s.	*	n.s.	n.s.
Gesprächsthemen im Deutschunterricht																	
98	2.36	2.45	2.70	2.43	2.32	2.29	2.51	2.57	2.53	2.37							
99	2.55	2.65	2.69	2.44	2.44	2.36	2.64	2.66	2.62	2.45	***	***	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

Fortsetzung von Tabelle 5.53:

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Gesprächskompetenz in kulturellen, gesellschaftlichen Fragen																	
98	2.51	2.42	2.46	2.48	2.50	2.46	2.62	2.56	2.50	2.48							
99	2.57	2.51	2.57	2.60	2.55	2.48	2.57	2.56	2.57	2.53	n.s.	*	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Deutschkenntnisse																	
98	2.30	2.25	2.26	2.28	2.30	2.27	2.41	2.34	2.24	2.33							
99	2.42	2.35	2.37	2.43	2.39	2.30	2.40	2.35	2.35	2.40	n.s.	n.s.	**	*	n.s.	n.s.	n.s.
Gesprächskompetenz und Informiertheit über aktuelle öffentliche Ereignisse																	
98	2.87	2.70	2.81	2.81	2.85	2.77	2.99	2.94	2.93	2.72							
99	2.83	2.77	2.90	2.90	2.82	2.79	2.86	2.92	2.95	2.75	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Deutschunterricht und Alltagsbezug																	
98	3.23	3.15	3.36	3.06	3.03	2.84	2.99	3.09	3.19	2.98							
99	3.05	3.31	3.27	2.98	3.09	2.84	2.91	2.97	3.18	2.98	***	**	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

**Unterrichtsfach Geschichte/Staatskunde/NMM**

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Geschichte																	
98	2.58	2.55	2.85	2.86	2.64	2.56	2.94	2.71	2.80	2.63							
99	2.81	2.96	3.05	2.76	2.81	2.74	2.94	2.64	2.91	2.82	**	**	**	n.s.	**	n.s.	n.s.
Staatskunde zu aktuellen Ereignissen																	
98	2.45	2.34	2.75	2.95	2.73	2.61	2.02	2.46	2.78	2.64							
99	2.76	2.85	3.03	2.85	2.90	2.79	2.86	2.76	2.93	2.82	***	**	***	**	***	n.s.	n.s.
Gesprächsthemen im Geschichtsunterricht																	
98	2.24	2.33	2.50	2.42	2.30	2.30	2.39	2.47	2.42	2.32							
99	2.34	2.45	2.57	2.42	2.33	2.37	2.47	2.48	2.48	2.39	n.s.	*	n.s.	*	n.s.	n.s.	n.s.
Reflexionen im Geschichtsunterricht																	
98	2.38	2.25	2.27	2.35	2.36	2.40	2.56	2.36	2.48	2.24							
99	2.47	2.50	2.48	2.45	2.55	2.44	2.77	2.55	2.65	2.40	*	***	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Alltagsbezug im Geschichtsunterricht																	
98	2.56	2.71	2.96	2.75	2.73	2.83	2.97	3.25	2.94	2.73							
99	2.96	2.83	3.14	2.98	3.01	3.03	3.10	3.22	3.13	2.92	*	***	***	**	n.s.	n.s.	n.s.

**Berufslehre-Lehrmeister**

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G*Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Zufriedenheit mit dem Lehrmeister																	
98	1.40			3.00	3.24	3.25	3.16	3.03	3.26	3.16							
99	3.00			3.30	3.08	3.22	2.97	3.01	3.18	3.08	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Lehrmeister als Kommunikationspartner																	
98	2.25			3.00	3.11	3.13	3.04	2.92	3.10	3.07							
99	4.00			3.13	3.03	3.14	2.74	2.78	3.08	2.98	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Zufriedenheit mit dem Beruf																	
98	3.20			3.00	3.27	3.21	3.20	3.09	3.19	3.23							
99	3.40			2.80	3.29	3.24	3.06	2.98	3.23	3.18	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Zufriedenheit mit dem Lehrbetrieb																	
98	1.00			3.00	3.37	3.13	3.06	2.99	3.15	3.17							
99	2.80			2.70	3.20	3.16	3.01	2.90	3.23	3.04	*	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	*	n.s.
Kommunikationskompetenz der Mitarbeiter																	
98	2.67			3.17	3.23	3.15	3.18	2.95	3.14	3.17							
99	4.00			2.67	3.17	3.13	2.95	2.95	3.10	3.10	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

Fortsetzung von Tabelle 5.53:

## Devianz

	Jahrgangskohorte								Geschlecht		K	G	Z	K*G	K*Z	G*Z	K*G *Z
	85	84	83	82	81	80	79	78	m	w							
Anzahl strafbare Verhaltensweisen																	
98	3.52	3.59	4.14	3.63	4.34	4.49	4.43	5.50	4.93	3.55							
99	2.64	2.96	2.82	2.28	1.52	1.15	0.62	1.98	3.08	1.11	n.s.	***	***	**	***	n.s.	n.s.
Konsumierte Menge Wein pro Jahr																	
98	0.63	0.81	0.46	1.50	2.02	3.26	4.70	5.54	2.80	1.52							
99	2.41	1.88	2.88	3.54	7.56	10.1	12.1	13.8	5.84	6.76	***	n.s.	***	n.s.	*	n.s.	n.s.
Konsumierte Menge Bier pro Jahr																	
98	3.69	10.8	3.40	13.2	32.2	29.5	29.6	48.2	37.0	7.90							
99	18.9	48.1	39.8	39.0	82.5	59.3	46.7	96.6	95.1	24.5	***	***	***	*	n.s.	**	n.s.
Konsumierte Menge hochprozentigen Alkohols pro Jahr																	
98	0.78	4.78	1.60	5.40	6.81	6.98	10.1	7.72	6.74	4.42							
99	4.69	9.18	16.8	9.24	14.0	17.9	15.6	23.3	17.8	10.7	n.s.	**	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Konsumierte Menge alkoholhaltige Limonade pro Jahr																	
98	3.31	4.59	3.48	6.21	8.20	10.9	9.34	7.70	7.74	6.05							
99	9.74	15.8	14.5	9.77	12.9	14.9	11.8	16.1	14.2	12.9	n.s.	n.s.	***	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.
Konsumierte Menge reinen Alkohols pro Jahr																	
98	7.80	19.7	9.52	23.9	47.6	49.0	50.3	64.8	51.3	19.3							
99	33.9	73.3	80.5	61.5	117	95.6	76.1	147	129	54.7	***	***	***	n.s.	n.s.	*	n.s.

Tabelle 5.54

Mittelwerte der Varianzanalysen differenziert nach Schultypverlauf (gleicher Schultyp vs. verschiedener Schultyp in den beiden Messzeitpunkten)

	gl.St	a. St	StV	Z	S*Z
<b>Eltern</b>					
Schlechte Elternunterstützung	98 1.71 1.65				
	99 1.71 1.65	n.s.	n.s.	n.s.	
Elternteilspezifische Beziehung	98 1.51 1.54				
	99 1.55 1.56	n.s.	n.s.	n.s.	
<b>Zeugnisnote</b>					
mittlere Zeugnisnote	98 3.80 4.02				
	99 3.64 4.05	***	n.s.	*	
Deutsch schriftlich und mündlich	98 3.57 3.75				
	99 3.49 3.82	**	n.s.	n.s.	
<b>Leistungsbezogenes Selbstkonzept</b>					
Schulisches Fähigkeitskonzept	98 2.95 3.07				
	99 2.94 3.13	**	n.s.	n.s.	
Leistungsangst	98 2.22 2.30				
	99 2.10 2.09	n.s.	***	n.s.	
Motivation	98 2.56 2.60				
	99 2.50 2.67	n.s.	n.s.	*	
<b>Sozialkompetenz</b>					
Initiieren von Beziehungen	98 2.84 2.89				
	99 2.83 2.88	n.s.	n.s.	n.s.	
Behauptung persönlicher Rechte	98 2.83 2.88				
	99 2.86 2.85	n.s.	n.s.	n.s.	
Preisgabe Informationen	98 2.85 2.84				
	99 2.85 2.85	n.s.	n.s.	n.s.	
Emotionale Unterstützung	98 3.41 3.46				
	99 3.35 3.53	*	n.s.	*	
<b>Zentrale Identität</b>					
Identität als Erinnerung an kritische Situationen	98 2.96 3.01				
	99 2.93 3.01	n.s.	n.s.	n.s.	
Identität als Resilienz	98 3.17 3.20				
	99 3.15 3.17	n.s.	n.s.	n.s.	
<b>Periphere Identität</b>					
Freundschaft übernommen	98 1.60 1.59				
	99 1.53 1.59	n.s.	n.s.	n.s.	
Freundschaft diffus	98 1.61 1.56				
	99 1.59 1.56	n.s.	n.s.	n.s.	
Freundschaft moratorium	98 2.36 2.23				
	99 2.13 2.07	n.s.	***	n.s.	
Freundschaft erarbeitet	98 2.87 2.83				
	99 2.91 2.91	n.s.	n.s.	n.s.	
Geld übernommen	98 1.80 1.53				
	99 1.63 1.55	*	*	**	
Geld diffus	98 2.13 1.88				
	99 2.00 1.89	**	n.s.	n.s.	
Geld moratorium	98 2.51 2.32				
	99 2.28 2.18	n.s.	***	n.s.	
Geld erarbeitet	98 2.85 2.78				
	99 2.80 2.79	n.s.	n.s.	n.s.	
Beruf übernommen	98 1.27 1.14				
	99 1.26 1.15	*	n.s.	n.s.	
Beruf diffus	98 1.90 1.56				
	99 1.86 1.56	***	n.s.	n.s.	

Fortsetzung von Tabelle 5.54:

		gl.St	a. St	StV	Z	S*Z
Beruf moratorium	98	2.36	1.91			
	99	2.23	1.95	***	n.s.	n.s.
Beruf erarbeitet	98	2.66	2.98			
	99	2.73	2.90	**	n.s.	n.s.
Selbst übernommen	98	2.24	2.28			
	99	2.26	2.28	n.s.	n.s.	n.s.
Selbst diffus	98	1.80	1.83			
	99	1.74	1.72	n.s.	*	n.s.
Selbst moratorium	98	2.38	2.24			
	99	2.24	2.14	n.s.	**	n.s.
Selbst erarbeitet	98	2.65	2.71			
	99	2.72	2.77	n.s.	n.s.	n.s.
Politik übernommen	98	2.19	2.18			
	99	2.22	2.26	n.s.	n.s.	n.s.
Politik diffus	98	2.65	2.75			
	99	2.54	2.56	n.s.	**	n.s.
Politik moratorium	98	2.31	2.32			
	99	2.34	2.35	n.s.	n.s.	n.s.
Politik erarbeitet	98	2.28	2.32			
	99	2.41	2.40	n.s.	*	n.s.
übernommen	98	1.82	1.74			
	99	1.78	1.76	n.s.	n.s.	n.s.
diffus	98	2.02	1.92			
	99	1.94	1.86	*	**	n.s.
moratorium	98	2.39	2.20			
	99	2.24	2.14	**	***	n.s.
erarbeitet	98	2.66	2.72			
	99	2.72	2.76	n.s.	n.s.	n.s.
<b>Selbstbeurteilung</b>						
Selbstwert	98	3.19	3.20			
	99	3.22	3.24	n.s.	n.s.	n.s.
Depressivität	98	2.23	2.17			
	99	2.15	2.11	n.s.	*	n.s.
Zufriedenheit	98	3.13	3.18			
	99	3.15	3.17	n.s.	n.s.	n.s.
Zufriedenheit mit dem Körper	98	2.88	2.77			
	99	2.90	2.86	n.s.	n.s.	n.s.
sportliche Aktivität	98	3.65	3.78			
	99	3.59	3.51	n.s.	***	*
Kontinuität	98	3.00	3.13			
	99	2.96	2.97	n.s.	**	n.s.
Individualität	98	2.84	2.83			
	99	2.85	2.80	n.s.	n.s.	n.s.
<b>Biographie</b>						
Anz. Lebensereignisse	98	11.6	12.1			
	99	8.96	10.3	*	***	n.s.
Bewält. aufgabenorientiert	98	2.97	3.00			
	99	2.94	2.96	n.s.	n.s.	n.s.
Bewält. emotionszentriert	98	2.36	2.36			
	99	2.30	2.32	n.s.	n.s.	n.s.
Bewält. vermeidungsorientiert	98	2.76	2.75			
	99	2.69	2.58	n.s.	***	n.s.
Suchbewegung	98	2.76	2.76			
	99	2.73	2.74	n.s.	n.s.	n.s.

Fortsetzung von Tabelle 5.54:

	gl.St	a. St	StV	Z	S*Z
<b>Schule</b>					
Identifikation mit der Schule	98 2.79 2.51				
	99 2.69 2.91	n.s.	***	***	
Schulisches Engagement	98 2.36 2.22				
	99 2.35 2.44	n.s.	**	**	
Schulanlässe	98 4.84 4.90				
	99 4.62 3.80	n.s.	***	***	
Schulklima Strenge	98 2.75 3.04				
	99 2.70 2.60	n.s.	***	***	
Pädagogisches Engagement des Lehrpersonals	98 2.80 2.71				
	99 2.69 2.82	n.s.	n.s.	**	
<b>Schulziele</b>					
Beschäftigen und Grammatik lehren	98 2.96 2.98				
	99 2.92 2.77	n.s.	**	n.s.	
Vorbereitung für das Leben	98 2.92 2.96				
	99 2.89 3.05	n.s.	n.s.	n.s.	
Allgemeinbildung vermitteln	98 3.05 3.13				
	99 2.95 2.88	n.s.	***	n.s.	
Persönliche Unterstützung (Lehrersicht)	98 2.81 2.65				
	99 2.70 2.77	n.s.	n.s.	**	
Persönliche Unterstützung (Schülererwartung)	98 3.41 3.39				
	99 3.34 3.45	n.s.	n.s.	n.s.	
<b>Lehrperson</b>					
Ermutigung zur persönlichen Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten im Deutsch-Unterricht	98 3.10 3.13				
	99 3.11 3.14	n.s.	n.s.	n.s.	
Zufriedenheit mit der Lehrperson I	98 2.70 2.44				
	99 2.71 2.92	n.s.	***	***	
Zufriedenheit mit der Lehrperson II	98 2.79 2.55				
	99 2.79 2.86	n.s.	***	***	
Autorität	98 2.51 2.60				
	99 2.45 2.19	n.s.	***	***	
Machtbetonter Umgang mit den Schüler/innen	98 2.65 2.87				
	99 2.60 2.38	n.s.	***	***	
Direktive Unterrichtsgestaltung	98 2.33 2.25				
	99 2.27 1.95	**	***	**	
Lehrperson als Kommunikationspartner	98 2.88 2.64				
	99 2.86 3.00	n.s.	***	***	
Schülerorientierung	98 2.67 2.71				
	99 2.52 2.77	n.s.	**	*	
<b>Schulklasse</b>					
Zufriedenheit mit der Klasse	98 2.99 3.04				
	99 2.90 2.98	n.s.	n.s.	n.s.	
Wahrgenommene Anerkennung durch Mitschüler	98 3.16 3.30				
	99 3.16 3.39	**	n.s.	n.s.	
Störneigungen	98 2.46 2.45				
	99 2.36 2.28	n.s.	***	n.s.	
Kohäsion	98 3.53 2.52				
	99 3.45 3.60	n.s.	n.s.	*	
Kohäsion im zwischenmenschlichen Bereich	98 3.54 3.53				
	99 3.44 3.61	n.s.	n.s.	n.s.	
Kohäsion im Leistungsbereich	98 3.52 3.50				
	99 3.47 3.58	n.s.	n.s.	n.s.	



Fortsetzung von Tabelle 5.54:

	gl.St	a. St	StV	Z	S*Z
<b>Unterrichtsfach Deutsch</b>					
Kennenlernen von Literatur und Dichtern	98	2.75 2.70			
	99	2.84 2.74	n.s.	n.s.	n.s.
Üben der Gesprächskompetenz und Zeitung lesen	98	2.04 2.20			
	99	2.06 2.15	n.s.	n.s.	n.s.
Schriftliche Ausdrucksfähigkeit	98	2.78 3.01			
	99	2.74 2.92	**	n.s.	n.s.
Gesprächsthemen im Deutschunterricht	98	2.42 2.63			
	99	2.52 2.56	n.s.	n.s.	n.s.
Gesprächskompetenz in kulturellen, gesellschaftlichen Fragen	98				
	99		n.s.	n.s.	n.s.
Deutschkenntnisse	98	2.28 2.37			
	99	2.37 2.43	n.s.	n.s.	*
Gesprächskompetenz und Informiertheit über aktuelle und öffentliche Ereignisse	98	2.81 2.91			
	99	2.82 3.00	*	n.s.	n.s.
Deutschunterricht und Alltagsbezug	98	3.07 3.15			
	99	3.05 3.23	n.s.	n.s.	n.s.
<b>Unterrichtsfach Geschichte/Staatskunde/MM</b>					
Geschichte	98	2.68 3.01			
	99	2.87 2.81	n.s.	n.s.	***
Staatskunde zu aktuellen Ereignissen	98	2.66 3.14			
	99	2.86 3.04	***	n.s.	**
Gesprächsthemen im Geschichtsunterricht	98	2.35 2.58			
	99	2.41 2.64	**	n.s.	n.s.
Reflexionen im Geschichtsunterricht	98	2.35 2.43			
	99	2.50 2.61	n.s.	***	n.s.
Alltagsbezug im Geschichtsunterricht	98	2.81 3.03			
	99	3.00 3.17	n.s.	**	n.s.
<b>Berufslehre-Lehrmeister</b>					
Zufriedenheit mit dem Lehrmeister	98	3.18 3.20			
	99	3.13 2.10	n.s.	*	*
Lehrmeister als Kommunikationspartner	98	3.08 3.00			
	99	3.03 2.25	n.s.	n.s.	n.s.
Zufriedenheit mit dem Beruf	98	3.21 3.40			
	99	3.21 2.20	n.s.	**	**
Zufriedenheit mit dem Lehrbetrieb	98	3.16 3.40			
	99	3.14 1.50	n.s.	***	***
Kommunikationskompetenz der Mitarbeiter	98	3.16 3.40			
	99	3.14 1.50	n.s.	n.s.	n.s.
<b>Devianz</b>					
Anzahl strafbare Verhaltensweisen	98	4.16 4.25			
	99	1.81 2.93	*	***	**
Konsumierte Menge Wein pro Jahr	98	2.11 2.60			
	99	5.59 11.1	**	***	**
Konsumierte Menge Bier pro Jahr	98	21.4 18.0			
	99	50.0 94.8	n.s.	***	**
Konsumierte Menge Schnaps pro Jahr	98	5.70 2.68			
	99	13.2 18.5	n.s.	***	n.s.

Fortsetzung von Tabelle 5.54:

		gl.St	a. St	StV	Z	S*Z
Konsumierte Menge alkoholhaltige Limonade pro Jahr	98	7.14	4.82			
	99	13.2	15.0	n.s.	***	n.s.
Konsumierte Menge reinen Alkohols pro Jahr	98	34.8	26.8			
	99	80.5	139	n.s.	***	**

**Legende:**

gl. St: gleicher Schultyp

a. St.: verschiedener Schultyp, d.h. den Schultyp zwischen 1998 und 1999 gewechselt

StV: Schultypverlauf

K: Jahrgangskohorte

S: Typus des Schultypwechsels

Z: Zeit; Intraindividuelle Veränderung im vergangenen Jahr

ns: nicht signifikant; \*:  $p < .5$ ; \*\*:  $p < .01$ ; \*\*\*:  $p < .001$ .

### 5.2.3 Interkorrelationsmatrizen zur Stichprobe 1998

Tabelle 5.55

Korrelationen zwischen Lehrerindikatoren, Didaktik, Klassenstruktur (Klassenebene)

	Lehrperson					Schulklasse					Didaktik					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Lehrperson</b>																
1. Ermut. zur pers.Auseinan.																
2. Zufriedenheit Lp I	.33															
3. Zufriedenheit Lp II	.43	.91														
4. Autorität	-.26	-.65	-.53													
5. Kommunikationskompetenz	.44	.91	.94	-.65												
6. Schülerorientierung	.47	.81	.88	-.62	.87											
<b>Schulklasse</b>																
7. Zufriedenheit mit Klasse	-.02	.31	.27	-.11	.27	.19										
8. Anerkennung	.07	-.19	-.21	-.11	-.05	-.19	.09									
9. Störneigungen	-.37	-.16	-.08	-.03	-.07	.01	-.12	-.24								
10. Kohäsion	.09	.14	.27	-.07	.26	.31	.70	.18	.14							
<b>Didaktik</b>																
11. Diskussionen Deutsch	.39	.11	.27	-.09	.27	.40	.11	-.08	.04	.22						
12. Kompetenz Deutsch	.43	-.11	.07	-.04	.09	.10	-.29	.20	.00	.01	.29					
13. Alltagsbezug Deutsch	.28	.46	.53	-.25	.48	.57	.38	-.31	.03	.31	.64	-.11				
14. Diskussionen Geschichte	.09	.02	.09	.11	.08	.07	.01	-.08	-.04	.15	.52	.21	.22			
15. Reflexionen Geschichte	.29	-.22	-.11	.13	-.04	-.12	-.22	.19	-.16	-.07	.30	.74	-.20	.37		
16. Alltagsbezug Geschichte	.07	.06	.07	-.02	.10	.00	.05	.09	-.19	.13	.37	.02	.20	.79	.32	
17. Anz. Knaben je Kl. in %	-.10	.05	.05	-.15	.13	.04	-.01	-.14	.32	-.04	.14	.02	.18	.06	.13	.10
18. Anz. CH je Kl. in %	-.01	-.19	-.32	-.12	-.24	-.29	.12	.42	-.21	.05	-.18	.10	-.30	-.10	.23	.01
19. Anz. S. mit gem. Eltern %	.12	-.16	-.24	.05	-.23	-.26	-.05	-.02	-.29	-.18	-.16	.00	-.25	-.10	.14	.00
20. Anz. "Problems." / Kl %	.19	-.21	-.15	.06	-.06	-.08	-.19	.02	.22	-.09	.13	.15	-.02	-.08	.18	-.02
21. Motivation	-.25	.10	.20	.08	.09	.07	.30	-.10	.04	.50	-.03	-.16	.21	.22	-.25	.15
22. Leistungsangst	-.04	-.01	.12	.27	-.04	.10	.16	-.43	.27	.30	.26	-.19	.31	.14	-.15	.05
23. Fähigkeitsselbstkonzept	-.18	.19	.16	-.12	.23	.02	.01	.28	-.25	-.10	-.04	-.05	-.02	.13	.08	.13

if r>.28 then p<.05; if r>.35 then p<.01; if r>.45 then p<.001; 49<N<50

Tabelle 5.56

Korrelationen zwischen Lehrerindikatoren, Didaktik, Klassenstruktur (Schülerebene)

	Lehrperson					Schulklasse					Didaktik					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Lehrperson</b>																
1. Ermutigung zur pers. Auseinandersetzung																
2. Zufriedenheit Lp I	.30															
3. Zufriedenheit Lp II	.44	.80														
4. Autorität	-.16	-.52	-.37													
5. Kommunikationskompetenz	.37	.77	.80	.50												
6. Schülerorientierung	.44	.56	.61	-.40	.61											
<b>Schulklasse</b>																
7. Zufriedenheit in Klasse	.14	.20	.22	-.08	.17	.19										
8. Anerkennung	.10	.04	.06	-.13	.11	.03	.21									
9. Störneigungen	-.16	-.24	-.17	.13	-.17	-.04	.06	-.14								
10. Kohäsion	.24	.16	.26	-.09	.19	.22	.50	.25	.06							
<b>Didaktik</b>																
11. Diskussionen Deutsch	.34	.11	.23	-.11	.22	.32	.10	.05	.01	.27						
12. Kompetenz Deutsch	.18	.07	.16	-.11	.14	.15	.06	.19	-.02	.25	.25					
13. Alltagsbezug Deutsch	.37	.30	.41	-.15	.37	.41	.17	-.03	-.01	.29	.49	.18				
14. Diskussionen Geschichte	.15	.02	.10	-.01	.06	.17	.03	.00	.03	.17	.46	.25	.31			
15. Reflexionen Geschichte	.16	-.02	.07	.02	.05	.07	-.01	.05	.00	.12	.26	.52	.16	.40		
16. Alltagsbezug Geschichte	.09	.07	.12	-.03	.08	.11	.05	.04	-.04	.15	.31	.22	.39	.56	.43	

if r>.08 then p<.01; if r>.12 then p<.001; 794<N<844

Tabelle 5.57

Korrelationen zwischen Selbstkonzeptaspekten und Unterrichtsaspekten (Schülerebene)

	Lehrperson					Schulklasse					Didaktik					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Zeugnisnoten	-.01	-.07	-.03	.00	-.06	-.05	.02	.14	-.04	.09	-.04	.14	-.03	.04	.03	.06
2. Identifikation mit Schule	.15	.20	.24	-.13	.23	.14	.27	.17	-.04	.30	.00	.15	.04	.05	.08	.02
3. Motivation	.05	.22	.23	-.11	.21	.11	.15	.05	-.08	.23	.05	.07	.13	.07	.02	.10
4. Fähigkeitsselbst-konzept	.06	.16	.17	-.13	.16	.06	.09	.24	-.08	.21	.01	.26	.00	.01	.12	.05
5. Leistungsangst	.01	-.05	.02	.19	-.01	.01	-.03	-.16	.10	-.03	.07	-.18	.05	.04	-.05	-.03
6. Selbstwert	.14	.07	.13	-.02	.12	.11	.10	.34	.00	.19	.02	.29	.05	.10	.22	.17
7. Depressive Stimmung	-.01	-.05	-.01	.15	-.03	.01	-.02	-.35	.11	-.09	.02	-.19	.06	.01	-.09	-.09
8. Zufriedenheit	.12	.12	.15	-.05	.11	.14	.13	.24	.00	.25	.03	.24	.10	.09	.14	.18
9. Identität als Resilienz	.13	.07	.13	.04	.08	.06	.05	.21	-.03	.18	.01	.20	.10	.09	.16	.12
10. Id.als Erinn. an krit. Sit	.10	-.06	-.01	.13	-.01	.02	-.05	-.07	.07	.00	.03	.06	.02	.05	.12	.00
11. übernommene Identität	.03	.18	.26	.04	.14	.16	.03	-.16	.05	.05	.09	.04	.20	.12	.10	.11
12. diffuse Identität	-.08	-.04	-.04	.14	-.06	-.03	.01	-.25	.08	-.11	-.08	-.23	.00	-.04	-.23	-.16
13. suchende Identität	.04	.09	.16	.07	.12	.12	.02	-.21	.06	.00	.02	.00	.08	.07	.14	-.02
14. erarbeitete Identität	.16	.05	.16	.06	.08	.14	.07	.08	.06	.17	.10	.22	.22	.17	.23	.23
<b>Biografie</b>																
15. Kontinuitätserleben	.14	.06	.08	-.04	.09	.07	.07	.18	-.05	.13	.03	.21	.02	.06	.19	.11
16. Individualitätserleben	.06	-.03	-.01	.01	.02	.01	-.10	.08	.04	.09	.02	.29	.04	.07	.22	.09
17. Anzahl bedeutsame Ereignisse	.11	-.13	-.08	.07	-.07	-.06	-.04	.13	.05	.08	.10	.20	.00	.12	.27	.11
18. aufgabenorientierte Bewältigung	.18	.03	.19	.06	.10	.11	.13	.14	.09	.29	.13	.27	.19	.17	.22	.16
19. emotionszentrierte Bewältigung	.10	-.07	.02	.18	-.03	.06	.03	-.29	.14	-.02	.08	-.08	.09	.06	.08	.00
20. vermeidungsorientierte Bewältigung	.00	.04	.13	.15	.07	.11	.10	-.06	.21	.13	.05	-.02	.17	.12	-.01	.04
<b>Sozialkompetenz</b>																
21. Initiierung von Interaktionen	.07	.06	.09	.02	.09	.14	.10	.24	.10	.25	.14	.20	.16	.12	.09	.06
22. Behauptung von Rechten	.04	-.03	.00	.05	.00	.04	.04	.16	.13	.13	.03	.12	.07	.13	.04	.08
23. Offenheit	.13	.04	.10	.03	.11	.13	.09	.16	.04	.23	.12	.16	.14	.15	.10	.10
24. Emot. Unterstützung	.11	.02	.06	-.01	.08	.05	.10	.23	.01	.24	.04	.12	.08	.07	.00	.03
25. Schlechte Eltern-unterstützung	-.06	-.16	-.12	.13	-.12	-.06	-.08	-.19	.21	-.02	.03	-.05	.01	.02	-.02	-.04
26. Anzahl straffbare Ereignisse	.01	-.23	-.19	.11	-.15	-.09	-.08	.05	.21	-.02	.04	.03	.00	.06	.13	.05
27. Menge reinen Alkohols pro Jahr	-.01	-.01	-.01	.02	.01	-.02	-.08	.08	.05	.00	.08	.03	.03	.04	.11	.09

Tabelle 5.58

Korrelationen zwischen Selbstkonzeptaspekten (Schülerebene)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. Zeugnisnoten	1																			
2. Identifikation mit Schule	.04	1																		
3. Motivation	.14	.51	1																	
4. Fähigkeitsselbstkonzept	.30	.22	.38	1																
5. Leistungsangst	-.12	.00	.03	-.31	1															
6. Selbstwert	.13	.17	.11	.30	-.27	1														
7. Depressive Stimmung	-.11	-.11	-.11	-.30	.39	-.50	1													
8. Zufriedenheit	.08	.22	.24	.32	-.23	.61	-.43	1												
9. Identität als Resilienz	.07	.10	.13	.21	-.14	.45	-.20	.41	1											
10. Id. als Erinn. an krit. Sit	-.01	-.04	-.14	-.12	.23	-.11	.42	-.24	.17	1										
11. übernommene Identität	-.09	.23	.29	-.02	.18	-.01	.10	.16	-.02	-.16	1									
12. diffuse Identität	-.08	.01	-.06	-.24	.20	-.25	.41	-.26	-.16	.16	.21	1								
13. suchende Identität	.06	.19	.14	-.11	.23	-.15	.38	-.13	-.02	.25	.35	.44	1							
14. erarbeitete Identität	.04	.17	.27	.19	-.04	.32	-.10	.40	.40	.08	.22	-.26	.04	1						
<b>Biografie</b>																				
15. Kontinuitätserleben	.07	.16	.12	.17	-.10	.39	-.14	.44	.36	.06	.08	-.16	.01	.29	1					
16. Individualitätserleben	.07	.01	-.08	.08	-.13	.36	-.11	.23	.28	.15	-.13	-.11	.04	.17	.30	1				
17. Anzahl bedeutsame Ereignisse	.04	-.10	-.30	-.04	-.08	.17	.00	.00	.16	.37	-.29	-.11	-.09	.08	.11	.28	1			
18. aufgabenorientierte Bewältigung	.05	.22	.18	.17	.00	.32	-.09	.39	.41	.08	.18	-.10	.10	.41	.36	.21	.09	1		
19. emotionszentrierte Bewältigung	-.09	-.03	-.15	-.27	.44	-.36	.57	-.36	-.18	.43	.11	.34	.36	-.11	-.14	-.01	.11	-.03	1	
20. vermeidungsorientierte Bewältigung	-.04	.01	.00	-.10	.20	.00	.13	.08	.07	.08	.15	.09	.09	.11	-.01	-.04	.05	.21	.20	1
<b>Sozialkompetenz</b>																				
21. Initiierung von Interaktionen	.03	.05	.10	.14	-.07	.30	-.15	.28	.30	.08	-.04	.11	-.09	.23	.21	.16	.24	.28	-.15	.23
22. Behauptung von Rechten	.01	.05	.07	.13	-.10	.30	-.19	.28	.29	.02	-.07	-.12	-.12	.18	.13	.17	.17	.23	-.16	.15
23. Offenheit	.02	.03	.06	.03	-.02	.22	-.03	.19	.24	.17	-.05	-.10	-.05	.17	.17	.05	.23	.23	-.01	.28
24. Emotionale Unterstützung	.09	.05	.16	.11	.02	.22	-.05	.17	.32	.24	-.11	-.15	-.07	.25	.15	.12	.18	.27	-.10	.12
25. Schlechte Elternunterstützung	-.09	-.18	-.31	-.29	.16	-.27	.38	-.41	-.18	.29	-.16	.24	.13	-.18	-.18	.01	.17	-.16	.31	.09
26. Anzahl strafbare Ereignisse	-.09	-.22	-.45	-.16	-.08	.03	.02	-.10	-.01	.19	-.23	.01	-.08	-.07	-.05	.13	.53	-.06	.10	.08
27. Menge reinen Alkohols / Jahr	-.10	-.14	-.24	-.04	-.08	.11	-.08	-.01	-.05	-.07	-.11	-.14	-.02	.00	.02	.10	.35	.03	-.03	.06

Fortsetzung von Tabelle 5.58:

	21	22	23	24	25	26	27
<b>Sozialkompetenz</b>							
21. Initiierung von Interaktionen							
22. Behauptung von Rechten	.42						
23. Offenheit	.43	.39					
24. Emotionale Unterstützung	.36	.30	.45				
25. Schlechte Elternunterstützung	-.02	-.03	.04	.06			
26. Anzahl strafbare Ereignisse	.11	.12	.11	.03	.34		
27. Menge reinen Alkohols / Jahr	.12	.10	.06	.03	.14	.32	

Tabelle 5.59  
Pearson-Korrelationen zwischen Schulvariablen

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Identifikation mit Schule										
2. Engagement d. Schule	.43									
3. Schulklima: Strenge	-.03	.00								
4. Päd. Engagement der Lp.	.26	.24	.29							
<b>Bildungsziele in wahrgenommener Sicht der Lehrpersonen</b>										
5. Pers. Unterstützung	.34	.28	.30	.66						
6. Allgemeinbildung	.20	.19	.25	.27	.43					
<b>Bildungsziele in Sicht der Schüler/-innen</b>										
7. Vorbereitung für Leben	.16	.22	.07	.17	.34	.23				
8. Beschäftigen, Grammatik	.20	.16	.20	.22	.33	.49	.35			
9. Pers. Unterstützung	.19	.18	.05	.12	.27	.27	.47	.40		
10. Häufigkeit von Schulanlässen	.13	.45	.12	.16	.15	.18	.21	.12	.14	

Tabelle 5.60  
Pearson-Korrelationen zwischen Schulvariablen und Lehrperson

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Lehrperson</b>										
1. Ermutigung zur Auseinandersetzung	.15	.26	.00	.20	.21	.19	.21	.13	.21	.21
2. Zufriedenheit mit Lehrperson I	.20	.21	-.06	.30	.30	.16	.05	.17	.11	.12
3. Zufriedenheit mit Lehrperson II	.24	.29	.09	.40	.40	.25	.18	.21	.18	.17
4. Autorität	-.12	-.15	.21	-.12	-.10	-.04	.02	-.03	.04	-.08
5. Kommunikationskompetenz	.23	.25	-.01	.29	.28	.19	.13	.16	.12	.16
6. Schülerorientierung	.13	.29	.03	.30	.34	.20	.13	.14	.00	.19
<b>Selbstkonzept</b>										
2. Identifikation mit Schule	1	.43	-.03	.26	.34	.20	.16	.20	.19	.13
3. Motivation	.51	.24	.14	.30	.33	.18	.06	.17	.08	.07
4. Fähigkeitsselbstkonzept	.22	-.01	.01	.09	.10	.14	.05	.07	.09	-.01
5. Leistungsangst	.00	.06	.21	.10	.12	.07	.08	.13	.09	.03
6. Selbstwert	.17	.05	-.03	.06	.05	.09	.01	.05	.20	-.03
7. Depressive Stimmung	-.11	.00	.10	.07	.02	.05	.11	.04	-.05	.06
8. Zufriedenheit	.22	.07	.09	.14	.16	.12	.05	.12	.18	.04
9. Identität als Resilienz	.10	.05	.06	.09	.11	.10	.07	.10	.21	-.02
10. Id. als Erinnerung an krit. Sit.	-.04	.02	.00	.04	-.07	-.02	.07	-.01	.03	.05
11. übernommene Identität	.23	.22	.13	.24	.30	.12	.21	.16	.10	.09
12. diffuse Identität	.01	.03	.05	.02	.02	-.02	.06	.06	.03	.00
13. suchende Identität	.19	.20	.06	.16	.17	.11	.25	.16	.15	.10
14. erarbeitete Identität	.17	.15	.15	.24	.23	.08	.08	.07	.12	.06

Fortsetzung von Tabelle 5.60:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Biografie</b>										
15. Kontinuitätserleben	.16	.10	.01	.06	.09	.10	.18	.07	.21	.10
16. Individualitätserleben	.01	.04	-.06	-.05	-.08	.00	.05	.02	.14	.00
17. Anzahl bedeutsame Ereignisse	-.10	.02	-.10	-.16	-.20	-.08	.02	-.07	.04	.00
18. aufgabenorientierte Bewältig.	.22	.16	.18	.22	.24	.16	.21	.14	.25	.08
19. emotionszentrierte Bewältig.	-.03	.08	.07	.08	.03	.04	.17	.07	.03	.08
20. vermeidungsorientierte Bew.	.01	.04	.27	.16	.21	.08	.04	.13	.01	.05
<b>Sozialkompetenz</b>										
21. Initiierung von Interaktionen	.05	.08	.14	.12	.10	.06	.00	.04	.06	.05
22. Behauptung von Rechten	.05	.01	.15	.12	.07	.02	-.04	.06	.03	-.04
23. Offenheit	.03	.10	.11	.13	.04	.01	.06	.04	.10	.05
24. Emotionale Unterstützung	.05	.04	.11	.12	.09	.05	-.02	.01	.08	.01
25. Schlechte Elternunterstützung	-.18	-.07	.05	-.04	-.07	-.02	.04	-.06	-.08	.03
26. Anzahl strafbare Ereignisse	-.22	-.08	-.01	-.16	-.21	-.11	-.04	-.13	-.08	.02
27. Menge reinen Alkohols / Jahr	-.13	-.05	-.06	-.10	-.13	-.03	-.01	-.02	-.02	-.09

## 5.2.4 Korrelationen der Stichprobe 1999

Tabelle 5.61

Korrelationen zwischen Lehrerindikatoren, Didaktik, Klassenstruktur (Schülerebene)

	Lehrperson					Schulklasse					Didaktik					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Lehrperson</b>																
1. Ermutigung zur pers. Auseinandersetzung																
2. Zufriedenheit Lp I	.34															
3. Zufriedenheit Lp II	.48	.74														
4. Autorität	-.17	-.52	-.28													
5. Kommunikationskompetenz	.39	.76	.74	-.41												
6. Schülerorientierung	.46	.50	.59	-.32	.55											
<b>Schulklasse</b>																
7. Zufriedenheit in Klasse	.21	.21	.29	-.02	.22	.27										
8. Anerkennung	.18	.18	.09	-.21	.16	.00	.22									
9. Störneigungen	-.16	-.29	-.14	.21	-.22	-.09	-.11	-.33								
10. Kohäsion	.29	.14	.30	.00	.19	.27	.57	.21	-.02							
<b>Didaktik</b>																
11. Diskussionen Deutsch	.35	.11	.28	-.01	.16	.31	.18	-.04	.07	.28						
12. Kompetenz Deutsch	.23	.06	.19	.08	.13	.18	.12	.06	.08	.29	.25					
13. Alltagsbezug Deutsch	.41	.31	.46	-.10	.33	.49	.28	.01	.00	.40	.54	.25				
14. Diskussionen Geschichte	.20	.10	.21	.02	.12	.25	.18	-.06	.04	.30	.52	.20	.41			
15. Reflexionen Geschichte	.24	-.05	.15	.08	.07	.15	.10	-.07	.07	.23	.37	.42	.23	.37		
16. Alltagsbezug Geschichte	.23	.10	.25	.06	.14	.24	.15	-.04	.00	.25	.44	.27	.46	.55	.46	

if  $r > .07$  then  $p < .01$ ; if  $r > .11$  then  $p < .001$ ;  $930 < N < 957$

Tabelle 5.62

Korrelationen zwischen Selbstkonzeptaspekten und Unterrichtsaspekten (Schülerebene)

	Lehrperson					Schulklasse					Didaktik					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Zeugnisnoten	-.02	-.01	.03	.03	-.02	-.02	.08	.11	-.09	.14	-.02	.08	.04	.01	.01	.06
2. Identifikation mit Schule	.23	.25	.32	-.14	.29	.31	.38	.08	-.08	.38	.14	.22	.27	.14	.16	.16
3. Motivation	.12	.22	.29	-.05	.25	.26	.23	.01	-.07	.33	.12	.18	.25	.18	.16	.19
4. Fähigkeitsselbstkonzept	.20	.21	.25	-.09	.22	.18	.16	.23	-.08	.33	.12	.33	.18	.07	.14	.13
5. Leistungsangst	-.06	-.09	.01	.25	-.05	.02	.04	-.28	.19	.00	.04	-.10	.08	.07	.02	.06
6. Selbstwert	.23	.15	.19	-.03	.15	.12	.18	.32	-.07	.21	.12	.29	.14	.03	.16	.09
7. Depressive Stimmung	-.08	-.17	-.06	.18	-.08	-.02	-.11	-.40	.20	-.11	-.02	-.13	-.05	.01	.05	.02
8. Zufriedenheit	.19	.15	.22	-.02	.17	.18	.26	.23	-.03	.31	.13	.24	.20	.13	.18	.17
9. Identität als Resilienz	.22	.12	.15	-.01	.10	.10	.14	.23	-.03	.22	.11	.27	.13	.07	.18	.08
10. Id.als Erinn. an krit. Sit	.12	-.10	.00	.11	-.01	-.01	-.07	-.08	.09	.01	.05	.11	.01	.01	.20	.04
11. übernommene Identität	.03	.04	.16	.09	.10	.18	.11	-.22	.08	.16	.12	.07	.20	.12	.15	.16
12. diffuse Identität	-.10	-.14	-.06	.13	-.11	-.01	-.04	-.38	.21	-.11	.00	-.17	-.04	.02	-.08	-.05
13. suchende Identität	.05	-.06	.07	.14	.02	.05	.00	-.31	.11	.00	.06	.04	.07	.08	.22	.06
14. erarbeitete Identität	.13	.08	.18	.00	.14	.15	.13	.09	.03	.20	.12	.24	.20	.13	.29	.26
<b>Biografie</b>																
15. Kontinuitätserleben	.20	.06	.12	.00	.10	.12	.14	.17	-.05	.13	.07	.19	.11	.04	.17	.11
16. Individualitätserleben	.16	.00	.08	.07	.00	.07	.04	.07	.06	.11	.05	.22	.06	.03	.16	.08
17. Anzahl bedeutsame Ereignisse	.06	-.12	-.04	.09	-.04	-.01	-.01	.07	.05	.01	.12	.15	.06	.07	.21	.14
18. aufgabenorientierte Bewältigung	.24	.08	.23	.06	.17	.19	.19	.14	.03	.26	.14	.28	.23	.11	.25	.17
19. emotionszentrierte Bewältigung	.02	-.18	-.04	.21	-.07	.04	-.08	-.32	.18	-.07	.05	-.08	.06	.04	.14	.09
20. vermeidungsorientierte Bewältigung	.09	.01	.14	.14	.04	.21	.16	-.09	.21	.15	.15	.04	.25	.18	.08	.17
	Lehrperson					Schulklasse					Didaktik					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>Sozialkompetenz</b>																
21. Initiierung von Interaktionen	.17	.07	.19	.05	.12	.15	.18	.21	.06	.29	.18	.28	.20	.16	.17	.15
22. Behauptung von Rechten	.16	.08	.17	.01	.09	.13	.12	.17	.04	.24	.12	.21	.17	.10	.10	.09
23. Offenheit	.18	.04	.13	.04	.08	.15	.14	.15	.01	.23	.14	.15	.17	.12	.10	.13
24. Emotionale Unterstützung	.23	.10	.16	.00	.12	.12	.16	.25	-.05	.21	.07	.16	.07	.04	.04	.05
25. Schlechte Elternunter- stützung	-.18	-.24	-.17	.13	-.21	-.14	-.16	-.24	.21	-.16	.00	-.07	-.10	.00	.00	-.05
26. Anzahl strafbare Ereignisse	-.06	-.17	-.10	.09	-.14	-.10	-.06	-.02	.25	-.06	.08	.04	.04	.04	.08	.02
27. Menge reinen Alkohols pro Jahr	.07	-.02	.01	-.00	-.04	.00	.00	.10	.03	.01	.04	.05	.05	.09	.05	.08



*Tabelle 5.63*  
Korrelationen zwischen Selbstkonzeptaspekten (Schülerebene)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. Zeugnisnoten	1																			
2. Identifikation mit Schule	.10	1																		
3. Motivation	.21	.53	1																	
4. Fähigkeitsselbstkonzept	.33	.34	.39	1																
5. Leistungsangst	-.04	-.03	.02	-.30	1															
6. Selbstwert	.09	.19	.17	.36	-.30	1														
7. Depressive Stimmung	-.06	-.08	-.08	-.25	.42	-.53	1													
8. Zufriedenheit	.08	.31	.29	.36	-.25	.62	-.46	1												
9. Identität als Resilienz	-.01	.13	.18	.29	-.20	.47	-.29	.47	1											
10. Identität als Erinnerung an kritische Situationen	.03	-.07	-.06	-.06	.25	-.10	.39	-.23	.14	1										
11. übernommene Identität	.01	.24	.30	.08	.19	-.03	.14	.14	-.02	-.10	1									
12. diffuse Identität	-.04	-.06	-.04	-.24	.25	-.31	.43	-.28	-.23	.11	.31	1								
13. suchende Identität	.01	.12	.11	-.07	.24	-.17	.38	-.15	-.05	.26	.38	.47	1							
14. erarbeitete Identität	.03	.17	.25	.23	-.02	.29	-.11	.34	.37	.09	.20	-.23	.05	1						
<b>Biografie</b>																				
15. Kontinuitätserleben	.03	.15	.11	.17	-.12	.38	-.14	.38	.40	.12	.09	-.12	.07	.28	1					
16. Individualitätserleben	-.04	.03	.00	.10	-.04	.31	-.11	.24	.32	.16	-.08	-.09	.02	.19	.33	1				
17. Anzahl bedeutsame Ereignisse	-.01	-.14	-.19	-.04	.07	.04	.08	.00	.13	.34	-.16	-.10	-.03	.16	.11	.15	1			
18. aufgabenorientierte Bewältigung	.05	.19	.24	.21	-.01	.39	-.13	.38	.43	.11	.19	-.10	.12	.44	.39	.29	.15	1		
19. emotionszentrierte Bewältigung	-.03	-.04	-.09	-.22	.49	-.40	-.61	-.40	-.24	.41	.15	.31	.37	-.03	-.08	-.04	.18	-.01	1	
20. vermeidungsorientierte Bewältigung	-.02	.06	.09	-.03	.24	.09	.11	.14	.08	.05	.18	.06	.09	.15	.06	.07	.13	.27	.19	1

Fortsetzung Tabelle 5.63:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>Sozialkompetenz</b>																				
21. Initiierung von Interaktionen																				
	.02	.10	.18	.23	-.03	.34	-.14	.30	.34	.10	.05	-.16	-.08	.26	.21	.17	.23	.36	-.13	.30
22. Behauptung von Rechten																				
	-.03	.08	.12	.22	-.07	.28	-.20	.30	.34	.02	-.05	-.13	-.07	.24	.18	.24	.12	.30	-.15	.18
23. Offenheit																				
	.04	.01	.09	.11	.00	.23	-.07	.22	.27	.16	-.01	-.11	-.07	.16	.15	.09	.24	.27	-.01	.26
24. Emotionale Unterstützung																				
	.09	.09	.16	.17	.03	.25	-.11	.21	.36	.26	-.11	-.22	-.07	.26	.18	.16	.20	.35	-.09	.15
25. Schlechte Elternunterstützung																				
	-.17	-.28	-.35	-.33	.18	-.38	.37	-.44	-.25	.19	-.13	.27	.16	-.19	-.18	-.04	.15	-.15	.30	.01
26. Anzahl strafbare Ereignisse																				
	-.05	-.20	-.26	-.08	.06	-.02	.03	-.06	.01	.04	-.07	.03	-.07	-.03	-.04	.01	.35	.01	.09	.11
27. Menge reinen Alkohols pro Jahr																				
	-.03	-.16	-.12	.00	-.07	.06	-.07	.00	.05	.05	-.11	-.07	-.08	.00	.02	.03	.24	.02	-.05	.02

Fortsetzung Tabelle 5.63:

	21	22	23	24	25	26	27
<b>Sozialkompetenz</b>							
21. Initiierung von Interaktionen	1						
22. Behauptung von Rechten	.46						
23. Offenheit	.48	.40					
24. Emotionale Unterstützung	.39	.31	.41				
25. Schlechte Elternunterstützung	-.06	-.07	-.03	-.19			
26. Anzahl strafbare Ereignisse	.11	.08	.09	-.07	.26		
27. Menge reinen Alkohols pro Jahr	.10	.08	.08	.05	.07	.24	

Tabelle 5.64  
Pearson-Korrelationen zwischen Schulvariablen

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Identifikation mit Schule										
2. Engagement d. Schule	.50									
3. Schulklima: Strenge	.07	.10								
4. Päd. Engagement der Lehrperson	.35	.33	.28							
<b>Bildungsziele in Sicht der Lehrpersonen</b>										
5. Persönliche Unterstützung	.37	.30	.31	.68						
6. Allgemeinbildung	.19	.16	.28	.33	.51					
<b>Bildungsziele in Sicht der Schüler/-innen</b>										
7. Vorbereitung für Leben	.12	.17	.14	.18	.37	.30				
8. Beschäftigen, Grammatik	.17	.10	.27	.21	.35	.59	.42			
9. Persönliche Unterstützung	.17	.11	.12	.17	.30	.32	.52	.47		
10. Häufigkeit von Schulanlässen	.20	.44	.10	.24	.17	.13	.13	.06	.04	

*Tabelle 5.65*  
Pearson-Korrelationen zwischen Schulvariablen und Lehrperson

	Schulvariablen									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Lehrperson</b>										
1. Ermutigung zur Auseinandersetzung	.23	.26	.06	.29	.31	.24	.21	.12	.28	.23
2. Zufriedenheit mit Lehrperson I	.25	.13	-.04	.33	.33	.13	.03	.01	.14	.13
3. Zufriedenheit mit Lehrperson II	.32	.28	.13	.48	.47	.26	.19	.15	.22	.22
4. Autorität	-.14	-.02	.22	-.10	-.11	-.01	.04	.07	-.00	-.06
5. Kommunikationskompetenz	.29	.18	.01	.35	.35	.18	.13	.06	.17	.17
6. Schülerorientierung	.31	.32	.08	.43	.42	.20	.18	.11	.15	.19
<b>Selbstkonzept</b>										
2. Identifikation mit der Schule	1	.50	.07	.35	.37	.19	.12	.17	.17	.20
3. Motivation	.53	.31	.17	.36	.37	.20	.16	.21	.18	.15
4. Fähigkeitsselbstkonzept	.34	.14	.04	.19	.25	.20	.15	.15	.20	.08
5. Leistungsangst	-.03	.03	.24	.08	.08	.01	.06	.06	-.01	.02
6. Selbstwert	.19	.08	.00	.15	.16	.16	.08	.14	.23	.06
7. Depressive Stimmung	-.08	.02	.09	-.05	-.05	-.04	.05	-.01	-.08	.02
8. Zufriedenheit	.31	.17	.06	.21	.24	.15	.06	.12	.17	.12
9. Identität als Resilienz	.13	.11	.06	.12	.14	.14	.07	.16	.23	.06
10. Id. als Erinnerung an krit. Sit.	-.07	.03	.01	-.03	-.05	.03	.15	.06	.10	-.02
11. übernommene Identität	.24	.23	.20	.25	.25	.12	.12	.06	-.01	.16
12. diffuse Identität	-.06	.05	.14	.04	.02	-.03	.00	.03	-.10	.03
13. suchende Identität	.12	.20	.08	.08	.08	.04	.20	.06	.04	.11
14. erarbeitete Identität	.17	.17	.11	.21	.22	.13	.15	.09	.18	.10
<b>Biografie</b>										
15. Kontinuitätserleben	.15	.15	.00	.12	.13	.11	.16	.11	.23	.09
16. Individualitätserleben	.03	.10	-.01	.04	.05	.07	.17	.12	.17	.06
17. Anzahl bedeutsamer Ereignisse	-.14	.00	-.01	-.05	-.05	-.03	.03	-.08	.00	.05
18. aufgabenorientierte Bewältigung	.19	.19	.15	.22	.25	.20	.24	.18	.29	.11
19. emotionszentrierte Bewältigung	-.04	.08	.09	.00	-.01	-.01	.15	.05	.01	.00
20. vermeidungsorientierte Bewältigung	.06	.13	.22	.19	.20	.13	.06	.16	.02	.11
<b>Sozialkompetenz</b>										
21. Initiierung von Interaktionen	.10	.10	.18	.22	.19	.19	.06	.17	.13	.12
22. Behauptung von Rechten	.08	.12	.21	.16	.17	.18	.04	.22	.15	.10
23. Offenheit	.01	.08	.15	.13	.14	.12	.12	.12	.17	.02
24. Emotionale Unterstützung	.09	.07	.09	.11	.11	.12	.11	.14	.25	.00
25. Schlechte Elternunterstützung	-.28	-.12	.06	-.15	-.13	-.05	-.03	-.04	-.12	-.06
26. Anzahl strafbare Ereignisse	-.20	-.13	.09	-.06	-.06	-.01	-.04	-.03	-.09	.03
27. Menge reiner Alkohols / Jahr	-.10	-.02	.01	.00	.00	.04	-.04	-.01	-.05	.04

## 5.2.5 Längsschnitt-Korrelationen

*Tabelle 5.66*  
Pearson Korrelationen zwischen Lehrerindikatoren, Didaktik, Klassenstruktur und  
Messzeitpunkt (Schülerebene).

	1999															
1998	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Ermutigung zur pers. Auseinandersetzung	<b>.43</b> **	.15 **	.19 **	-.08	.17 **	.20 **	.10 *	.09 *	-.13 **	.15* *	.19* *	.16 **	.22 **	.08 *	.14 **	.10 *
2. Zufriedenheit mit Lp I	<b>.10</b> *	<b>.41</b> **	.38 **	-.17 **	.33 **	.24 **	.10 *	-.05	-.04	.09 *	.08* *	.09 *	.19 **	.04	-.00	.09 *
3. Zufriedenheit mit Lp II	.18 **	.36 **	<b>.47</b> **	-.13 **	.38 **	.33 **	.11 **	-.07	.01	.20 **	.19* *	.14 **	.30 **	.08 *	.06	.13 **
4. Autorität	-.07	-.21 **	-.13 **	<b>.41</b> **	-.16 **	-.17 **	-.00	-.08	.01	-.04	-.05	-.08 *	-.02	.03	.09	.06
5. Kommunikationskompetenz	.19 **	.29 **	.37 **	-.15 **	<b>.36</b> **	.27 **	.05	-.05	.01	.17 **	.14 **	.15 **	.23 **	.05	.05	.10 **
6. Schülerorientierung	.21 **	.21 **	.26 **	-.15 **	.24 **	<b>.35</b> **	.07	-.03	.10 *	.13 **	.21 **	.07	.28 **	.12 **	.06	.11 **
7. Zufriedenheit mit der Schulklasse	.11 **	.15 **	.17 **	-.11 **	.07	.13 **	<b>.37</b> **	.16 **	-.08 *	.31 **	.09 *	.03	.17 **	-.03	-.02	.02
8. Anerkennung in der Schulklasse	.17 **	.11 **	.14 **	-.13 **	.12 **	.10 **	.15 **	<b>.51</b> **	-.16 **	.23 **	.04	.18 **	.03	-.04	.05	.04
9. Unterrichtsstörungen	-.10 **	-.13 **	-.07	.03	-.10 *	-.06	.00	-.13 **	<b>.47</b> **	-.04	.03	.03	-.07	.02	.02	-.03
10. Kohäsion	.18 **	.12 **	.21 **	-.09 *	.10 *	.16 **	.27 **	.18 **	-.00	<b>.45</b> **	.21 **	.22 **	.20 **	.08 *	.08 *	.09 *
11. Diskussionen Dt.	.25 **	.04	.16 **	-.05	.10 *	.15 **	.15 **	.04	.04	.25 **	<b>.39</b> **	.19 **	.30 **	.32 **	.21 **	.27 **
12. Kompetenz Deutsch	.15 **	.06	.12 **	-.06	.11 **	.09 *	.05	.19 **	-.03	.24 **	.17 **	<b>.60</b> **	.07	.08 *	.39 **	.19 **
13. Alltagsbezug Deutsch	.21 **	.15 **	.24 **	-.07	.17 **	.28 **	.12 **	-.01	.05	.26 **	.31 **	.09 *	<b>.49</b> **	.21 **	.07	.24 **
14. Diskussionen Geschichte	.09* *	.07	.13 **	-.02	.08 *	.11 **	.01	.00	-.04	.16 **	.30 **	.12 **	.22 **	<b>.43</b> **	.31 **	.39 **
15. Reflexionen Geschichte	.07	-.06	-.00	.05	-.02	-.01	.04	.07	-.03	.10 *	.12 **	.33 **	.04	.14 **	<b>.56</b> **	.25 **
16. Alltagsbezug Geschichte	.09 *	.07	.16 **	.01	.10 *	.17 **	.11 **	.01	-.07	.19 **	.25 **	.14 **	.30 **	.35 **	.26 **	<b>.43</b> **

\* bedeutet:  $p < .05$ ; \*\* bedeutet:  $p < .01$

Tabelle 5.67

Korrelationen zwischen Selbstkonzeptaspekten und Messzeitpunkt (Schülerebene).

	<b>1999</b>										
<b>1998</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Zeugnisnote	<b>.53</b> **	.10 *	.15 **	.26 **	-.04	.08 *	-.08	.06	.07	.02	-.03
2. Identifikation mit Schule	.06	<b>.47</b> **	.34 **	.17 **	-.04	.11 **	-.05	.14 **	.03	-.01	.11 **
3. Motivation	.21 **	.39 **	<b>.63</b> **	.21 **	.06	.08 *	-.08 *	.15 **	.03	-.10 **	.21 **
4. Fähigkeits-selbstkonzept	.34 **	.20 **	.23 **	<b>.61</b> **	-.21 **	.23 **	-.17 **	.19 **	.14 **	-.11 **	.04
5. Leistungsangst	-.11 **	-.04	.02	-.25 **	<b>.62</b> **	-.32 **	.32 **	-.24 **	-.19 **	.15 **	.13 **
6. Globaler Selbstwert	.06	.05	.10 *	.24 **	-.17 **	<b>.53</b> **	-.38 **	.43 **	.34 **	-.02	-.00
7. Depressivität	-.07	-.12 **	-.11 **	-.27 **	.29 **	-.44 **	<b>.62</b> **	-.41 **	-.22 **	.28 **	.04
8. Zufriedenheit	.09 *	.16 **	.23 **	.24 **	-.12 **	.44 **	-.29 **	<b>.54</b> **	.27 **	-.17 **	.10 **
9. Identität als Resilienz	.08 *	.01	.06	.19 **	-.08 *	.32 **	-.16 **	.34 **	<b>.46</b> **	.12 **	-.03
10. Id. als Erinn. an krit. Situationen	-.01	-.11 **	-.14 **	-.08	.13 **	-.09 *	.29 **	-.22 **	.07	<b>.60</b> **	-.16 **
11. übernommene Identität	-.03	.19 **	.29 **	-.00	.19 **	-.04	.06	.10 **	-.10 **	-.18 **	<b>.67</b> **
12. diffuse Identität	-.10 **	-.01	-.09 *	-.25 **	.16 **	-.24 **	.33 **	-.23 **	-.18 **	.11 **	.06
13. suchende Identität	-.05	.15 **	.11 **	-.08	.18 **	-.10 **	.25 **	-.08 *	-.04	.14 **	.23 **
14. erarbeitete Identität	.08 *	.07	.22 **	.18 **	.04	.22 **	-.09 *	.27 **	.21 **	.02	.18 **
15. Kontinuitäts-erleben	.07	.11 **	.15 **	.16 **	-.06	.24 **	-.09 *	.24 **	.24 **	.10 *	.05
16. Individualitäts-erleben	.00	-.04	-.03	.10 *	-.09 *	.24 **	-.12 **	.17 **	.26 **	.14 **	-.10 *
17. Anz. bedeutsame Lebensereignisse	.04	-.13 **	-.21 **	.06	-.09 *	.17 **	-.03	.05	.19 **	.34 **	-.23 **
18. aufgabenorientierte Bewält.	.06	.07	.12 **	.18 **	.00	.29 **	-.13 **	.28 **	.29 **	.07	.09 *
19. emotionszentrierte Bewältigung	-.04	-.02	-.08 *	-.19 **	.33 **	-.33 **	.45 **	-.33 **	-.19 **	.31 **	.07
20. vermeidungsorientierte Bewält.	-.01	-.07	.03	-.04	.21 **	.03	.08 *	.04	.03	.06	.11 **

Fortsetzung von Tabelle 5.67:

	<b>1999</b>										
<b>1998</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
21. Initiierung von Interaktionen	-.01	.02	.07	.16**	-.04	.25**	-.12**	.25**	.23**	.10*	-.01
22. Behauptung von Rechten	-.02	.02	.03	.13**	-.03	.23**	-.14**	.20**	.27**	.06	-.10**
23. Offenheit	.02	-.05	.01	.04	-.03	.11**	-.05	.09*	.20**	.19**	-.09*
24. Emotionale Unterstützung	.09*	-.01	.03	.08	.02	.17**	-.02	.13**	.20**	.22**	-.16**
25. schlechte Elternunterstützung	-.12**	-.16**	-.26**	-.21**	.11**	-.27**	.27**	-.31**	-.09*	.22**	-.13**
26. Anzahl strafbare Ereignisse	-.10*	-.24**	-.40**	-.04	-.10*	.02	-.00	-.06	.06	.18**	-.16**
27. Menge reinen Alkohols/Jahr	-.03	-.16**	-.17**	.04	-.08	.08	-.05	.05	.08	.09*	-.07

\* bedeutet:  $p < .05$ ; \*\* bedeutet:  $p < .01$ 

Fortsetzung von Tabelle 5.67:

	<b>1999</b>										
<b>1998</b>	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1. Zeugnisnote	-.07	-.04	.06	.03	-.05	.01	.03	-.04	-.04	.01	-.03
2. Identifikation mit Schule	-.10**	.05	.06	.07	.03	-.17**	.12**	-.07	.01	.05	-.01
3. Motivation	-.05	.02	.16**	.01	-.06	-.24**	.15**	-.12**	.02	.09*	.03
4. Fähigkeits-selbstkonzept	-.20**	-.11**	.20**	.05	.03	-.07	.19**	-.21**	-.09*	.08*	.08*
5. Leistungsangst	.17**	.18**	-.09*	-.16**	-.11**	.01	-.06	.37**	.15**	-.05	-.06
6. Globaler Selbstwert	-.25**	-.20**	.26**	.25**	.29**	.03	.28**	-.34**	.00	.25**	.21**
7. Depressivität	.33**	.32**	-.18**	-.09*	-.10**	.06	-.17**	.47**	.04	-.19**	-.19**
8. Zufriedenheit	-.21**	-.16**	.28**	.19**	.15**	.01	.29**	-.30**	.10**	.28**	.17**
9. Identität als Resilienz	-.22**	-.10**	.31**	.23**	.21**	.13**	.35**	-.19**	.07	.23**	.23**
10. Id. als Erinn. an krit. Situationen	.09*	.19**	.03	.06	.17**	.29**	.04	.29**	-.03	.04	.03
11. übernommene Identität	.17**	.20**	.14**	-.03	-.17**	-.18**	.08*	.08*	.12**	-.00	-.03
12. diffuse Identität	.51**	.30**	-.29**	-.08*	-.08*	-.08*	-.11**	.25**	.04	-.12**	-.11**

Fortsetzung von Tabelle 5.67:

	<b>1999</b>										
<b>1998</b>	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
13. suchende Identität	.32 **	<b>.56</b> **	-.04	.03	.04	-.05	.05	.22 **	.04	-.08 *	-.08 *
14. erarbeitete Identität	-.22 **	-.07	<b>.50</b> **	.18 **	.12 **	.06	.29 **	-.05	.09 *	.17 **	.13 **
15. Kontinuitäts- erleben	-.11 **	-.02	.20 **	<b>.29</b> **	.18 **	.12 **	.23 **	-.12 **	.08 *	.18 **	.08 *
16. Individuali- tätserleben	-.12 **	-.01	.13 **	.23 **	<b>.54</b> **	.13 **	.18 **	-.11 **	-.03	.17 **	.13 **
17. Anzahl bedeutsamer Lebensereignisse	-.19 **	-.10 *	.12 **	.17 **	.25 **	<b>.50</b> **	.09 *	.03	.02	.23 **	.12 **
18. aufgaben- orientierte Bewältigung	-.16 **	-.06	.31 **	.26 **	.21 **	.09 *	<b>.53</b> **	-.10 **	.10 **	.29 **	.24 **
19. emotions- zentrierte Bew.	.26 **	.31 **	-.16 **	-.04	.01	.08 *	-.13 **	<b>.60</b> **	.06	-.18 **	-.15 **
20. vermeidungs- orientierte Bew.	.07	-.02	.06	-.05	-.01	.09 *	.13 **	.12 **	<b>.55</b> **	.24 **	.18 **
21. Initiierung von Interaktionen	-.13 **	-.15 **	.18 **	.15 **	.14 **	.18 **	.28 **	-.17 **	.23 **	<b>.66</b> **	.34 **
22. Behauptung von Rechten	-.13 **	-.12 **	.15 **	.11 **	.17 **	.18 **	.26 **	-.16 **	.10 **	.36 **	<b>.54</b> **
23. Offenheit	-.11 **	-.12 **	.09 *	.09 *	.06	.24 **	.17 **	-.05	.20 **	.33 **	.28 **
24. Emotionale Unterstützung	-.18 **	-.15 **	.20 **	.08 *	.09 *	.20 **	.21 **	-.05	.08 *	.25 **	.21 **
25. schlechte Elternunter- stützung	.18 **	.17 **	-.15 **	-.11 **	.01	.19 **	-.12 **	.24 **	.04	-.02	-.03
26. Anz. strafbare Ereignisse	.00	-.04	-.04	.03	.10 **	.36 **	-.06	.05	.02	.11 **	.10 **
27. Menge reinen Alkohols/Jahr	-.03	-.09 *	.01	-.02	.09 *	.20 **	-.01	-.04	.07	.14 **	.12 **

\* bedeutet:  $p < .05$ ; \*\* bedeutet:  $p < .01$

Fortsetzung von Tabelle 5.67:

	<b>1999</b>				
<b>1998</b>	23	24	25	26	27
1. Zeugnisnote	-.02	.05	-.10 *	-.13 **	-.04
2. Identifikation mit Schule	-.01	.03	-.19 **	-.15 **	-.11
3. Motivation	-.04	.10 **	-.20 **	-.25 **	-.17 ***
4. Fähigkeits-selbstkonzept	-.02	.02	-.20 **	-.05	.00
5. Leistungsangst	.01	.02	.16 **	.03	-.08 *
6. Globaler Selbstwert	.19 **	.17 **	-.23 **	-.02	.05
7. Depressivität	-.09 *	-.09 *	.32 **	.05	-.02
8. Zufriedenheit	.16 **	.12 **	-.30 **	-.03	.01
9. Identität als Resilienz	.20 **	.23 **	-.12 **	-.00	.04
10. Id. als Erinn. an krit. Situation.	.11 **	.16 **	.21 **	.07	.13 **
11. übernommene Identität	-.06	-.10 *	-.12 **	-.08 *	-.17 **
12. diffuse Identität	-.07	-.15 **	.22 **	.06	-.03
13. suchende Identität	-.10 **	-.09 *	.09 *	-.05	-.07
14. erarbeitete Identität	.10 **	.21 **	-.14 **	-.08 *	-.05
15. Kontinuitäts-erleben	.11 **	.09 *	-.11 **	-.05	-.05
16. Individualitätserleben	.05	.14 **	-.01	.02	-.01
17. Anz. bedeuts. Lebensereignisse	.27 **	.16 **	.05	.21 **	.28 **
18. aufgaben-orientierte Bewältigung	.24 **	.23 **	-.10 **	-.00	.01



Fortsetzung von Tabelle 5.67:

	<b>1999</b>				
<b>1998</b>	23	24	25	26	27
19. emotions- zentrierte Bewältigung	-.05	-.07	.18 **	.03	.00
20. vermei- dungsorientier- te Bewältigung	.23 **	.13 **	.06	.15 **	.07
21. Initiierung von Interaktionen	.33 **	.23 **	.03	.09 *	.12 **
22. Behauptung von Rechten	.31 **	.23 **	.01	.11 **	.05
23. Offenheit	<b>.54</b> **	.30 **	.03	.06	.05
24. Emotionale Unterstützung	.26 **	<b>.53</b> **	-.03	-.03	.06
25. schlechte Eltern- unterstützung	.02	-.05	<b>.64</b> **	.27 **	.10 *
26. Anzahl strafbare Ereignisse	.17 **	.00	.24 **	<b>.55</b> **	.32 **
27. Menge reinen Alkohols/Jahr	.15 **	-.00	.08 *	.17 **	<b>.38</b> **

\* bedeutet:  $p < .05$ ; \*\* bedeutet:  $p < .01$

*Tabelle 5.68*  
Korrelation zwischen Schulvariablen und Messzeitpunkt

<b>1998</b>	<b>1999</b>									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Identifikation mit der Schule	<b>.47</b> **	.07	-.00	.07	.18 **	.16 **	.11 **	.13 **	.17 **	.13 **
2. Engagement der Schule	.18 **	<b>.47</b> **	.21 **	.46 **	.42 **	.15 **	.11 **	.15 **	.05	.15 **
3. Schulklima: Strenge	-.00	.26 **	<b>.55</b> **	.26 **	.26 **	.17 **	.07	.14 **	.05	.06
4. Päd. Engagement der Lp.	.18 **	.46 **	.21 **	<b>.46</b> **	.42 **	.15 **	.11 **	.15 **	.05	.15 **
5. Persönliche Unterstützung	.21 **	.41 **	.27 **	.41 **	<b>.52</b> **	.26 **	.16 **	.22 **	.09 *	.16 **
6. Allgemeinbildung	.12 **	.15 **	.22 **	.15 **	.24 **	<b>.43</b> **	.13 **	.24 **	.15 **	.16 **
7. Vorbereitung für Leben	.05	-.02	.04	-.02	.10 **	.08	<b>.37</b> **	.07	.18 **	.18 **
8. Beschäftigen, Grammatik	.09 *	.11 **	.23 **	.11 **	.19 **	.32 **	.14 **	<b>.40</b> **	.17 **	.11 **
9. Pers. Unterstützung	.05	-.02	.07	-.02	.07	.14 **	.16 **	.14 **	<b>.29</b> **	.10 **
10. Häufigkeit von Schulanlässen	.08 *	.08 *	.07	.08 *	.03	.07	.13 **	.02	.06	<b>.55</b> **

\* bedeutet:  $p < .05$ ; \*\* bedeutet:  $p < .01$

## 6. Literatur

- Adams, G. R. (1994). Revised classification criteria for the extended objective measure of ego identity status: A rejoinder. *Journal of Adolescence*, 17, 551-556.
- Bany, M. A., & Johnson, L. V. (1964). *Classroom group behavior*. London: Macmillan.
- Bowker, A., W. Bukowski, S. Zargarpour, & B. Hoza (1998). A Structural and Functional Analysis of a Two-Dimensional Model of Social Isolation. *Merrill-Palmer Quarterly*, 44 (4), 447-463.
- Buer, F. (ed.) (1989). *Morenos therapeutische Philosophie. Zu den Grundideen von Psychodrama und Soziometrie*. Opladen: Leske und Budrich.
- Buff, A. (1991). *Persönlichkeitsentwicklung im Umfeld des Übertritts in die Sekundarstufe I*. Zürich: ADAG.
- Bukowski, W. M., & A. F. Newcomb (1984). Stability and Determinants of Sociometric Status and Friendship Choice. A Longitudinal Perspective. *Developmental Psychology*, 20 (5), 941-952.
- Coie, J. D., H. Coppotelli, & K. A. Dodge (1982). Dimensions and Types of Social Status. A Cross-Age Perspective. *Developmental Psychology*, 18 (4), 557-570.
- Eder, F. (1990). Der Linzer Fragebogen zum Schulklima. Fragebogen und Testbeschreibung. Linz: Universität, Institut für Pädagogik und Psychologie.
- Eder, F. (1996). *Schule und Klassenklima. Ausprägungen, Determinanten und Wirkungen des Klimas an höheren Schulen*. Innsbruck: Oesterreichischer Studienverlag.
- Elbing, E. (1975). *Das Soziogramm der Schulklasse. Diagnostische und Verhalten modifizierende Arbeitsmöglichkeiten*. München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag.
- Elbing, E. (1975). *Das Soziogramm der Schulklasse. Diagnostische und Verhalten modifizierende Arbeitsmöglichkeiten*. München: Reinhardt.
- Endler, N. S., & Parker, J. D. A. (1990). Coping inventory for stressful situations. New York: Multi-Health Systems Inc.
- Engelmayer, O. (1974). *Das Soziogramm in der modernen Schule. Wege der soziographischen Arbeit an der Klasse*. München: Ehrenwirth Verlag.
- Fend, H. (1997). *Der Umgang mit Schule in der Adoleszenz*. Bern: Huber.
- Fend, H., & Prester, H.-G. (1986). *Dokumentation der Skalen des Projekts Entwicklung im Jugendalter* No. Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Konstanz.
- Grob, A., Lüthi, R., Kaiser, F. G., Flammer, A., Mackinnon, A., & Wearing, A. (1991). Berner Fragebogen zum Wohlbefinden Jugendlicher (BFW). *Diagnostica*, 37, 66-75.
- Herzog, W., Labudde, P., Neuenschwander, M. P., Violi, E., Gerber, C., & Bärtschi, S. (1997). *Koedukation im Physikunterricht. Entwicklung und Analyse der Erhebungsinstrumente*. Forschungsbericht No. 14. Institut für Pädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie, Universität Bern.
- Hoffmann, L., Häussler, P., Bündler, W., Nentwig, P., & Peters-Haft, S. (1995). *Chancengleichheit - Veränderung des Anfangsunterrichts Physik / Chemie unter besonderer Berücksichtigung der Kompetenzen und Interessen von Mädchen*. Dokumentation zum Abschlussbericht. Kiel: IPN.
- Johannsen, F. (1983). *Diagnose sozialer Beziehungen von Schülern. Eine methodenkritische Analyse soziometrischer Forschung und die Entwicklung und Erprobung eines neuen Ansatzes*. Kiel: Christian-Albrechts-Universität.

- Killias, M., Rabasa, J., & Villettaz, P. (1993). Drogenkonsum und abweichendes Verhalten. *Drogalkohol*, 17(3), 183-194.
- Moreno, J. L. (1953). *Who shall survive? Foundations of Sociometry, Group Psychotherapie and Sociodrama*. New York: Beacon House Inc.
- Moreno, J. L. (1974). *Die Grundlagen der Soziometrie. Wege zur Neuordnung der Gesellschaft*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Neuenschwander, M. P. (1997). *Identitätsentwicklung beim Übergang von der Volksschule ins Gymnasium*. Institut für Pädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie der Universität Bern.
- Neuenschwander, M. P., unter Mitarbeit von: Böni, E., Bärtschi, S., Gerber, U., Holder, M., Latscha, C., Neumann, M., Rauscher, C., Schmid, C., & Wicki, T. (1998). *Schule und Identität im Jugendalter. Kurzdokumentation der Skalen und Stichproben, Band I* (Forschungsbericht 18): Institut für Pädagogik, Abt. pädagogische Psychologie der Universität Bern.
- Newcomb, A. F., W. M. Bukowski, & L. Pattee (1993). Children's Peer Relations: A Meta-Analytic Review of Popular, Rejected, Neglected, Controversial, and Average Sociometric Status. *Psychological Bulletin*, 113 (1), 99-128.
- Offer, D. (1984). Das Selbstbild normaler Jugendlicher. In E. Olbrich & E. Todt (Eds.), *Probleme des Jugendalters* Berlin: Springer.
- Offer, D., Ostrov, E., & Howard, K. I. (1984). Der Offer-Selbstbild-Fragebogen für Jugendliche. Übersetzung von H.-C. Steinhausen. Berlin: Freie Universität.
- Offer, D., Ostrov, E., & Howard, K. I. (1984). The self-image of normal adolescents. *New Directions for Mental Health Services*, 22, 5-17.
- Petillon, H. (1980). *Soziale Beziehungen in Schulklassen*. Weinheim, Basel: Beltz.
- Riemann, R., & Allgöwer, A. (1993). Eine deutschsprachige Fassung des "Interpersonal Competence Questionnaire" (ICQ). *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 14, 153-163.
- Rosenberg, M. (1979). *Conceiving the self*. New York: Basic Books.
- Rutter, M., Maughan, B., Mortimore, P., & Ouston, P. (1979). *Fifteen thousand hours. Secondary schools and their effects on children*. London: Open Books.
- Saldern, M. v. (1985). *Sozialklima in Schulklassen*. Bern: Lang.
- Steinhausen, H.-C. (1990). Das Selbstbild Jugendlicher im transkulturellen Vergleich. In H.-C. Steinhausen (Ed.), *Das Jugendalter* Bern: Huber.
- Süss, D., Neuenschwander, M. P., & Dumont, J. (1996). *Lehrabbruch, Gesundheitsprobleme und deviantes Verhalten im Jugendalter*. Forschungsbericht No. 1996-4. Institut für Psychologie der Universität Bern.
- Wentzel, K. R. (1998). Social relationships and motivation in middle school: The role of parents, teachers, and peers. *Journal of Educational Psychology*, 90, 202-209.
- Wild, E., & Wild, K.-P. (1997). Familiäre Sozialisation und schulische Lernmotivation. *Zeitschrift für Pädagogik*, 43, 55-78.